

DIE THEMEN

**TOLLE AKTION
Nienburg öffnet die Türen**

Nienburg. Auf unerwartet große Resonanz ist die Idee von Nienburgs Bürgermeister Jan Wendorf gestoßen, an Weihnachten für ein, zwei Stunden zu sich einzuladen. Seiner Bitte, sich am Mittwochabend kurz im Rathaus zu treffen, um abzuklären, wer mitmachen würde bei „Nienburg öffnet die Türen“, wurde gerne gefolgt. Mitwirkende sind nach dem derzeitigen Stand das Mütterzentrum, die Moschee-Gemeinde, die evangelische freikirchliche Gemeinde, die katholische St. Bernward-Gemeinde, „Unser Nordertor“, Pastorin Cordula Schmid-Waßmuth und natürlich der Bürgermeister selbst. **Seite 3**

**NACHHALTIG
Tannenbaum selbst gebastelt**

Nienburg. Weihnachten soll die Zeit der Ruhe und Besinnung sein. Die Zeit, die uns die wirklich wichtigen Dinge im Leben bewusst machen kann. Es könnte sein, dass wir uns mehr mit den Klimaveränderungen beschäftigen, mit Wäldern, die aufgeforstet werden müssten, mit dem Müll, der aufgesammelt werden muss in unserer schönen Landschaft, mit Plastikvermeidung. Wir könnten uns Zeit nehmen, um Freundschaften und Beziehungen zu pflegen, zuzuhören, Anteil zu nehmen. Die Realität in der Weihnachtszeit ist häufig leider eine andere. Das schreiben die „Oldies for Future“. Die HamS veröffentlicht in lockerer Folge ihre Tipps für den Alltag. Die Empfehlung der „Oldies“ für Weihnachten: Den Tannenbaum selbst basteln und regional einkaufen. **Seite 2**

Zeugen gesucht

Steimbke. Die Polizei sucht Zeugen oder Hinweisgeber zu einem Einbruchdiebstahl, der sich zwischen Dienstag, 18 Uhr, und Mittwoch, 15 Uhr, ereignete. Unbekannte Täter hebelten ein bodentiefes Fensterelement eines Gebäudes des Sportvereins am Klostergarten in Steimbke auf und entwendeten diverse Gegenstände und Bargeld. Zeugen oder Hinweisgeber können sich bei der Polizeistation Steimbke unter der 05026 900850 melden. **DH**



Strümpfe und Wolle für die Ukraine

Große Freude in Liebenau und Steyberg: Dieses Mal hat Ingelore Streit aus Steimbke (Foto) jede Menge selbstgestrickte Socken und Wolle für die Männer, die die Ukraine gegen Putin verteidigen, gespendet. Wie berichtet haben Ulrike Granich von „Liebenau hilft“ und

Tetiana Riabko aus Steyberg schon vor Wochen dazu aufgerufen, warme Sachen für die Soldaten in diesem schrecklichen Krieg zu spenden. Zu erreichen sind die beiden Frauen unter 01525-3865242 beziehungsweise 0171-2102480 (WhatsApp). **Foto: Granich**

Fischer & Simon Immobilien | Verkauf | Projektentwicklung | Vermietung **ivd**

Wir sind für Sie da und stehen an Ihrer Seite

Liebenau

Großzügiges Wohnen auf einer Ebene! Attraktives Architekturhaus mit einer sehr ansprechenden Raumaufteilung in einem Ort mit einer ausgezeichneten Infrastruktur!

Area: 1377 m² Wfl.: ca. 145 m² Bj.: 1970
Energiebedarfsausweis v. 19.09.2023, Endenergiebedarf 384,6 kWh/(m².a), Energieträger Heizöl EL, Gebäude Bj. 1970, Bj. Wärmeproduktion 2007, Energieeffizienzklasse H

189.900 €

Marklohe OT Lemke

Rotsteinklinkerhaus mit Vollkeller, Wintergarten und zwei Garagen in beliebiger Lage „Am Heideberg“ und Blick über die Felder! Ein großes Platzangebot für die Familie!

Area: 845 m² Bj.: 1974 Wfl.: 150 m²
Energiebedarfsausweis v. 23.09.2023, Endenergiebedarf 237,0 kWh/(m².a), Energieträger Heizöl EL, Gebäude Bj. 1974, Anlagentechnik Bj. 2006, Energieeffizienzklasse G

249.900 €

Vom Käufer und Verkäufer sind jeweils eine Vermittlungsgebühr in Höhe von 3,57% (inkl. 19% MwSt.) vom Kaufpreis zu zahlen.

Fischer & Simon GmbH | Von-Phillipsborn-Str. 15 | 31582 Nienburg
Telefon 0 50 21 - 910 200 | Fax 0 50 21 - 916 963 6
info@fischer-simon.immobilien | www.fischer-simon.immobilien

ENDSPURT
Ab sofort

40%

Rabatt

auf alle Weihnachtsartikel*
*ausgenommen Herrnhuter und Räder

Familiengärtnerei Woelk Sonderöffnungszeiten an Heiligabend und Silvester: Gartencenter 9 - 12 Uhr

Bei uns finden Sie bestimmt das passende **Weihnachtsgeschenk!**

Verschiedene Pedelecs bis zu 25% reduziert, z. B.:

- Winora Sinus R8 mit Gates Riemenantrieb, 500WH Bosch Active Line Plus** statt 3.699,- für **2.999,- €**
- Falter E 9.0 in weiß und creme mit 8 Gang, 400WH Bosch Active Line Plus** statt 2.949,- für **2.599,- €**
- Victoria E-Trekking 6.5 Bosch Active Line Plus 500 WH Akku, 9 Gg. Kettenschaltung** statt 2.799,- für **2.099,- €**
- Victoria e-Trekking 5.8 mit 7 Gang RT, 400WH Bosch Active Line** statt 2.299,- für **1.899,- €**

bei Falter u. BBF Kinder u. Jugendräder bis 26 Zoll gewähren wir einen Rabatt von **10 %**.
KED-Fahrradhelme sind um **25 %** reduziert.

Radstudio BOHN
Seit über 30 Jahren Ihr Fachgeschäft in Nienburg
www.radstudio-bohn.de
Öffnungszeiten Mo.-Fr. 9.00 – 18.00 Sa. 9.00 – 13.00 Uhr
Verdener Landstraße 140 / 31582 Nienburg/Weser

Mein Makler! Immobilien MAX 24

WIR WÜNSCHEN ALLEN FRÖHLICHE WEIHNACHTEN UND EIN TOLLES 2024!

UNSER BÜRO IST VOM 23.12. BIS 5.1. GESCHLOSSEN. AB 8. JANUAR SIND WIR WIEDER DA!

Böhnke Dienstleistungen **Wir bieten an:**

- Winterdienst (Schneeräumung, Streudienst etc.)
- Baumfällung

Bei Interesse rufen Sie uns gerne an!
01 74 / 2 56 02 09

boehnke-dienstleistung@web.de

MEERBACH APOTHEKE

Wir wünschen unseren Kund*innen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2024!

Zielkampstr. 37 • 31582 Nienburg
Tel.: (05021) 888740
info@meerbach-apotheke.de
www.meerbach-apotheke.de

DIRK BULLING

K+K BAUTENSCHUTZ

**Fliesen
Trockenbau
Malerarbeiten
Sanitär**

**Fühlen Sie sich auch manchmal gebädert?
... dann sind Sie bei uns genau richtig!**

Badezimmer Komplettsanierung aus einer Hand.

**Rathausstr. 9, 31608 Marklohe/Nienburg
Tel. 05021 9225791**

www.mein-fugenloses-bad.de

K+K BAUTENSCHUTZ

**Sanierungen
Fugenloses Bad
Badmöbel
Design**

Weihnachtliches Kinderturnen

Nienburg. Der MTV Nienburg bietet am 18. Dezember für Kinder vom Krabbellalter bis acht Jahren von 16.30 bis 18 Uhr ein weihnachtliches Abschlussturnen in der Sporthalle am Nordertors-Striftweg 22 A an. Bitte Taschenlampe oder Knicklichter mitbringen. *DH*

05024 / 887772
Röttger
Zaunbau und Gartengestaltung GmbH

Ihr Partner für
Gärten, Zäune
&
Pflasterungen

Besuchen Sie
Nienburgs größte Zaunausstellung
- Beratung vor Ort -
Sauerkamp 16 / 31623 Drakenburg
Info@roettger-zaun-garten.de

Jetzt die
Winterpreise nutzen!



Eine Terrassenüberdachung
aus Aluminium
Formschön, langlebig,
zum günstigen Preis

- WINTERGÄRTEN -
- KUNSTOFFFENSTER -

Röpke, Logies,
Schumacher GmbH
Schloßstr. 7-9 · Bruchhausen-Vilsen
Tel. 0 42 52 / 10 81 · roelo@rlpgmbh.de

Landfleischerei Rode
Portugiesische & Portugiesische
Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8 Uhr – 18 Uhr
Mittwoch 8 Uhr – 13 Uhr, Samstag 7 Uhr – 13 Uhr

Husum-Bolsehle
Angebot vom 19.12. bis 23.12.2023

Rindergulasch	1 kg	10,90 €
Schottenbraten m. Rinderroulade gefüllt	1 kg	10,90 €
Wiener	100 g	1,09 €
Braten Aufschnitt	100 g	1,49 €
Geflügelsalat	100 g	1,39 €
Bolseher Knüppel	1 Stück	6,90 €

Dienstag, ab 11.00 Uhr – bitte vorbestellen:
Gebratene Haxe Stück 4,90 €
Donnerstag, ab 11.00 Uhr
Gyros mit Tomatenreis,
Zaziki und Krautsalat 1 Portion 7,00 €

Bolsehle • Tel.: 05027-12 37
www.landfleischerei-rode.de

Nachhaltig und individuell

Alltagstipps der Oldies for Future: Tannenbäume aus Holz und Essen aus der Region

Nienburg. Weihnachten soll die Zeit der Ruhe und Besinnung sein. Die Zeit, die uns die wirklich wichtigen Dinge im Leben bewusst machen kann. Es könnte sein, dass wir uns mehr mit den Klimaveränderungen beschäftigen, mit Wäldern, die aufgeforscht werden müssten, mit dem Müll, der aufgesammelt werden muss in unserer schönen Landschaft, mit Plastikvermeidung. Wir könnten uns Zeit nehmen, um Freundschaften und Beziehungen zu pflegen, zuzuhören, Anteil zu nehmen. Die Realität in der Weihnachtszeit ist häufig leider eine andere. Das schreiben die „Oldies for Future“. Die HamS veröffentlicht in lockerer Folge ihre Tipps für den Alltag.

Das Thema heute: Nachhaltige Weihnachten.

Das Fest des Konsums

Die „Oldies“ schreiben: Weihnachten, das Fest des Konsums... mit mindestens 20 Prozent mehr Verpackungsmüll von 150 Millionen Schokoweihnachtsmännern, 240 Millionen Lebkuchen und Printen und rund 30 Millionen Tannenbäumen, die gefällt, verfrachtet und verkauft werden. Viele dieser Bäume werden mit Insektiziden, Pestiziden und Mineraldüngern behandelt, damit sie möglichst schnell wachsen. Millionen von Weihnachtsgänsen (meistens aus Massenproduktion in Osteuropa) werden gegessen.

Ein Geschenk an die Natur

Das größte Geschenk, das wir uns und unserer Umwelt machen können, ist Nachhaltigkeit. Dabei geht es nicht ausschließlich um Verzicht, sondern um Veränderungen.

■ **Es gibt Bio-Weihnachtsbäume,** die aus Mischkulturen stammen. Sie werden nach ökologischen Richtlinien angebaut und sind entsprechend zertifiziert.

■ **Es gibt den Weihnachtsbaum zum Mieten.** Bei Förstereien, Baumschulen, Gärtnereien und Online-Shops kann nachgefragt werden.

■ **Es gibt auch Weihnachtsbäume im Topf.** Dabei eignen sich besonders Fichten, die nicht größer als 120 Zentimeter sein sollten. So ein Baum kann nach Weihnachten wie-



Nachhaltig und in jedem Fall ein Hingucker: ein Weihnachtsbaum aus Holz.

FOTO: OLDIES FOR FUTURE

der eingepflanzt oder weitergegeben werden.

■ **Es kann auch ein „Tannenbaum“ aus nachhaltigem Holz selbst gebaut werden.**

■ **Als Baumschmuck** können getrocknete Orangenscheiben genutzt werden oder gebackene verzierte Kekse und selbst gemachte Strohsterne.

■ **Geschenke** müssen nicht neu sein, gebrauchtes Spielzeug, Kleidung usw. kann man gut im Second Hand Laden, bei Fundus oder auf Flohmärkten kaufen. Geschenke können auch getauscht werden, zum Beispiel beim Schrottwichteln.

■ **Geschenke können umweltfreundlich verpackt werden** in Gläsern, Jutebeuteln oder Tüchern aus Stoffresten. Manchmal reicht eine Schleife aus Paketband. Geschenkpapier aus alten Zeitungen oder Kalendern gibt dem Geschenk etwas Einmaliges. Wer dennoch nicht auf Geschenkpapier verzichten möchte, da kann Recycling-Papier eine Alternative sein.

■ **Folienpapier** und beschichtetes Papier kann nicht recycled werden und ist deshalb zu vermeiden.

■ **Und ganz wichtig: das schönste Geschenk,** das gemacht werden kann, ist, Zeit zu schenken. Einen gemeinsamen Spaziergang, einen Ausflug, ein Picknick, einen Kinoabend usw.

■ **Und an Weihnachten ist das Weihnachtessen Tradition.** Es können gut Lebensmittel gekauft werden, die in dieser Jahreszeit aus unserer Region kommen und biologisch angebaut werden.

Wer eine „glückliche“ Weihnachtsgans kaufen möchte, sollte auf Herkunft und Art der Haltung achten. Konventionell gehaltene Gänse erhalten starke Medikamente, werden oft quälend gestopft und leider auch trotz Verbot manchmal lebend gerupft.

■ **Ein vegetarisches/veganes Weihnachtessen** ist eine gute Alternative, zum Beispiel Nussbraten mit Preiselbeersobe.

Info Viele dieser Tipps und noch viel mehr sind im Buch „Dreaming of a Green Christmas“ von Johanna Jovis nachzulesen. *DH*

IN KÜRZE

Weihnachtsstube im Nordertor

Nienburg. Auch in diesem Jahr ist am Heiligen Abend wieder die Weihnachtsstube der St. Michaelskirchengemeinde in der Martinsheidestraße 8 in Nienburg geöffnet. Ab 16 Uhr steht das festlich geschmückte Gemeindehaus allen Alleinstehenden oder Paaren, die nicht allein Weihnachten feiern möchten, offen. Die Teilnehmenden werden zusammen Kaffee trinken, erzählen, zuhören, Geschichten vorlesen, basteln und singen. Wer möchte, besucht den Lichtergottesdienst in der benachbarten Kirche. Der Abend wird mit einem einfachen Abendessen beschlossen. Für ein kleines Geschenk für jeden Gast ist auch gesorgt. Für die Planung wird um Anmeldung gebeten im Gemeindebüro (Telefon 05021-912701) oder bei Karin Lünstedt (Telefon 05021-64245). Aber auch Kurztzuschlossene sind vielmals willkommen. *DH*

Offene Weihnachtsstube

Nienburg. Eine offene Weihnachtsstube gibt es erstmals an Heiligabend in der Nienburger Kreuzkirchengemeinde. Von 15.30 Uhr bis gegen 20.30 Uhr ist am 24. Dezember das Gemeindehaus neben der Kreuzkirche, Steigertahlstraße 1, für (alleinlebende) Menschen jeden Alters geöffnet. Um 18 Uhr wird zur Christvesper in die Kreuzkirche eingeladen. Das Angebot ist initiiert und wird ehrenamtlich gestaltet vom Ehepaar Frauke und Holger Nolte. Eine Anmeldung erbitet die Gemeinde bis zum 19. Dezember unter Telefon (0 50 21) 44 73. *DH*

Alte und neue Abbildungen

Nienburg. Der Wandkalender der Historischen Gesellschaft zu Nienburg ist nun zum vierten Mal erschienen und enthält alte und neue Abbildungen zu der reichen kulturellen Geschichte der Stadt Nienburg. Damit erwies er sich in der Vergangenheit als beliebtes Weihnachtsgeschenk, auch wegen seines angenehmen Formats. Auch als Gruß aus Nienburg in die Fremde, für Verwandte, Freunde, Nachbarn, selbst bis in das ferne Ausland fand er Anklang. Interessierte können gern nach Absprache ein – oder mehrere – Exemplare gegen eine Spende in der Geschäftsstelle der Historischen Gesellschaft bei Klaus Lünstedt, Sedanstraße 22 in Nienburg, Telefon 05021-64245. *DH*

Medienzentrum und VHS zu

Nienburg. Zwischen Weihnachten und Neujahr findet keine persönliche Anmeldung oder Beratung in der Volkshochschule (VHS) und dem Kreismedienzentrum (KMZ) statt. Möglich ist beides wieder ab 2. Januar 2024. Eine Online-Anmeldung auf www.vhs-nienburg.de besteht weiter. *DH*

St. Michael lädt zum Schmücken

Nienburg. Die evangelische Kirchengemeinde St. Michael in Nienburg lädt für den dritten Sonntag im Advent zu einem Familiengottesdienst ein. Am Sonntag, 17. Dezember, um 11 Uhr feiert die Kirchengemeinde einen besonderen Adventsgottesdienst: Alle Mädchen und Jungen sind willkommen, während des Gottesdienstes gemeinsam den Weihnachtsbaum in der Kirche für das Weihnachtstfest zu schmücken. Nach dem Gottesdienst sind alle zum Kirchkaffee mit Kaffee, Tee und Keksen eingeladen. *DH*

Adventszauber und Weihnachtsmarkt

Nienburg. Der Nienburger Adventszauber rund um Rathaus und Kirche lädt noch bis zum 23. Dezember zu einem Besuch ein.

Die Öffnungszeiten sind:

- Montag bis Donnerstag: 15 bis 20 Uhr
- Freitag: 15 bis 22 Uhr
- Samstag: 11 bis 22 Uhr
- Sonntag: 13 bis 20 Uhr

Die Holzbuden und das Finnische Dorf im Rathausinnenhof sind wie folgt geöffnet:

- Freitag: 16 bis 20 Uhr
- Samstag: 11 bis 20 Uhr
- Sonntag: 13 bis 18 Uhr

Die Eisbahn neben der Martinskirche kann zu folgenden Zeiten genutzt werden:

- Mittwoch und Donnerstag: 15 bis 18:30 Uhr
- Freitag: 15 bis 20 Uhr
- Samstag: 11 bis 20 Uhr
- Sonntag: 13 bis 19 Uhr

Am 3. Adventswochenende ist folgendes Programm vorgesehen:

- Sonntag, 17. Dezember:
14.30 Uhr: Kita „Unterm Regenbogen“
15.15 Uhr: Mr. PAT-TRICK Zaubershow

17 Uhr: Die Weihnachtsstube mit Stoffelichen

Die gewerblichen Standbetreiber auf dem Marktplatz und Kirchplatz bieten täglich Essen und Getränke an. Die ehrenamtliche Holzbudenstadt auf dem Kirchplatz öffnet ausschließlich an den jeweiligen vier Adventswochenenden jeweils von Freitag bis Sonntag, am 4. Adventswochenende wird der Markt bereits am Sonnabend, 23. Dezember, beendet.

Darüber hinaus können sich die Besucherinnen und Besucher an den Adventswochenenden wieder musikalisch und kulinarisch „verzaubern“ lassen. Ein schönes Angebot an Dekorativem, Bastelarbeiten und Kunsthandwerk sollen die Veranstaltung abrunden. Die Adventszauber-Philosophie der Holzbudenstadt beinhaltet, das vorwiegend Vereine, Verbände, Ehrenamtliche und regionalen Kunsthandwerkerinnen eine Plattform geboten wird.

Das attraktive Bühnenprogramm wird auch in diesem Jahr durch die Unterstützung der Heimatzeitung DIE HARKE, die erneut den „besonderen Freitag“ musikalisch begleitet, erst möglich.

Auf der synthetischen Eisbahn neben der Kirche kön-

nen sich die kleinen und großen Gäste austoben. Auf einer Eisfläche von 6 mal 24 Metern bereichert der „Verein zur Erhaltung und Förderung des Freibades am Dobben“ den Adventszauber mit dem Eislaufvergnügen.

Die Eisfläche gestaltet sich in diesem Jahr aufgrund des Standortes etwas kleiner, grundsätzlich ist aber auch die synthetische Eisbahn mit der bisher bekannten Größe zwischen Kirche St. Martin und Stadtkontor aufbaubar, schreibt die Stadt in ihrer Pressemitteilung.

Weitere Informationen zum Programm und der Eisbahn sowie den Firmen, die den Adventszauber unterstützen, finden Sie auf der Internetseite der Stadt Nienburg unter www.nienburg.de/adventszauber.

Weihnachtsmarkt der Schausteller

Ebenfalls bis zum 23. Dezember geöffnet ist auch der Weihnachtsmarkt der Schausteller auf dem Ernst-Thoms-Platz.

Die Schausteller laden montags bis sonnabends von 11 bis 19.30 Uhr sowie sonntags von 13 bis 19 Uhr zu einem Besuch ein. Am Sonntag um 15 Uhr wird dort zudem der Weihnachtsmann erwartet. *DH*

GOLDANKAUF
ALTGOLD · BRUCHGOLD · SILBER · ZAHNGOLD · GOLDMÜNZEN UND -BARREN · GOLDBÜHREN

Unverbindliche und seriöse Wertermittlung | Keine Verkaufsverpflichtung | Sehr hohe Ankaufspreise | Sofort Bargeld für Ihr Edelmetall

WIR KAUFEN:

 GOLD (Schmuck/Barren/Münzen)	 SILBER (Schmuck/Barren/Münzen)	 ZAHNGOLD (auch mit Zahnresten)
 MARKENUHREN (Rolex/Omega usw.)	 BESTECK (Silber und versilbert)	 ZINN (in jeder Form)

Lange Straße 70
(gegenüber Netto)
31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 9 22 92 89
von 10 - 16 Uhr geöffnet

Der GOLDMANN® ist da!

GUTEN TAG



Von Edda Hageböling

Respekt, Nienburg

Weihnachten ist mehr als Kartoffelsalat und Würstchen. Und auch keine Zeitinsel, auf die man sich zwischen Heiligabend und Neujahr zurückzieht, um dann spätestens am 2. Januar wieder mit dem wahren Leben konfrontiert zu werden. Die Gedanken von Nienburgs Superintendentin Dr. Christiane de Vos in der aktuellen HARKE-Weihnachtsbeilage sprechen garantiert vielen von uns aus dem Herzen. Und ganz offensichtlich auch Nienburgs Bürgermeister.

Jan Wendorf hat am Mittwoch in einer Blitzaktion zahlreiche im Gemeinwesen Tätige im Rathaus an einen Tisch gebracht, um sie von seiner Idee von Weihnachten zu begeistern: Platz schaffen für Begegnungen. Völlig unkompliziert und ohne allzu großen Aufwand. Das steht hinter der Aktion "Nienburg öffnet die Türen".

Über Weihnachten laden ganz unterschiedliche Gruppierungen für ein, zwei Stunden zu sich ein. Wer genau und wann lesen Sie im nebenstehenden Bericht. Dass Jan Wendorf mit gutem Beispiel vorangeht und an Heiligabend von 12 bis 15 Uhr ins Rathaus einlädt, versteht sich für ihn von selbst.

Respekt, Nienburg. Eine so tolle Aktion in so kurzer Zeit umzusetzen. Das macht Mut.

Doch auch an diesem Wochenende besteht noch einmal reichlich Gelegenheit für Begegnungen in heimeliger Atmosphäre. Weihnachtsmärkte, Weihnachtskonzerte, Lebendige Adventskalender. Die aktuelle Ausgabe der HamS enthält noch einmal zahlreiche Hinweise auf die eine oder andere vorweihnachtliche Veranstaltung. Das Thema Nachhaltigkeit haben zudem die „Oldies for Future“ ins Zentrum ihres Berichts gestellt. Auf Seite 2 können Sie lesen, was man bei der Wahl des Weihnachtsbaumes und seiner Dekoration beachten könnte und auch bei der Zusammenstellung des Weihnachtssens.

Auf der Titelseite wird zudem kurz an die Aktion erinnert, die zurzeit in Liebenau und Steyerberg läuft. Ein Team um Ulrike Granich und Tetiana Riabko ruft dringenden denn je dazu auf, warme Strümpfe, Schals und Handschuhe für die Männer zu spenden, die die Ukraine gegen Putin verteidigen.

Gutes Tun kann man aber auch vor Ort. Die Ambulante Wohnungslosenhilfe in Nienburg beispielsweise bittet dringend um warme Kleidung. Und selbstverständlich werden wir auch die Nachbarin im Blick behalten, die eineinhalb Wochen vor Weihnachten aus ihrem Haus ausziehen musste, weil ein Kupferrohr löchrig geworden ist und in der Folge das komplette Erdgeschoss ausgeräumt, getrocknet und saniert werden muss.

Stadtkontor geschlossen

Nienburg. Wegen krankheitsbedingter Personalausfälle bleibt das Stadtkontor Nienburg vom 18. bis zum 22. Dezember geschlossen. DH

Nienburg öffnet die Türen

Zahlreiche Gruppierungen laden an Weihnachten zu sich ein



Nienburg öffnet seine Türen: Dieser Aktion haben sich auf Einladung von Bürgermeister Jan Wendorf (links) spontan mehrere Gruppierungen angeschlossen. Sie laden an den Weihnachtstagen für ein, zwei Stunden zu sich ein. FOTO: STADT NIENBURG

Nienburg. Auf unerwartet große Resonanz ist die Idee von Nienburgs Bürgermeister Jan Wendorf gestoßen, an Weihnachten für ein, zwei Stunden zu sich einzuladen. Seiner Bitte, sich am Mittwochabend kurz im Rathaus zu treffen, um abzuklären, wer mitmachen würde bei „Nienburg öffnet die Türen“, wurde gerne gefolgt.

Folgende Personen oder Gruppierungen laden an folgenden Tagen zu sich ein:

■ **24. Dezember, 12 bis 15 Uhr, Rathaus Nienburg:**

Dass Bürgermeister Jan Wendorf mit gutem Beispiel vorangeht, versteht sich von

selbst. Er lädt zusammen mit Pastorin Cordula Schmid-Waßmuth und allen Beteiligten an Heiligabend von 12 bis 15 Uhr ins Rathaus ein. „Ich werde Tische und Stühle im Vestibül aufstellen lassen und schaue, was ich neben Kaffee und guten Gesprächen anbieten kann“, so Bürgermeister Wendorf.

■ **25. Dezember:**
- 15 bis 17 Uhr evangelisch-freikirchliche Gemeinde Nienburg, Grefengrund 12
- 12 bis 18 Uhr Moschee-Gemeinde, Verdener Straße 1A

■ **26. Dezember:**

- 9.30 bis 15 Uhr: Frühstück im Mütterzentrum, Friedrich-Ludwig-Jahnstraße 20

- 12 bis 14 Uhr: katholische St. Bernward-Gemeinde, Stettiner Straße 1A; neben Tee und Keksen gibt es eine warme Kleinigkeit

- 12 bis 18 Uhr: Moschee-Gemeinde, Verdener Straße 1A

- 14 bis 17 Uhr: „Unser Nordort“, Verdener Landstraße 17.

Unabhängig von dieser Aktion hat St. Michael am 24. Dezember die Weihnachtsstube ab 16 Uhr geöffnet.

Gleiches gilt für die Kreuzkirchengemeinde, dort gibt es zwischen 15.30 und 20.30 Uhr

die offene Weihnachtsstube. In beiden Fällen wird bis zum 19. Dezember um Anmeldung gebeten.

„Die Einrichtungen, die nicht dabei sein können, unterstützen uns moralisch, da wegen der Kürze und der großen Belastung gerade der Ehrenamtlichen das Mitmachen dieses Jahr nicht möglich ist“, betont Jan Wendorf weiter.

„Verbinden würden unsere Aktion gerne mit dem Aufruf, auch selbst an Nachbarn, Freunde, Bekannte zu denken, denen Gesellschaft oder nur ein nettes Wort womöglich gut tun würde“, so der Bürgermeister. *eha*

Fotowettbewerb „Nienburg bei Nacht“

Nienburg. „Nienburgs Innenstadt aus einer neuen Perspektive entdecken.“ Das ist eines der Ziele des Fotowettbewerbs, der in Kooperation mit der Verwaltung der Stadt Nienburg und einer Arbeitsgruppe von Nienburger Bürgerinnen und Bürgern ins Leben gerufen wurde.

Der Fotowettbewerb ist ein Baustein, die Sanierungsmaßnahme „Innenstadt“ in das Bewusstsein der Bevölkerung zu bringen. Die Teilnehmen-

den befassen sich mit der aktuellen Gestaltung der Innenstadt, indem sie auf der Suche nach Motiven die Innenstadt erkunden. Dadurch schärfen sie den Blick auf die baulichen und gestalterischen Veränderungen im Laufe der Innenstadtsanierung.

Unter dem übergeordneten Motto „Nienburg – lebendige Wohnstadt mit historischem Charme aus neuen Perspektiven“ werden Bilder von Profis und Amateurfotografinnen

und -fotografen gesucht. Um den Blick auch auf die kleinen nicht alltäglichen Gestaltungsaspekte in der Innenstadt zu lenken, werden jeden Monat einige Inspirationen für Fotomotive genannt.

Für diesen Monat wird dazu aufgerufen, Nienburg im Winter und Lichtakzente bei Nacht fotografisch festzuhalten. Die Teilnehmenden können bis zu drei Fotos pro Monat einreichen.

Die Bedingungen zur Teil-

nahme sind auf der Webseite der Stadt und der Webseite der Innenstadtsanierung unter www.innenstadtsanierung.nienburg.de zu finden.

13 Gewinnerfotos sollen gegen Ende des Jahres 2024 in Form eines Kalenders veröffentlicht werden.

Der Kalender von Bürgerinnen und Bürger für Bürgerinnen und Bürger wird zum 1000-jährigen Stadtjubiläum im Jahr 2025 unentgeltlich verteilt. *DH*



Mit Pfütze doppelt schön

„Ich habe unlängst ein Foto vom wunderschönen Tannenbaum am Goetheplatz machen können. Ich freu mich ja immer, wenn es Pfützen gibt und ich

spiegeln kann. So ist alles immer doppelt schön“, schreibt Tanja Scheer aus Nienburg. Recht hat sie. Vielen Dank. Foto: Tanja Scheer

CO₂ runter, Lebensqualität rauf

Als regionales Energieunternehmen begleiten wir Kommunen, Unternehmen und private Haushalte in die Energiewelt von morgen. Mit intelligenter Infrastruktur und innovativen Energielösungen. Mit starken Voraussetzungen und frischem Vorandenken. Für Sie, für die Region, für uns alle.

Avacon Netz GmbH
Bürgermeister-Stahn-Wall 1
31582 Nienburg
avacon-netz.de

All you can eat - Weihnachtsbuffet

24. bis 26. Dezember von 11:30 Uhr bis 22:00 Uhr und 31. Dezember

statt 26,90€ nur **23,90€**

Asia Restaurant | World Restaurant
Der Krügerhof
Verdener Landstraße 267
31582 Nienburg
Tel.: 05021 9245077

LEBEN RETTEN KANN SO EINFACH SEIN

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Woltringhausen: Mehrzweckgebäude, Am Sportplatz	Di. 19.12.23 17 ⁰⁰ – 20 ⁰⁰
Rodewald: Feuerwahrergerätehaus, Im Zentrum 1	Mi. 20.12.23 16 ⁰⁰ – 20 ⁰⁰
Bühren: Dorfgemeinschaftshaus, Heitstraße 20	Mi. 20.12.23 16 ³⁰ – 19 ³⁰

RESERVIERE DIR EINEN TERMIN & REDUZIERE WARTENZEITEN
EINFACH DEN QR-CODE SCANNEN ODER
BLUTSPENDE-LEBEN.DE/TERMINE

Raiffeisen-Markt
Win Leben. Näher!

Holzbriketts eckig 10 kg • geeignet für Kamin- und Kachelöfen • geringer Ascheanteil • hohe Heizleistung • (Palette: 1 kg = 0,40 €) • (Einzel: 1 kg = 0,43 €)	Holzbriketts Pini-Kay mit Loch 10 kg • langanhaltende Glut und Verbrennung • geeignet für Kamin- und Kachelöfen • hohe Heizleistung • (Palette: 1 kg = 0,48 €) • (Einzel: 1 kg = 0,50 €)
Holzpellets EN plus 15 kg • umweltfreundliches Naturprodukt aus reinem Holz • hoher Heizwert • Ø: 6 mm • (Palette: 1 kg = 0,40 €) • (Einzel: 1 kg = 0,47 €)	Bündelbriketts 25 kg • geringer Asche- und Schwefelanteil • saubere Verbrennung • (Palette: 1 kg = 0,52 €) • (Einzel: 1 kg = 0,54 €)

Abbildung kann abweichen

Die Raiffeisen-Märkte der Raiffeisen-Warengenossenschaft Niedersachsen Mitte eG
ECHT. STARK. NAH.
Barnstorf • Bruchhausen-Vilsen • Dörverden • Eysstrup • Lemke • Nienburg • Rehburg • Riede • Rodewald Schwarme
Steyerberg • Stolzenau • Syke • Thedinghausen • Twistringen • Visbek • Wietzen
Raiffeisen-Warengenossenschaft Niedersachsen Mitte eG, Firmensitz: 27333 Schweringen, Industriestraße 2
www.raiffeisenmitte.de
raiffeisenmarkt.de

Angebot gültig vom 18.12.2023 bis 23.12.2023. Nur solange der Vorrat reicht.

IN KÜRZE

Wesavi nur am 2. Tag geöffnet

Nienburg. Das Wesavi ist an Heiligabend, am 1. Weihnachtstag, an Silvester und am 1. Januar geschlossen. Am 2. Weihnachtstag gelten folgende Öffnungszeiten:
Sportbad: 8 bis 18 Uhr
Relaxbecken: 9 bis 18 Uhr
Sauna: 10 bis 18 Uhr

FOLGEN SIE UNS...
 WWW.DIEHARKE.DE +

Nienburg. Der Startschuss ist gefallen: Ab sofort können Jugendliche und Erwachsene zwischen 14 und 25 Jahren am Jugendkunstpreis der GalerieN und des Nienburger Kulturwerkes teilnehmen.

Der Jugendkunstpreis soll zu bildkünstlerischem Schaffen anregen, dieses wertschätzen und kreative Fähigkeiten

„Blick auf Kommendes“

Jugendkunstpreis für junge Leute zwischen 14 und 25 Jahren gestartet



Freuen sich auf den Jugendkunstpreis 2024 im Landkreis Nienburg (von links): Johannes Schlemmermeyer (Avacon Netz GmbH), Nadine Rahnert-Pape (Nienburger Kulturwerk), Michael Duensing (Landschaftsverband Weser-Hunte), Olga Suin de Boutemard (Kulturforum Nienburg) und Matthias Tofaute (GalerieN).
 FOTO: KULTURWERK NIENBURG

fördern. Demgemäß sind nicht nur drei Geldpreise (Platz 1: 500 Euro, Platz 2: 300 Euro und Platz 3: 100 Euro) und Anerkennungspreise vorgesehen, sondern auch Veröffentlichungen auf Webseiten, in einem dokumentierenden Prospekt und in Form einer Ausstellung im Nienburger Kulturwerk vom 5.

April bis zum 12. Mai 2024. Der Wettbewerb gründet bei freier technischer Auswahl auf einer bildnerisch gestaltenden Auseinandersetzung, die thematisch gebunden ist („Blick auf Kommendes“) und/oder einen Gedichtsauszug (aus Erich Kästner, Das Eisenbahngleichnis) als Impuls ohne Illustrationsbedingung

der Erziehungsberechtigten. Letzter Abgabetermin ist der 2. April 2024.

Das Projekt wird gefördert vom Landschaftsverband Weser-Hunte und unterstützt von der Avacon Netz GmbH. Michael Duensing, lokaler Geschäftsführer des Landschaftsverbandes Weser-Hunte, betont: „Ich freue mich sehr, dass im Landkreis Nienburg erneut ein Jugendkunstpreis stattfindet. Bei der zweiten Auflage zeichnen die GalerieN und das Nienburger Kulturwerk für die Durchführung verantwortlich. Ein Dank gilt allen Organisatorinnen und Organisatoren.“

Johannes Schlemmermeyer, Kommunalreferent der Avacon Netz GmbH, stellt heraus: „Gerne unterstützen wir diesen Wettbewerb, insbesondere deshalb, weil er die Kreativität und das künstlerische Schaffen von jungen Menschen im gesamten Landkreis fördert.“

Info Nähere Informationen und Bedingungen sind auf den folgenden Webseiten zu finden oder bei einem Galeriebesuch erfahrbar.

Info www.nienburger-galerien.de

Info www.nienburger-kulturwerk.de

Ablesung beginnt

Nienburg. Die Stadtwerke Nienburg und Nienburg Energie haben mit den Zählerablesungen für Erdgas, Wasser, Wärme und Strom, die zur Ermittlung des exakten Jahresverbrauches erforderlich sind, begonnen.

Dazu bitten die Unternehmen ihre Kundinnen und Kunden um Unterstützung. „Der größte Teil der Ablesung wird, wie schon in den letzten beiden Jahren, per Ablesekarte an die Kundinnen und Kunden der Nienburg Energie und Stadtwerke Nienburg erfolgen“, heißt es in einer Pressemitteilung. In den nächsten Tagen erhalten Kunden und Kundinnen demnach Schreiben mit allen erforderlichen Informationen, wie abgelesen wird und auf welchen Wegen die Zählerstände übermittelt werden können. „Es ist ganz einfach und nimmt nur wenige Minuten Zeit in Anspruch“, teilen Stadtwerke und Nienburg Energie mit.

Bis in den Januar könne es zusätzlich zu Kontrollablesungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtwerke kommen, falls übermittelte Werte fehlerhaft oder unplausibel erscheinen. „Für einen reibungslosen Ablauf bitten wir darum, die Zählerstände bereits bis zum 22. Dezember abzulesen und zu übermitteln. Aus diesen Werten wird der Verbrauch bis zum 31. Dezember so genau wie möglich hochgerechnet“, heißt es in einer Pressemitteilung. Eine zweite Übermittlung von Zählerständen zum 31. Dezember sei daher nicht erforderlich, aber möglich. Stadtwerke und „Nienburg Energie“ hoffen auf Unterstützung der Kundschaft. DH

IN KÜRZE

Singen mit den „Tontreffern“

Landesbergen. Am 3. Advent lädt die Kirchengemeinde Landesbergen um 17 Uhr zu ihrem gemeinsamen Singen im Advent in die Kirche ein. Der Chor „Die Tontreffer“ unter Leitung von Jörg Backhaus wird dabei Advents- und Weihnachtslieder vortragen. Lieder für die Gemeinde ergänzen das Programm. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss ist ein gemütliches Beisammensein auf dem Kirchplatz vorgesehen, der CVJM lädt dazu ein - dabei kann auch die renovierte CVJM-Scheune angeschaut werden. DH

Heimatkunde GEWINNER DER 3. ADVENT-ZIEHUNG 2023

1 x 100,- für die ganze Stadt
 Claudia Bauer, Nienburg

3 x 50,- für die ganze Stadt
 Jutta Wagner, Binnen
 Elke Everett, Nienburg
 Heinz Seidel, Nienburg

5 x 20,- Euro für die ganze Stadt
 Ulrike Feuchte, Nienburg
 Brigitte Kern, Nienburg
 Elisabeth Mensching, Nienburg
 Karin Spechte, Nienburg
 Lutz Wittmershaus, Nienburg

5 x 20,- Euro von Obi
 Doris Bechstein, Nienburg
 Gerda Jäger-Deeke, Binnen-Bühren
 Christa Krüger, Nienburg
 Emma Kühne, Nienburg
 Susanne Zoll, Nienburg

4 x 25,- Euro Neue Apotheke
 Anita Kreitlow, Nienburg
 Margret Klawitter, Nienburg
 Dörte Kreißig, Drakenburg
 Gisa Sabatier, Nienburg

3 x 20,- Euro Heitmann
 Erika Führenberg-Auhage, Nienburg
 Monika Hötting, Nienburg
 Rita Schilling, Rodewald

10 x 2 KinoKarten
 Margret Hannemann, Nienburg
 Ursula Buchholz, Drakenburg
 Elisabeth Hoffmann, Nienburg
 Sylke Heinzelmann, Nienburg
 Natascha Meyer, Nienburg
 Brigitte König, Drakenburg
 Margrit Menze, Husum
 Sabine Englisch, Husum
 Karin Fascher, Nienburg
 Dorothee Stoffenberger, Marklohe

Lockenstab von Remington Firma Treu
 Angelika Schleicher, Nienburg

Weihnachtsbaum aus Holz Firma Treu
 Mariska Behn, Nienburg

Tisch- bluetoothspeaker mit Öllampe Firma Treu
 Kay Schimansky, Rodewald

25 x 10,- Sekträsant Rewe Christian Meyer
 Dietlinde Minge, Nienburg
 Elke Lehmeier, Nienburg
 Ingelore Wemheuer, Nienburg
 Annegret Frese, Drakenburg
 Doris Berger, Husum
 Andrea Gernt, Nienburg
 Sandra Gurtshmann, Oyle
 Irmtraud Käse, Nienburg
 Ingelore Becker, Nienburg
 Christa Wörner, Nienburg
 Brigitte Benecke, Nienburg
 Marianne Bänsch, Nienburg
 Margrit Ehrlich, Nienburg
 Andrea Nuttelmann, Landesbergen
 Klemens Becker, Nienburg
 Bettina Schmidt, Hameln
 Margret Sieling, Nienburg
 Gudrun Dommel, Nienburg
 Kerstin Wolter, Estorf
 Barbara Wesemeier, Estorf
 Claus Puls, Stöckse
 Sylke Topp, Nienburg
 Ilka Dzwojniarek, Nienburg
 Anita Krowicky, Liebenau
 Ruth Wichmann Haßbergen

Die Gewinne sind abzuholen bei der Neuen Apotheke, Lange Str. 81, Nienburg ab Dienstag, 19. Dezember 2023. Der Anspruch der Gewinner zum Abholen der Preise erlischt nach 2 Wochen.

HEIMATKUNDE SEIN LOHNT SICH –
 JEDEN MONAT NEUE GEWINNE!

Eine Initiative der Werbegemeinschaft
 NIENBURG SERVICE e.V.



WWW.LUST-AUF-NIENBURG.DE

Workshop mit Vocal-Coachin

Bürgerstiftung fördert talentierte Schülerinnen und Schüler der Nienburger ASS

Nienburg. Die Albert-Schweitzer-Schule (ASS) in Nienburg erlebt eine besondere Förderung ihrer musikalisch begabten Schülerinnen und Schüler durch die großzügige Unterstützung der Bürgerstiftung im Landkreis Nienburg. Ein Workshop für Sologesang mit der renommierten Vocalcoachin Lena Geue, Jazz-Sängerin und Bühnenkomponistin aus Hamburg, wird ermöglicht, wovon insgesamt acht talentierte Sängerinnen und Sänger der ASS-Chores profitieren. Die Förderung erfolgte auf Antrag des Vereins der Freunde der ASS.

Besonders hervorzuheben ist die Förderung der Oberstufenschülerin Katie Kay, die durch ihre beeindruckenden musikalischen Fähigkeiten herausragt und auf ihre Teilnah-



Freuen sich auf den Workshop Sologesang: Luise Püschel, Lena Geue, Hanna Groeger und Katie Kay.
 FOTO: FALLDORF-PODEHL

me bei „Jugend Musiziert“ im Fach Musical vorbereitet wird. Die Bürgerstiftung ermöglicht den Sologesangworkshop, der von der erfahrenen Lena Geue professionell geleitet wird. Diese einzigartige Gelegenheit erlaubt es den jungen Talenten der ASS, ihre ge-

sanglichen Fähigkeiten zu vertiefen und ihre künstlerische Entwicklung voranzutreiben. Die betreuende Lehrerin und Chorleiterin, Antje Falldorf-Podehl, zeigt sich begeistert über die großzügige Unterstützung der Bürgerstiftung und betont die positiven Aus-

wirkungen auf die Schülerinnen und Schüler: „Die Förderung durch die Bürgerstiftung eröffnet unseren Schülerinnen nicht nur die Möglichkeit, ihre musikalischen Talente weiterzuentwickeln, sondern stärkt auch ihr Selbstvertrauen und ihre künstlerische Ausdrucksfähigkeit.“

Der Verein der Freunde der ASS dankt der Bürgerstiftung herzlich für die finanzielle Unterstützung und das klare Bekenntnis zur Förderung von Bildung und Kultur in der Region.

„Die Bürgerstiftung im Landkreis Nienburg freut sich, ein engagiertes und hochmotiviertes Team von jungen Leuten unterstützen zu können“, betont Volker Dubberke, Erster Vorsitzender der Stiftung. DH

Musikschul-Konzert im Jazzkeller

Nienburg. Erstmals veranstalten die Musikschule Nienburg und der Jazzclub Nienburg ein Konzert mit Schülern und Bands des Fachbereichs Jazz/Rock/Pop ein Jahresabschluss-Konzert.

Das Programm besteht aus Beiträgen von den jüngsten Schülern im Grundschulalter

bis hin zu den fortgeschrittenen Bands, deren Mitglieder sich teilweise bereits im Seniorenalter befinden.

Für einige der jüngsten wird es der erste Auftritt ihres Lebens sein.

Kern der Veranstaltung bilden die Bands „Monday Jam“ und „Blind Date“, die

sich einmal pro Woche zu einer Bandprobe in der Musikschule Nienburg treffen und dort von den Lehrkräften ge-coacht werden.

Den Anfang machen Duos und Trios, die sich extra für diesen Auftritt zusammengefunden haben und auf diesem Weg ihren ersten öffentlichen

Auftritt absolvieren.

Zum Schluss kommen die „Senior-Schüler“ der Musikschule, die inzwischen eigene Bands gegründet haben.

Alex Holtzmeyer (Initiator) „Wichtig für uns ist, ein vielfältiges Programm mit und für alle Generationen! Die Musikszene im Landkreis ist bunt und vielfältig. Das möchten wir an diesem Abend für ein breites Publikum erlebbar machen“ Der Abend verspricht ein buntes Programm, das für alle Menschen, die sich für die immer lebendiger werdende Musikszene im Landkreis Nienburg interessieren.

Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen sich alle Beteiligten.

Sowohl für den Jazz-Club als auch für die Musikschule ist die Förderung der Musiklandschaft im Landkreis eines der Kernanliegen. Darum freuen sich beide Vereine ganz besonders auf diesen Abend. DH

Info Einlass ist um 19 Uhr, Beginn ist um 19:30 Uhr, geplantes Ende ist gegen 23

FROHE WEIHNACHTEN

WIR WÜNSCHEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST!

Dienstag, 19. bis Samstag, 23.12.2023

Rouladen kg	14,90	Ab Mittwoch, 20.12., frisches Kalbsfleisch aus eigener Schlachtung!
Schmorbraten kg	12,90	Donnerstag 21.12., ab 10.30 Uhr Linsensuppe
Rollbraten kg	6,90	Am 23.12. frische Weißwürste!
Mett halb und halb kg	7,40	
Sonntagsmett st.	1,90	
Aufschnitt 9-fach sortiert 100g	1,09	
Geflügelsalat 100g	0,99	

Schmiedestr. 1
 31582 Nienburg
 Telefon 05021-2279

Filialen:
 Steimbke u. Stöckse

LANDSCHLACHTEREI TWACHTMANN
 SEIT 1913

Das 17. Türchen
 des LIONS-Adventskalenders

öffnet sich für die Gewinn-Nummern:

2544, 3554, 1390, 807, 4227, 4378
6 Trainingsgutscheine im Wert von je 100,- €
 gestiftet von
 Gesundheitsstudio Schachler
 PHYSIO-FIT Am Weserhafen

3390, 4109, 4228
3 Gutscheine im Wert von je 25,- €
 gestiftet von
 Neuloher Hof

4610, 1351
2 Gutscheine im Wert von 25,- €
 gestiftet von
 Bücherbutze

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH UND
 VIELEN DANK FÜR IHRE TEILNAHME
 Lions Club Nienburg Cor Leonis

Alle Gewinne sind bis zum 31.01.2024 in der Neuen Apotheke, Lange Str. 81, in Nienburg abzuholen.

Kantorei stellt neues Lied vor

Nienburg. Die Nienburger Kantorei und das Nienburger Kammerchororchester beteiligen sich mit einem Wochenlied zum 3. Advent an einer neuen Aktion der Landeskirche Hannover. Seit dem 1. Advent wird an jeden Sonntag ein altes Lied vorgestellt, das von den Ensembles der 140 hauptberuflichen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker der Landeskirche neu vertont worden ist.

Das Lied „Die Nacht ist vorgedrungen“, das der Nienburger Chor interpretiert, ist auf der Internetseite der Landeskirche unter der Adresse landeskirche-hannovers.de zu hören. Die zweijährige Aktion, die vom Michaeliskloster Hildesheim initiiert wurde, läuft bis zum Ewigkeitssonntag am 23. November 2025.

Julia Helmke, Oberkirchenrätin im Landeskirchenamt und Kuratoriumsvorsitzende des Michaelisklosters, ist begeistert: „Wir sind eine klingende und vielfältige Kirche – und das kann man hören. Mit der Wochenliedaktion besinnen wir uns auf eine der einmaligen Stärken unseres Glaubens.“ Denn wo sei die heilsame Kraft Gottes so spürbar wie in den mitunter Jahrhunderte alten Kirchenliedern, die miteinander gesungen werden.

Schon im 16. Jahrhundert haben Geistliche einen Liedplan für das ganze Kirchenjahr entwickelt, der für jede Woche ein festes, zu den Lesungen passendes Lied vorsieht. Heute gibt es für alle Sonn- und Festtage zwei Liedvorschläge. Der Landeskirchenmusikdirektor, Hans-Joachim Rolf, erklärt zum Hintergrund: „Viele Wochenlieder gehören zum Kernbestand der Singtradition. Das Singen in einer Gemeinde funktioniert dann gut, wenn die Lieder möglichst vielen Menschen bekannt sind. Dazu braucht es die Wiederholung.“

Dabei bestehen die Wochenlieder nicht nur aus Jahrhunderte alten Klassikern, sondern auch aus Neuen Geistlichen Liedern (NGL), die seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts aufkamen, und populär-musikalisch geprägten Liedern. Die meisten Lieder sind Teil des „Evangelischen Gesangbuchs“, das im kommenden Jahr ein Jubiläum feiert: 500 Jahre Evangelisches Gesangbuch. **DH**

Konzert in Pennigsehl

Pennigsehl. Traditionell am 3. Advent veranstaltet der Pennigsehler Chor „Coriolis“ das jährliche Adventskonzert. Es beginnt um 17 Uhr in der Pennigsehler Kirche. Gemeinsam mit der fünfköpfigen Band „Pattime“ gestaltet der Chor ein musikalisches Programm bestehend aus verschiedensten Einheiten von klassischer und volkstümlicher Musik über weltbekannte Interpreten wie die Bee Gees, Barclay James Harvest, Abba, Louis Armstrong, Peter Maffay und weiteren Evergreens bis hin zu nationalen und internationalen Weihnachtsklassikern.

Eigens für das Konzert wird die Kirche an diesem Abend farblich ausgeleuchtet und nur mit Kerzenlicht erhellt. Im Anschluss an das Weihnachtskonzert stehen Getränke und Gebäck bereit. **DH**

Was Rassismus mit uns macht

Voller Erfolg für gemeinsamen Fachtag der Landkreise Nienburg und Diepholz



Zufriedene Referentinnen und Organisatorinnen des ersten kreisübergreifenden Fachtages: Bozzi Schmidt, Mitorganisatorin Anke Eglomassé, Adama Outattara, Lucia Muriel, Ebru Öztürk, Carmen Prummer (Landkreis Nienburg), Ikram Errahmouni-Rimi und Dr. Chadi Bahouth (von links). **FOTO: LANDKREIS NIENBURG**

Nienburg/Sulingen. Unter Federführung der „Kooperativen Migrationsarbeit Diepholz/Nienburg“ fand kürzlich ein erster gemeinsamer Fachtag mit dem Titel „Möglichkeiten rassismuskritischer Perspektiven in Beruf und Alltag“ in Sulingen statt. Wie ist unsere Sicht auf Rassismus, welche Rollen spielen die Medien, wie sehen unbewusste Verhaltensmuster aus, was macht Rassismus mit uns? Diese Themen und vieles mehr wurde interaktiv bearbeitet.

Die Kreisrätinnen Ulrike Tammen (Diepholz) und Kathrin Woltert (Nienburg) eröffneten gemeinsam diese erste kreisübergreifende Fachveranstaltung und zeigten sich begeistert von der Themenpalette und dem sehr guten Zuspruch. Ziel des gemeinsamen Fachtages der Landkreise Nienburg und Diepholz war es, die Teilnehmenden für das Thema Rassismus zu sensibilisieren, sie dazu zu informieren und einen Raum für Austausch zu schaffen.

Organisiert wurde die Veranstaltung durch die Kooperative Migrationsarbeit Diepholz/Nienburg, kurz KMN. Anke Eglomassé, Sprecherin der KMN, zeigte sich nach der Veranstaltung sehr erfreut: „Es ist uns gelungen, mit einem bunten Strauß an Themen die unterschiedlichsten Berufsgruppen, Haupt- und Ehrenamtliche anzusprechen. Ich freue mich, dass so viele Fachkräfte unserer Einladung zum Fachtag gefolgt sind, um das Thema Rassismus aus verschiedenen Perspektiven zu diskutieren.“

Als Hauptreferent gelang es Chadi Bahouth, die Teilnehmenden mit viel Engagement in die Diskussion und Reflektion mit einzubeziehen. Bahouth ist unter anderem Dozent für politische Themen. Im Ausland war er für das Auswärtige Amt, die Vereinten Nationen und die Europäische Kommission tätig. Zurzeit leitet er eine Reihe zur demokratischen Bildung für Geflüchtete aus arabischsprachigen Ländern unter anderem für die Friedrich-Ebert-Stiftung.

In der zweiten Phase des Fachtages wurde unter Mitwirkung unterschiedlicher Expertinnen in fünf Workshops mit verschiedenen Schwerpunkten das Thema Rassismus auf vielfältige Weise bearbeitet. Neben Rollenspielen und Fallbeispielen gab es unter anderem eine Rassismusanalyse. Nach der Workshop-Phase wurden die Ergebnisse in einer Blitzlichtrunde vorgestellt.

„Mit einem Top-Referenten und fünf unterschiedlichen Workshops ist es gelungen, eine breite Palette aus dem Themenkomplex Anti-Rassismus anzubieten. Über Gesundheit, Erziehung, Bildung, Medien, Empowerment für Betroffene und mit kritischem Blick auf die eigene Haltung und das Privileg, in dieser Gesellschaft „weiß“ zu sein, gab es für alle Anwesenden eine intensive Auseinandersetzung“, unterstreicht Carmen Prummer, Leiterin des Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe des Landkreises Nienburg. „Die Teilnehmenden kamen in einem ausgewogenen Verhältnis aus beiden Landkreisen. Intensive Gespräche und ein guter Austausch haben gezeigt, dass wir mit den Themen richtig lagen“, ergänzt Saskia Bredemeier, Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe des Landkreises Diepholz. Gemeinsames Fazit der Organisatorinnen ist, dass es auch im kommenden Jahr eine Veranstaltung in diesem Format geben soll, dann im Landkreis Nienburg. „Wir sind gespannt auf die Evaluation und werden natürlich auf die Bedarfe eingehen“, kündigt Carmen Prummer an. **DH**

Als Hauptreferent gelang es Chadi Bahouth, die Teilnehmenden mit viel Engagement in die Diskussion und Reflektion mit einzubeziehen. Bahouth ist unter anderem Dozent für politische Themen. Im Ausland war er für das Auswärtige Amt, die Vereinten Nationen und die Europäische Kommission tätig. Zurzeit leitet er eine Reihe zur demokratischen Bildung für Geflüchtete aus arabischsprachigen Ländern unter anderem für die Friedrich-Ebert-Stiftung.

In der zweiten Phase des Fachtages wurde unter Mitwirkung unterschiedlicher Expertinnen in fünf Workshops mit verschiedenen Schwerpunkten das Thema Rassismus auf vielfältige Weise bearbeitet. Neben Rollenspielen und Fallbeispielen gab es unter anderem eine Rassismusanalyse. Nach der Workshop-Phase wurden die Ergebnisse in einer Blitzlichtrunde vorgestellt.

„Mit einem Top-Referenten und fünf unterschiedlichen Workshops ist es gelungen, eine breite Palette aus dem Themenkomplex Anti-Rassismus anzubieten. Über Gesundheit, Erziehung, Bildung, Medien, Empowerment für Betroffene und mit kritischem Blick auf die eigene Haltung und das Privileg, in dieser Gesellschaft „weiß“ zu sein, gab es für alle Anwesenden eine intensive Auseinandersetzung“, unterstreicht Carmen Prummer, Leiterin des Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe des Landkreises Nienburg. „Die Teilnehmenden kamen in einem ausgewogenen Verhältnis aus beiden Landkreisen. Intensive Gespräche und ein guter Austausch haben gezeigt, dass wir mit den Themen richtig lagen“, ergänzt Saskia Bredemeier, Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe des Landkreises Diepholz. Gemeinsames Fazit der Organisatorinnen ist, dass es auch im kommenden Jahr eine Veranstaltung in diesem Format geben soll, dann im Landkreis Nienburg. „Wir sind gespannt auf die Evaluation und werden natürlich auf die Bedarfe eingehen“, kündigt Carmen Prummer an. **DH**

Info Veranstaltungen der Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe werden gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung.

Info Anmeldungen sind mit Angabe der Kursnummer 24A2G025 (Modul II) möglich; online unter www.vhs-nienburg.de, per E-Mail an die Adresse vhs@kreis-ni.de oder mit einer Anmeldekarte in der Rühmkorfstraße 12. **DH**

Gästen die Stadt zeigen

se wieder auffrischen möchten.

In der Fortbildung erhalten die Teilnehmenden umfangreiches Hintergrundwissen über die Region. Zusätzlich werden sie das sichere Auftreten vor Gruppen sowie Planung, Organisation und Durchführung von Gästeführungen erlernen.

Einige Bausteine werden am Beispiel der Stadt Nien-

burg vermittelt, sie sind auch auf andere Kommunen übertragbar. Im zweiten Modul lernen sie, eine Führung zu erarbeiten.

Abschließend erhalten sie ein Zertifikat (bei Teilnahme an mindestens 80 Prozent der Unterrichtsstunden). Als Kooperationspartnerin erstattet die Mittelweser-Touristik Teilnehmenden aus dem Geschäftsbereich einen Anteil

von 50 Euro der Kursgebühr bei Teilnahme an beiden Modulen und bei Vorlage des Zertifikats.

Info Anmeldungen sind mit Angabe der Kursnummer 24A2G025 (Modul II) möglich; online unter www.vhs-nienburg.de, per E-Mail an die Adresse vhs@kreis-ni.de oder mit einer Anmeldekarte in der Rühmkorfstraße 12. **DH**

Plätze frei im Trauer-Seminar

Nienburg. Ab Mittwoch, 17. Januar, bietet Dasein-Hospiz Nienburg ein sechsteiliges Trauerseminar an, bei dem noch einige Restplätze frei sind.

An sechs Abenden wird in einer festen Gruppe gemeinsam die Trauer bearbeitet und mögliche Wege aus der Situation gesucht. Dabei geht es zum Beispiel um Trauerphasen und -reaktionen, um Kraftquellen und den Weg zurück in den Alltag.

Die Treffen finden jeweils mittwochsabends im Gemeindehaus der St. Bernhard Kirche, Stettiner Straße 1a, in Nienburg, von 18 bis 20 Uhr statt.

Die Termine sind am: 17. und 31. Januar; am 14. und 28. Februar sowie am 13. und 27. März.

Um vorherige Anmeldung bis Mittwoch, 10. Januar, wird unter der Telefonnummer (05021) 889369 oder Mail an die Adresse info@dasein-hospiz.de gebeten. **DH**

Info Veranstaltungen der Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe werden gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung.



Hof Bolte
Spargel • Blumen • Bioerzeugnisse
Alter Schulweg 14a • 31634 Lichtenhorst
Tel. 05103-4022 | www.hofbolte.de

GROSSER WEIHNACHTS-BAUMVERKAUF

MIT GUTSCHEINAKTION
zu jedem Weihnachtsbaum bekommen Sie einen
Gutschein von uns geschenkt

Nienburg-Holtorf, Verdener Landstraße 125
geöffnet Montag-Samstag 9-18 Uhr
Lichtenhorst, Alter Schulweg 14a
geöffnet Freitags-Sonntags 13-19 Uhr

FOLGEN SIE UNS...
WWW.DIEHARKE.DE +





Rotarier im Puppen- und Heimatmuseum

Kürzlich waren 16 Mitglieder des Rotary Clubs Stolzenau im Heimat- und Puppenmuseum des Bürger- und Heimatvereins „Wir Stolzenauer“ zu Gast. Im Rahmen der wöchentlichen Sitzungen begrüßte der derzeitige Präsident des Clubs, Dr. Harald Hoppe, die Mitglieder, dankte dem Heimatverein für die Möglichkeit, das Museum zu erkunden und wünschte zunächst allen guten Appetit zu dem mitgebrachten Imbiss, um dann die regulatorischen Punkte der Sitzung zu besprechen. Anschließend begrüßte der Erste Vorsitzende des Bürger-

und Heimatvereins Gerd Wiegmann die Gäste, dankte für das Interesse an der Geschichte Stolzenaus sowie am Museum. Dann wurden die Rotarier in zwei Gruppen aufgeteilt und von Gerd Wiegmann sowie vom Organisationsleiter des Vereins, Sebastian Schulz, in einem rund einstündigen Rundgang durch das Museum geführt. Die Mitglieder des Clubs waren beeindruckt von der Vielseitigkeit der Ausstellung und dankten für die interessante Führung.

Foto: Wir Stolzenauer

Adventskalender 2023
Das heutige Türchen wird präsentiert von:

17

AUTOBEDARF HOFFMANN

Gutschein für Felgen-Instandsetzung
im Wert von 150,- €

3

23

18

radio mittelweser
103.3

MUSIKSCHULE NIENBURG

Mitmachen und gewinnen unter advent.dieharke.de

DIE HARKE
Medienhaus

Haßberger Advents-Konzert

Haßbergen. Das hat in Haßbergen eine langjährige Tradition: zu dem 44. Mal in Folge erklingt festliche Musik am 3. Advent am Sonntag um 17 Uhr in der Marienkirche Haßbergen – organisiert in Kooperation mit der Kirchengemeinde und Blaskapelle Haßbergen.

So wurden wieder viele neue Musikstücke einstudiert: von Filmmelodien bis zu festlicher Musik und bekannten Weihnachtsliedern.

In der adventlich dekorierten und beleuchteten Marienkirche eröffnet Thomas Bierling das Konzert mit dem klassischen Stück „Jesu bleibe meine Freude“ von Johann Sebastian Bach, bevor dann die 25-köpfige Haßberger Blaskapelle unter der Leitung von Heiko Mönch Filmmusiken aus „La, La, Land“ und dem „Das Flüstern des Wassers“ vorträgt.

Die Solistinnen Gabrielle Heidelberger und Jenny Brechtel werden das weltbekannte „You raise me up“ und den Klassiker „You light up my life“ aus dem Jahre 1977 singen. Von der Christmasband werden das plattdeutsche Lied „Min Jehann“ und der irische Traditional „The fields of Athenry“ auf dem Programm stehen, bevor im zweiten Teil des Konzertes der „Polarexpress“ den weihnachtlichen Teil von der Blaskapelle eröffnet.

Ein „Fantasie von Süßer die Glocken nie klingen“, „Tochter Zion“ und von der Christmasband „Rudolph the red nosed Reindeer“, das traditionelle Weihnachtsliederpotpourri sowie das Kalenderlied sind weitere Musikstücke zum Mitsingen. Alle beteiligten Musikerinnen und Musiker freuen sich auf viele Besucher.

Die Besucherinnen und Besucher können sich wieder auf eine besinnliche Adventsgeschichte von Pastor Dr. Thies Jarecki. Und am Ende des Konzertes wird das Friedenslicht aus Bethlehem in die Kirche getragen. Der Eintritt ist frei. Spenden sind für die musikalische Arbeit in den Musikgruppen und der Kirchengemeinde erbeten.

Plattdeutsch und Mona Lisa

Binderhaus-Verein Rodewald lädt bereits für 2024 ein

Rodewald. Im neuen Jahr werden im Binderhaus Rodewald zwei tolle Veranstaltungen angeboten. Ilka Brüggemann und Meigl Hoffmann gastieren im Januar beziehungsweise Februar im Binderhaus. Sicherlich ein toller Geschenketipp zu Weihnachten.

Ilka Brüggemann, bekannt aus dem Radio NDR 3 und der Sendereihe „Hör mal 'n beten to“, kommt am 28. Januar um 15 Uhr mit einem plattdeutschen Programm am Sonntag-nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

Meigl Hoffmann von der Leipziger Pfeffermühle ist am 24. Februar um 20 Uhr im Binderhaus mit seinem Abendprogramm bei Wein und Laugengebäck zu erleben.

Der Binderhaus Verein freut sich sehr, diese beiden Künstler im neuen Jahr präsentieren zu können. Die Eintrittskarten können online bestellt werden und werden per Post noch vor Weihnachten zugesandt, verspricht Anke Winkelmann aus dem Vorstand des Binderhaus-Verein. **DH**



Ilka Brüggemann, bekannt aus dem Radio NDR 3 und der Sendereihe „Hör mal 'n beten to“, kommt am 28. Januar. FOTO: WILFRIED HEIN



Meigl Hoffmann von der Leipziger Pfeffermühle ist am 24. Februar um 20 Uhr im Binderhaus zu erleben. FOTO: MEIGL HOFFMANN

Silvester-Party in Rethem

Rethem. Nach mehreren Jahren Corona-Zwangs-pause – und aufgrund zahlreicher Nachfragen, wann es endlich wieder ein Feuerwerk in Rethem gibt – organisiert der Burghof-Verein Rethem in diesem Jahr wieder eine Silvester-Veranstaltung auf dem Burghof-Gelände. „Möglich ist das nur, weil sich glücklicherweise eine Gruppe engagierter Rethemer bereit-erklärt, die Veranstaltung federführend durchzuführen“, heißt es aus dem Burghof-Vorstand, der schon seit Monaten mit den Planungen beschäftigt ist. Sammelbüchsen für das Feuerwerk stehen bereits seit einiger Zeit in den Rethemer Geschäften, und auch das Höhenfeuerwerk ist in Auftrag gegeben worden. Nun hoffen die Veranstalter auf trockenes Wetter, da das Event komplett unter freiem Himmel – ohne Zelt und Pavillons – stattfindet.

Ab 22 Uhr geht es los mit der Open-Air-Party auf dem Burghof-Platz, die entsprechende Musik wird für gute Stimmung sorgen, und sogar getanzt werden kann auf der Grünfläche. Zwischen den Getränke-Hütten ist in gemühter Atmosphäre genügend Platz, um alte Bekannte zu treffen, neue Leute kennenzulernen, zu klönen und mit ihnen auf das neue Jahr anzustoßen. Für heiße und kalte Getränke ist ebenfalls gesorgt. Um Mitternacht gibt es dann für alle direkt über der Aller ein wunderschönes professionelles Höhenfeuerwerk vom Burghof-Gelände oder vom Deich aus zu bestaunen, bevor die Party anschließend auf dem Burghof-Platz weitergeht.

Das Burghof-Gebäude selbst ist an diesem Tag nicht geöffnet, es können lediglich die Toiletten benutzt werden. Wer dabei sein möchte bei dem großen Spektakel, sollte sich deshalb warm anziehen und sich (wenn möglich zu Fuß oder per Fahrrad) ab 22 Uhr auf den Weg in die Allerstadt machen, um die einmalige „Outdoor-Silvester-Party“ zu erleben. Damit der Verein das Feuerwerk finanzieren kann, werden abends ehrenamtliche Helfer, unter anderem aus dem Burghof-Vorstand, mit Sammelbüchsen durch die Reihen gehen und alle Zuschauer und Gäste um Spenden bitten.

Aus Umweltaspekten appellieren die Veranstalter an die Rethemer, in der Silvesternacht von privatem Feuerwerk abzusehen und stattdessen das professionelle Höhenfeuerwerk am Burghof zu besuchen. **DH**

Stimmungsvolle Adventsmusik in der Böhrener Kirche

Böhren. Die Kirchengemeinde Binnen-Böhren lädt ein zur Adventsmusik am 3. Advent in der Kirche Böhren um 16.30 Uhr.

Der Posaunenchor Binnen mit Unterstützung vom Posaunenchor Marklohe lässt wie-

der weihnachtliche Klänge in der Kirche erschallen.

Dirk Dohmann und Jürgen Stein haben in Binnen und Marklohe dafür viel geprobt.

Auch der Chor „Da Capo“ hat an zahlreichen Übungs-abenden mit ihrem Chorleiter

Artur Sadowski neue und auch zum Teil bereits bekannte Advents- und Weihnachtslieder eingeübt und freut sich diese zu präsentieren.

Von Pastorin Melanie Logemann wird wieder eine weihnachtliche Kurzgeschichte zu

hören sein.

„Lassen sie sich in der adventlich geschmückten Kirche Böhren von bekannten und neuen Musikstücken in vorweihnachtliche Stimmung versetzen“, schreiben die Organisatorinnen. **DH**

Im Anschluss wird eingeladen, bei Punsch, Tee und Gebäck noch ein wenig in der Kirche zu verweilen und zu klönen.

Es wird gebeten sich dafür einen eigenen Trinkbecher mitzubringen. **DH**

Die „goldene“ Mittlere Reife gefeiert

Französischklasse 10d der Realschule Nienburg hatte zum siebten Mal Klassentreffen in Drakenburg

Haßbergen. Die Französisch-klasse 10d, Abschluss Jahrgang 1973, der Realschule Nienburg hat jetzt im Restaurant „Ephesus am Weserwehr“ in Drakenburg ihre „goldene“ Mittlere Reife gefeiert.

Das Motto der Einladung war ein Zitat von Meryl Streep: „Niemand soll die Falten auf meiner Stirn wegzubern, die ich durch die Verwunderung angesichts der Schönheit des Lebens bekommen habe, oder die Falten um meinen Mund herum, die zeigen, wie viel ich gelacht und geküsst habe, und auch nicht die Tränensäcke, denn sie erinnern daran, wie viel ich geweint habe. Das sind meine Falten, und sie sind schön.“

Von ehemals 36 Mitschülerinnen und Mitschülern (leider sind schon vier verstorben) meldeten sich 24 an. Aus dem ganzen Bundesgebiet reisten sie an, um das Wiedersehen zu einem Fest zu machen. Ein



Auf dem Foto sind von links nach rechts zu sehen: Roland Möhlmann, Holm Becker, Gunhild Sievers (geb. Ansorge), Hartmut Marx, Jürgen Wehmeyer, Gert Evers, Volker Bahr, Jürgen Schulz, Gabi Reimers (geb. Mehlhorn), Uwe Lange, Ruth Riech (geb. Wittmershaus), Monika Mulholland (geb. Friedrichs), Peter Usler, Helga Brunkhorst, Siglinde Böckmann (geb. Büscher), Carsten Strohmeier, Edeltraut Ewert (geb. Brandt), Rainer Schimmel, Regina Wehmeyer (geb. Laue), Ute Wittenberg (geb. Krumdieck) Es fehlen auf dem Foto – warum auch immer – Walter Wittenburg und Rolf Weinert. **FOTO: SIEVERS**

Drittel hatte sich zum Übernachten im Hotel angemeldet. Es war das siebte Klassen-

treffen der 10d. Die Wiedersehensfreude war riesengroß. Das ausgewählte Lokal hat-

te sich außerordentlich viel Mühe gemacht. Das Team um den Inhaber Toni versorgte

seine Gäste perfekt bis spät in die Nacht.

Es wurde gesungen und auch andächtig gelauscht, als Rolf Weinert („Die Blindfische“, Oldenburger Kinder Rockband) zu vorgerückter Stunde seine Gitarre auspackte und Lieder aus alten und neuen Zeiten anstimmte.

Das Orgateam Regina Wehmeyer, Siglinde Böckmann und Gunhild Sievers hatte den Clubraum mit goldenem Konfetti und großen 50-Plaketten dekoriert.

Die original Schulbücher sorgten für heitere Stimmung, und plötzlich wurden Gedichte aufgesagt und vorgelesen. Alle waren sehr zufrieden mit dem gelungenen Klassentreffen. Der Plan ist nun, das nächste Treffen schon 2026 anzuberaumen... Man kann ja nicht wissen, was kommt.

Mit guten Wünschen verabschiedete man sich freundschaftlich und sehr zugewandt. **DH**

Duftende Geschenkkideen

20% auf Alles

Mo. – Fr.: 9 – 13 Uhr / 15 – 18 Uhr
Jetzt Samstags durchgehend bis 17 Uhr

Parfümerie & Drogerie
Hellwig
Lange Straße 11
31592 Stolzenau
Tel. (057 61) 10 00
Stolzenau

Was steht diese Woche in den Sternen?

WIDDER 21.3. - 20.4.

Was Sie brauchen, ist ein treuer und zuverlässiger Partner. Das würde Ihnen jetzt den Rückhalt geben, den Sie so dringend benötigen.

STIER 21.4. - 20.5.

Nehmen Sie sich mehr Zeit für Ihren Partner. Die traute Zweisamkeit sollte auf keinen Fall zu kurz kommen. Eine Überraschung wartet.

ZWILLINGE 21.5. - 21.6.

Wer sich jetzt ernsthaft um die Erweiterung eines Aufgabenbereiches bemüht, erhält ein paar tolle Chancen, beruflich weiterzukommen.

KREBS 22.6. - 22.7.

Eine Angelegenheit erweist sich als ertragreich. Allerdings erfordert sie vollen Einsatz und Ihre ganzen diplomatischen Fähigkeiten.

LÖWE 23.7. - 23.8.

Sie vermissen teilweise den Spaß an der Arbeit und müssen sich dennoch damit zufriedengeben. Morgen sieht es wieder viel besser aus.

JUNGFRAU 24.8. - 23.9.

Stärker als sonst fühlen Sie sich jetzt von besonders charismatischen Menschen angezogen und sind für neue Begegnungen viel offener.

WAAGE 24.9. - 23.10.

Nicht zu voreilig urteilen! Überdenken Sie alles noch einmal in Ruhe, bevor Sie irgendwelche Türen für immer hinter sich zuschlagen.

DANKE



sos-kinderdoerfer.de

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

SKORPION 24.10. - 22.11.

Die Karriere ruft. Sorgen Sie dafür, dass Sie topfit sind. Eine sich bietende Berufschance dürfen Sie jetzt keinesfalls verschlafen.

SCHÜTZE 23.11. - 21.12.

Treffen Sie momentan keine bedeutsamen finanziellen Entscheidungen. Zunächst einmal gilt es, eine familiäre Angelegenheit zu klären.

STEINBOCK 22.12. - 20.1.

Die heilsame Kraft des Saturns schafft Linderung bei chronischen Beschwerden. Sie fühlen sich den Anforderungen des Tages gewachsen.

WASSERMANN 21.1. - 19.2.

Jetzt sollten Sie in höchstem Maß diplomatisch vorgehen. Nur so lassen sich Konflikte schon im Vorfeld so gering wie möglich halten.

FISCHE 20.2. - 20.3.

Von Ihnen wird heute arbeitsmäßig sehr viel verlangt. Erst die Abendstunden bieten Ihnen die Möglichkeit, wieder Kräfte aufzutanken.

Mehr Lebensraum für Wildbienen.

Ihre Spende hilft!

040 970 78 69-0

DEUTSCHE WILDTIER STIFTUNG

www.DeutscheWildtierStiftung.de

Advent in Wietzen

Wietzen. Am dritten Adventssonntag, 17. Dezember, lädt der Gewerbeverein Wietzen zum Weihnachtsmarkt in und rund um die St.-Gangolf-Kirche ein. Die Kirchengemeinde beteiligt sich zwischen 14 und 17.30 Uhr mit einem Programm in der Kirche. Auch das adventliche Konzert am Vorabend, 16. Dezember, um 19 Uhr findet wieder statt.

Die 15 weihnachtlich geschmückten Buden sind am Sonntag von 13.30 bis 18 Uhr geöffnet. Der Gewerbeverein wird zu jeder vollen Stunde den Verkauf von Überraschungspaketen anbieten. Die von Mitgliedern gespendeten Pakete enthalten keine Alkoholika oder Tabakwaren, sodass sie auch eine tolle Überraschung für Kinder sein können. Das beliebte „Mettwurstknobeln“ soll die Wartezeit zwischen den Verkaufszeiten der Lose verkürzen. Auch die Heimatstube ist geöffnet.

Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt **DH**

IN KÜRZE

Geschichten und Quiz in Haßbergen

Haßbergen. Die Kirchengemeinde Haßbergen lädt am Mittwoch, 20. Dezember, um 15 Uhr zur Adventsfeier für Senioren und Interessierte ins Gemeindehaus ein. Das ehrenamtliche Mitarbeiter-team hält Kaffee und Kuchen bereit. Pastor Burkhard Westphal (Nienburg) gestaltet eine Andacht zum Adventskranz, bringt Geschichten und eine Advents- und Weihnachtsrätsel mit, bei dem es Preise zu gewinnen gibt. **DH**

„Winterfeuer“ in Marklohe

Marklohe. Die JAM (Jugendarbeit Marklohe) möchte wieder das traditionelle „Winterfeuer“ stattfinden lassen. Es ist für Sonnabend, 30. Dezember, von 17 bis 19 Uhr auf dem Gelände der JAM geplant. Alle Interessierten sind willkommen. **DH**

FOLGEN SIE UNS...

WWW.DIEHARKE.DE +



Blutspende in Bühren

Bühren. Das DRK Binnen Bühren Glissen lädt am kommenden Mittwoch, 20. Dezember, von 16.30 bis 19.30 Uhr noch einmal zur Blutspende ins Dorfgemeinschaftshaus in Bühren ein. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. „Bitte an den Blutspendepass und den Personalausweis denken“ schreiben die Organisatorinnen abschließend. **DH**

Zeitreise abgeschlossen

In Liebenau werden markante Punkte sichtbar gemacht



Das Foto zeigt die neue Informationstafel am „Witten Hus“.

FOTO: SAMTGEMEINDE WESER-AUE

Liebenau. Besucher und Besucherinnen Liebenaus werden seit Kurzem mit neuen und attraktiv gestalteten Informationen versorgt. Das Projekt „Zeitreise“ ist inzwischen weitgehend abgeschlossen. Bedeutende Gebäude und Sehenswürdigkeiten der Geschichte Liebenaus wurden mit Informationstafeln versehen.

Petra Graner aus der Gemeindeverwaltung und Christian Alvermann von der Wirtschaftsförderung des Zweckverbandes linkes Weserufer hatten sich mit Fachleuten und lokalen Akteuren Gedanken um die Verbesserung der touristischen

Zugänglichkeit des Ortes und seiner Sehenswürdigkeiten gemacht.

Als Ergebnis dieser Überlegungen wurden Informationstafeln und Hinweisschilder installiert, um die Sehenswürdigkeiten nicht nur interessanter, sondern auch erlebbarer zu gestalten.

Die örtliche Geschichte wird jetzt mit historischen Abbildungen, Texten und Anekdoten vermittelt. Diese finden sich in den neuen Informationsvittrinen in der Dammstraße und am sächsischen Gräberfeld, sowie am Witten Hus, der Alten Wache, dem Schloss, der evangelisch-lutherischen Kirche und der Lö-

winne. Radfahrer am Weser-radweg werden durch die Beschilderung „3 gute Gründe für Liebenau“ in den Ort geleitet.

Im Rahmen dieses Projektes gestalteten Christine Bartels und Anja Reinitz die Willkommensschilder an den Ortseingängen völlig neu (Die Harke berichtete).

Eine weitere Besonderheit wurde in Kooperation mit dem Verein Dokumentationsstelle Pulverfabrik gestaltet: Stelen aus Cortenstahl wurden an der katholischen Kirche, in der Stettiner Straße (Forstgut Eickhof), am Eingang der Waldsiedlung und am jüdischen Friedhof plat-

ziert. Über QR-Codes an diesen Stelen können Interessierte mehr über die Geschichte rund um die Pulverfabrik erfahren.

Die Umsetzung dieses Projekts wurde mit einer Zuwendung des Landes Niedersachsen nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ZILE) unterstützt.

Die Samtgemeinde Weser-Aue lädt Einheimische und Besucher herzlich dazu ein, das neue Informationsangebot zu entdecken und sich von der reichen Geschichte der Region inspirieren zu lassen. **DH**

Rückblick bei Punsch und Gulasch

KKSv Langendamm hatte zur Weihnachtsfeier eingeladen

Langendamm. An der diesjährigen Weihnachtsfeier des KKSv Langendamm haben wieder viele Vereinsmitglieder teilgenommen, um bei Glühwein, Punsch und scharfem Wurstgulasch das Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen.

Erstmalig gab es im Rahmen der Feierlichkeiten auch ein Luftgewehrshießen mit vielen attraktiven Preisen.

Den Hauptgewinn hierbei sicherte sich Kevin Scholing und gewann einen Weihnachtsbaum nach freier Auswahl vom Tannenhof Schlemmeyer.

Für den Zweitplatzierten war eine große Weihnachtsgans vorgesehen, die von Anette Grubert gewonnen wurde. Die Weihnachtssente auf Platz drei gewann Christian Scholing, und über ein Huhn freute sich Gabriele Wehmeyer auf Platz vier. Für Carola Cieleback gab es auf dem letzten Platz einen klei-



Bei der Weihnachtsfeier des KKSv Langendamm gab es bei einem Luftgewehrshießen erstmals attraktive Preise zu gewinnen. **FOTO: KKSv LANGENDAMM**

nen Trostpreis.

Als nach der Siegerehrung dann auch noch der Weihnachtsmann höchstpersönlich erschien und im Anschluss an

die festliche Ansprache alle Teilnehmenden ein kleines Päckchen von der Vorsitzenden Gurdrun Ellermann erhielten, kam der Abend zu

seinem Höhepunkt.

Es war mal wieder ein tolles Jahr, mit einem krönenden Abschluss, so die Organisatorinnen abschließend. **DH**

Tschüss und auf Wiedersehen!

Zum 31.12.2023 schließen wir unsere Filiale in der Hannoverschen Straße 56 in Nienburg und sagen Danke für Deine Treue in den letzten Jahren.

Frische Backwaren in Deiner Nähe gibt es aber weiterhin. Schau gerne in einer unserer Nienburger Filialen vorbei:

- Im Meerbachbogen 3
- Lange Straße 79
- Verdener Landstraße 55
- Lemker Straße 20



Wir backen für Deinen Augenblick.

www.boeckerei-vatter.de



Wir wünschen unseren Kunden besinnliche Feiertage und alles Gute für 2024.

Wir machen Betriebsferien vom 18.12.23 bis 05.01.24.



Wellie 75 • 31595 Steyerberg • Tel.: 05023 - 900041

Bei Unfall gleich zum Fachmann!

- Unfallinstandsetzung
- Lackierung
- Leihwagen

... alles aus einer Hand!



Ihr Profi in Sachen Unfalllackierung



Autolackiererei Renner

Bücker Str. 66 • Tel. 0 42 51/28 78 • Hoya

www.renner-autolack.de

Weihnachtsmarkt in Nienburg

am Ernst-Thoms-Platz • 20. November - 23. Dezember 2023

Mo-Sa 11.00 - 19.30 Uhr • So 13.00 - 19.00 Uhr

Crêpes, Schmalzkuchen, Bratwurst, Kinderkarussell, gebrannte Mandeln, Glühwein uvm.

Der Weihnachtsmann kommt jeden Sonntag um 15 Uhr zu Besuch!



Wie eine Seilbahn funktioniert

Technische Bildung für mehr Kinder: Schulinterne Fortbildung an der Grundschule Heemsen

Heemsen. Wie funktioniert eigentlich eine Seilbahn? Wie baut man eine Brücke, die nicht einstürzt? Technik umgibt Erwachsene wie Kinder in ihrem Alltag und wirft viele spannende Fragen auf. Kinder sind von Natur aus fasziniert von technischen Zusammenhängen. Beim Projekt KiTec können sie selbst tüfteln, bauen und so die Technik begreifen. Der Fachkräftemangel in naturwissenschaftlichen und technischen Bereichen ist eine große Herausforderung. Wenn Kinder sich schon früh für Technik begeistern, entscheiden sie sich womöglich auch für eine Ausbildung in diesem Bereich.

Am 30. November wurden 26 Lehrerinnen und pädagogische Fachkräfte der Grundschule Heemsen geschult. Die Pädagoginnen durften selbst tüfteln, hämmern und sägen, denn das Wissensfabrik-Projekt KiTec lässt sich vor allem gut vermitteln, wenn man es selbst einmal ausprobiert hat: „Das Projekt ist wirklich einfach in der Handhabung und für jede Kollegin machbar. Es gibt so viele Wege, wie wir die Materialien und Werkzeuge einsetzen können: Beispielsweise im Mathe-, Sach- oder Werkunterricht, es ist so vielseitig, stimmig und schenkt uns Mut zu offenen Unterrichtsstrukturen. Die Kisten sind ideal für unsere Grundschule Heemsen, für den Einsatz in unserer Werkstatt-Etage“, erzählt Schulleiterin Marlene Aphilz.

Die Ardagh Group ist seit einem Jahr Mitglied der Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland e.V., mit dem Ziel, in den nächsten zehn Jahren mehr als 200.000 Schülerinnen und Schüler an Grund- und weiterführenden Schulen mit MINT-Bildung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) zu erreichen. Aktuell werden bereits über 80 Schulen von dem Unternehmen unterstützt und deren Lehrkräfte fortgebildet.

Nach einer Begrüßung und



KiTec macht's möglich: An der Grundschule Heemsen haben 26 Lehrerinnen und Mitarbeiterinnen ihren „Werkzeugführerschein“ erworben.

FOTO: GS HEEMSEN

Einführung am Morgen haben 26 Lehrerinnen und Mitarbeiterinnen der Grundschule Heemsen ihren „Werkzeugführerschein“ gemacht, wie es sonst auch die Kinder im Projekt tun. Dabei haben sie die Werkzeuge und das Baumaterial kennengelernt und anschließend selbst gebaut. Auch Petra Krieter, die Leiterin der Kindertagesstätten in Drakenburg und Heemsen, nahm an der Einführung teil. Sie zeigte sich sehr interessiert und blickt motiviert auf die geplante gemeinsame Umsetzung in der Werkstatt-Etage mit den Vorschulkindern und den Schulkindern.

Diese Form der Veranstaltung stellt eine Besonderheit dar, da normalerweise meist zwei Lehrkräfte einer Schule bei der Wissensfabrik in Ludwigshafen geschult werden und anschließend als Multiplikatoren des Projekts an ihrer Schule fungieren.

Roland Hirsch von der Technischen Universität Dortmund

und Theresa Claßen, Kinder- und Jugendtherapeutin, sind didaktische Partner des Projektes und leiten durch den Fortbildungstag.

„Die Kinder erwerben bei KiTec handwerkliche Fähigkeiten, um damit Objekte nach ihren eigenen Vorstellungen zu bauen und reflektieren dabei die Bedeutung der Technik“, erzählt Roland Hirsch, der das Wissensfabrik-Projekt KiTec mit entwickelt hat. „Heute hat man gesehen, dass auch Erwachsene mit der gleichen Begeisterung wie Kinder konstruieren und bauen. Ich finde, mit KiTec gewinnen sowohl die Kinder als auch die Lehrkräfte. Die Kinder sind hoch motiviert, weil sie mit Werkzeugen hantieren und selbstständig eigene kreative Lösungen entwickeln. Zusätzlich werden die Lehrkräfte durch die bereitgestellten KiTec-Materialien in der Unterrichtsvorbereitung entlastet“, so Hirsch weiter.

Das Kollegium der Grund-

schule Heemsen reflektierte die gelungene schulinterne Fortbildung mit großer Dankbarkeit für die Möglichkeit der Umsetzung im Team direkt am eigenen Schulstandort Heemsen: Es sprudelte an Einsatzmöglichkeiten und Umsetzungs-Ideen und bereits in den folgenden Tagen sollten die Koffer in der Weihnachtswerkstatt eingesetzt werden. Ein voller Erfolg!

Am 1. Dezember wurden sogar 40 Lehrkräfte verschiedener Schulen aus ganz Deutschland in Nienburg geschult. Diese Fortbildung wurde ebenfalls von Ardagh und der Wissensfabrik organisiert und hilft MINT-Bildung in die Breite zu tragen.

Über die Wissensfabrik

Die „Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland e.V.“ ist eine Initiative von Unternehmen und Stiftungen, die sich für gute MINT-Bildung

von Kindern und Jugendlichen sowie Förderung von Startups in Deutschland engagiert. Das bundesweite Netzwerk der deutschen Wirtschaft zählt rund 130 Mitglieder aller Branchen und Größen. Ziel ist es, den Austausch zwischen Wirtschaft, Bildungseinrichtungen und Wissenschaft zu fördern, um so die Innovationskraft Deutschlands zu stärken. In mehr als 3.000 Bildungspartnerschaften engagiert sich der gemeinnützige Verein mit Sitz in Ludwigshafen für Wissenstransfer und Kompetenzentwicklung in Naturwissenschaften, Technik sowie wirtschaftlichem Denken und Handeln. Ein Schwerpunkt sind Bildungsprojekte für Kindergärten und Grundschulen, die gemeinsam mit wissenschaftlichen Partnern entwickelt wurden. Außerdem begleitet die Wissensfabrik Startups bei der Umsetzung ihrer Geschäftsideen mit einem Mentoringprogramm und mit der Gründer*inneninitiati-

ve Weconomy. Mehr auf www.wissensfabrik.de.

Zum Unternehmen

Die Ardagh Glass GmbH gehört zur international tätigen Ardagh Group – einem der weltweit führenden Anbieter für Verpackungen in den Bereichen Metall, Glas und Technologie mit 63 Produktionsstätten in 16 Ländern. Einen Schwerpunkt hat die Ardagh Group in der Produktion von Behälterglas – einer der nachhaltigsten Verpackungen, die es auf dem Markt gibt. Denn Glas wird fast ausschließlich aus in der Natur vorkommenden, meist heimischen Rohstoffen hergestellt und lässt sich zu 100 Prozent recyceln.

In Deutschland betreibt die Ardagh Group unter der Ardagh Glass GmbH insgesamt acht Glaswerke: in Bad Münde, in Drebkau, in Gernersheim, in Lünen, in Neuenhagen, in Obernkirchen, in Wahlstedt und in Nienburg.

Das Licht aus Bethlehem

Heemsen. Jedes Jahr machen sich Pfadfinderinnen und Pfadfinder verschiedener Nationen auf den Weg, um das Friedenslicht aus Bethlehem nach Deutschland zu holen. Dabei überwindet das Licht einen über 3.000 Kilometer langen Weg mit vielen Mauern und Grenzen und verbindet Menschen vieler Nationen und Religionen miteinander.

Wegen des Kriegs in Israel und Palästina konnte nicht wie sonst üblich ein Kind aus Österreich im Rahmen der vom Sender ORF zusammen mit der Pfadfinderbewegung organisierten Aktion nach Bethlehem im Westjordanland reisen, um dort das Friedenslicht zu entzünden. Stattdessen entzündete Mitte November die 12-jährige palästinensische Christin Pillar Jarayseh das Licht in der Geburtsgrube Jesu, das für Hoffnung auf Frieden steht.

Gerade wegen der andauernden Gewalt in vielen Regionen der Welt ist es umso wichtiger, dieses Zeichen des Friedens zu setzen und es weiter zu verteilen. Nachdem das Friedenslicht abgeholt wurde, wird es nun natürlich auch in die Gemeinden vor Ort weitergeben.

Dazu findet in diesem Jahr ein „Liedimpuls“ mit Gedanken und Musik zu diesem Hoffnungslicht in der St.-Michaelis-Kirche in Heemsen statt. Nach der Andacht haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, das Friedenslicht aus Bethlehem mit nach Hause zu nehmen – es dürfen also gerne Laternen oder windsichere Kerzen mitgebracht werden. Alle Interessierten sind vielmals eingeladen, am 23. Dezember um 17 Uhr eine besinnliche Andacht am Abend vor den anstehenden Weihnachtsfeierlichkeiten in Heemsen zu feiern. *DH*

DIE HARKE

Waldpatenschaft

Wir sind schon dabei – werden auch Sie Waldpate!



Sprechen Sie uns an: 05021 - 966 444 oder per Mail an anzeigen@dieharke.de



DIE HARKE
Medienhaus

KLIMA-AKTION
Wald

Niedersächsische
Landesforsten

dh.ni/wald

25 JAHRE

TAFEL
NIENBURG



ANERKENNT



81 Ehrenamtliche sind im Einsatz

Vorstandsvorsitzende Bettina Mürche und Geschäftsführer Andreas Schmied erinnern sich und blicken in die Zukunft

Andreas Schmied (Geschäftsführer Tafel Nienburg gGmbH) und Bettina Mürche (Vorstandsvorsitzende der Herberge zur Heimat e.V.). Foto: Duensing

Nienburg. Im Oktober 1998 fing alles ganz klein an: Die Nienburger Tafel begann ihre Arbeit - provisorisch in einem Raum der „Nachgehenden Hilfe“ in der Parkstraße in Nienburg. Es gab noch kein Lager, keine Kühlschränke, wenig finanzielle Mittel und kein Fahrzeug. Damals wurden die Waren für Hilfsbedürftige von den Ehrenamtlichen noch in deren Privat-PKW von acht Supermärkten und Sponsoren abgeholt. Doch die Expansion nahm schnell Fahrt auf. Bereits rund ein dreiviertel Jahr später erfolgte der Umzug in die großzügigeren Räume der Firma Puls an der Großen Drakenburger Straße. Nach einer Übergangslösung zog die Tafel im Juni 2002 an den Standort an der Leinstraße 16 (ehemals Fahrradhaus Lichy), wo sie auch heute noch ist. Bereits 2001 eröffnete die Ausgabestelle in Stolzenau, 2005 folgte Neustadt a. Rbg. (bis Ende 2023), 2006 die Ausstelle in Hoya. Auch heute noch spielt das Ehrenamt eine äußerst bedeutsame Rolle: Insgesamt 81 freiwillige Helferinnen und Helfer sind für die Nienburger Tafel mit großem Engagement im Einsatz. Dazu kommen die hauptamtlichen Kräfte.

Den größten Zulauf hat die Ausgabestelle in Nienburg. Die Registrierung erfolgt über die Geschäftsstelle an der Leinstraße. Die Lebensmittel werden am Ende der Neuen Wallstraße (Hof mit dem großen Rolltor / gegenüber dem Zeichensaal des Quaet-Faslem-Hauses) ausgegeben. Die Ausgabeweiten sind für die Kunden streng festgelegt, nur so lässt sich dieses Projekt organisieren. Immer dienstags können aus der Ukraine Geflüchtete Lebensmittel und Dinge des alltäglichen Bedarfs bekommen. Der Donnerstag ist reserviert für Rentnerinnen und Rentner sowie Alleinerziehende. Der Freitag ist offen für alle Nationalitäten. Die Waren kommen aus den umliegenden Supermärkten und Discountern - momentan sind es rund 80 Partnerbetriebe. Hinzu kommen private Spenden. Die Nienburger Tafel gGmbH (Geschäftsführer Andreas Schmied) firmiert unter dem Dach des Vereins Herberge zur Heimat Nienburg e.V. (Vorstandsvorsitzende Bettina Mürche). „Der anfängliche Gedanke bei Gründung der Tafel hier in Nienburg war zunächst mit Skepsis in der Bevölkerung

behaftet. Die damalige Leiterin hat sehr energiegeladen angefangen und mit ihrem Privat-PKW die Waren zusammengetragen. Schnell wurde klar, dass eine professionelle Lösung her musste. Nach weiteren Umzügen haben wir im Juni 2002 in der Leinstraße eine Bleibe gefunden, von der wir dachten: nun ist es erstmal gut“, erklärt Bettina Mürche. Andreas Schmied stellt zur momentanen Situation heraus: „In Nienburg und Hoya sind wir gut aufgestellt, da haben wir noch Kapazitäten frei. In Stolzenau mussten wir aufgrund unserer Kapazitätsgrenze leider mit einem Aufnahme-stopp reagieren, was wir sehr bedauern.“ Neben den Ausgabestellen gibt es in Nienburg noch ein Unterstützungsangebot für Schulen („Kindertafel“) und eine Hausaufgabenhilfe für Schülerinnen und Schüler. „Eigentlich müsste die gesellschaftliche Entwicklung so sein, dass man sagt: Wir brauchen Tafeln nicht mehr. Wir sehen sehr viele Schicksale und zunehmend auch mehr Rentnerinnen und Rentner, die zu uns kommen. Häufig spielt dabei auch das Schamgefühl eine große Rolle.“ Die Gesamt-Finanzierung setzt sich

aus den günstigen Kunden-Anteilen und aus Spenden zusammen. Bettina Mürche appelliert an die Bevölkerung: „Wir nehmen sehr gerne Ihre Spende an. Über Ihre finanzielle, aber auch über materielle Unterstützung freuen wir uns sehr“. Andreas Schmied ergänzt: „Wir möchten uns ganz herzlich an dieser Stelle bei allen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen für ihre wertvolle Arbeit danken und natürlich bei allen Spenderinnen und Spendern.“ Einen Zukunftswunsch hat die Vorstandsvorsitzende noch: „Mir liegt es sehr am Herzen, dass wir in absehbarer Zeit eine andere Möglichkeit der Ausgabe finden, die warm und trocken ist. In der jetzigen Situation müssen unsere Kundinnen und Kunden beim Warten draußen stehen, gerade in den Wintermonaten ist das nicht schön. Und insbesondere für die Menschen selbst ist es auch nicht schön, so exponiert ihre Armut zur Schau tragen zu müssen.“

Telefon (0 50 21) 90 83 450
E-Mail: info@nienburger-tafel.de
Web: www.nienburger-tafel.de
Bankverbindung: Sparkasse Nienburg
IBAN DE 76 2565 0106 0060 0064 83



Detlev Kohlmeier
Landrat des Landkreises Nienburg/Weser

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, 25 Jahre die Tafel im Landkreis Nienburg - ist das nun ein Grund zum Feiern? Hierzu gibt es geteilte Meinungen, kann ich feststellen. Da ist beispielsweise Andreas Schmied, der Vorsitzende der Tafel in Nienburg, dessen Stellungnahme zu dieser Frage in der Kreiszeitung vom 21.10.2023 dargestellt ist. So sehe dieser keinen Grund zum Feiern, wo es vielen Kunden aktuell nicht gut ginge. Ich denke er steht mit dieser Einschätzung für viele andere, die das ähnlich sehen. Er spielt an auf die ständig steigende Nachfrage, den kontinuierlichen Kundenzuwachs, den man durchaus als ein Ergebnis zunehmender

wirtschaftlicher Verwerfungen in vielen Haushalten im Landkreis bewerten kann. Tatsächlich müssen wir uns als Gesellschaft der Frage stellen, warum in unserer Region und in ganz Deutschland immer mehr Menschen das Angebot der Tafel in Anspruch nehmen wollen. Wobei „wollen“ in diesem Zusammenhang ziemlich sicher kein treffender Ausdruck ist. Diese Situation ist ganz gewiss kein Grund für Feierstimmung. Andererseits sind wir, die gesamte Gesellschaft, insbesondere auch die in der Politik Verantwortlichen, der Tafel doch zu großer Dankbarkeit und Demut verpflichtet. Gerade weil hier durch herausragenden ehrenamtlichen Einsatz Lücken in der existenziellen Versorgung von Menschen geschlossen werden, die der Staat in Zeiten von Inflation, herausfordernden Migrationsströmen und explodierenden Lebensmittelpreisen, vielleicht mehr als je zuvor, nicht zu füllen vermag. Auch weil hier christliche Nächstenliebe gelebt wird und jeder, egal ob jung oder alt und mit welchem kulturellen Hintergrund, gleich gut, würdevoll und freundlich behandelt wird. Und das leistet die Tafel, mit allen ihren Möglichkeiten, manchmal noch darüber hinaus. Dabei stand als ihre Gründungsidee vorrangig die Verwertung überschüssiger Lebensmittel im Vordergrund. Diese vor dem Wegwerfen retten und damit zugleich einem Stück Armut zu begegnen, so einfach wie genial. Durch die sinnvolle Verwendung von Lebensmitteln, die woanders über sind, beugt man Verschwendung vor und sorgt dafür, dass noch einwandfrei konsumierbare Früchte, Gemüse, Fleisch- und Milchprodukte auf dem Teller statt im Müllimer landen. Dies kommt mittelbar, im nicht zu unterschätzenden Maße, dem Umwelt-, Tier-, und Klimaschutz zugute. Und diese Idee funktioniert immer noch, auch wenn in der derzeitigen Situation die Überschüsse längst nicht mehr reichen. Gibt es also einen Grund zu feiern? Ich finde, ja! Womöglich haben wir keinen An-

lass zum Jubel, aber ein Vierteljahrhundert „Die Tafel“ im Landkreis Nienburg ist mindestens ein Grund zur feierlichen Würdigung ihrer Leistung. Weil die rund 70 Ehrenamtlichen aus den genannten Gründen in diesen herausfordernden Zeiten das Beste unserer Gesellschaft und unserer Kultur vorleben. Weil sie auch unter widrigen Umständen anpacken und als Vorbilder für die Herausforderungen unserer Zeit vorangehen. Und weil unser Landkreis ohne ihren unermühten Einsatz für das gesellschaftliche Miteinander zweifellos ein schlechterer Ort wäre. In diesem Sinne wünsche ich uns allen, dass diese Hilfe für die Menschen noch lange fortgeführt werden kann und das am besten so bald wie möglich wieder vor allem aus Gründen der „Lebensmittelfürsorge“.

Ihr Detlev Kohlmeier



Jan Wendorf
Bürgermeister
Stadt Nienburg/Weser

Für die Nienburger Tafel steht das Jahr 2023 ganz im Zeichen ihres 25-jährigen Bestehens. Im Oktober 1998 begann die Nienburger Tafel mit ihrer Arbeit, die Idee kam von Bewohnerinnen und Bewohnern der Herberge zur Heimat. Das Ziel war es schon damals finanziell nicht so gut gestellten Bürgerinnen und Bürgern nachhaltig Lebensmittel bereit zu stellen und so Lebensmittelverschwendung zu vermeiden. In den nachfolgenden Jahren veränderten und vergrößerten sich die Räumlichkeiten der Einrichtung und weitere Ausgabestellen wurden im Landkreis Nienburg/Weser eröffnet. Jährlich werden inzwischen bis zu 60.000 Lebensmittelausgaben an Tafelkund*innen, hauptsächlich an Familien mit Kindern ausgegeben. Ein viertel Jahrhundert Gutes tun - dafür steht die Nienburger Tafel und alle Menschen die diese unterstützen, ob haupt- oder ehrenamtlich oder als Sponsor von kleinen oder großen Geldbeträgen. Ich gratuliere der Nienburger Tafel ganz herzlich für dieses besondere Jubiläum. Vielen Dank an alle Beteiligte für die konstante, soziale, großherzige und ehrenamtliche Arbeit in dieser Zeit.

STADT NIENBURG/WESER
Jan Wendorf
Bürgermeister

Bürobedarf **Aschoff** Druckerei GmbH
Ihr zuverlässiger Partner für Bürobedarf und Drucksachen!

AUTOBEDARF **HOFFMANN**
www.autobedarf-hoffmann.de

Schlüssel-Zentrale
Nienburg GmbH
Wir gratulieren und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!
aks-Schlüssel-Zentrale Kalusche
LANGE STRASSE 35 · NIENBURG
TEL. (0 50 21) 23 56 oder 41 31

kullmann
GOLDSCHMIED NIENBURG

avacon

Wir gratulieren zum 25-jährigen Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg!
NOBBE GmbH
Ferdinand Nobbe GmbH
Südring 6
31582 Nienburg
Telefon 0 50 21 / 96 26-0
Telefax 0 50 21 / 96 26-16
www.nobbe-gmbh.de
TOYOTA

Frärks

NBS
Nienburger Brandschutz Service GmbH

VEHRENKAMP
MALERBETRIEB GMBH & CO. KG

WIN WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
im Landkreis Nienburg/Weser GmbH

Wir gratulieren zum 25-jährigen Jubiläum, bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen weiterhin alles Gute für die Zukunft!
Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Kreisverband Nienburg/Weser e.V.
Moltkestraße 30 | 31582 Nienburg
Telefon 0 50 21/906-0 | info@drk-nienburg.de

MENSCHEN IM MITTELPUNKT

Danke für 25 Jahre soziales Engagement!

Ein besonderes Anliegen ist es uns, Lebensmittel, die noch verzehrt aber nicht mehr verkauft werden können, nicht vernichten zu müssen. Deshalb kooperieren wir seit vielen Jahren mit der Nienburger Tafel. Wir unterstützen auch zukünftig diese wichtige ehrenamtliche Arbeit.

WEZ

WIR DANKEN DER **NIENBURGER TAFEL** FÜR IHR UNERMÜDLICHES EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT.
25 JAHRE
NIENBURG ENERGIE

Wir gratulieren!
DIE HARKE
Medienhaus

05024 / 887772
Röttger
Zaunbau und Gartengestaltung GmbH

BayWa
Agrarhandel

Lebenshilfe
Nienburg

COMP-PRO
EINFACH GELÖST.

Fischer & Simon
Immobilien
Wir sind für Sie da und stehen an Ihrer Seite

Radstudio **BOHN**
www.radstudio-bohn.de
05021/17710

Diakonie - Sozialstation
Nienburg gGmbH

Der Frischehof
KRUMWIEDE

NBG
Nienburger Baustoff-Gesellschaft
Tel. 0 50 21 / 6 01 40

NEUES MULTIFUNKTIONSGEBÄUDE IN NENDORF

ANZEIGEN-SPEZIAL



Ein Hingucker von außen wie innen: Das neue Multifunktionsgebäude am Nendorfer Sportplatz.

Fotos: Heidi Reckleben

Neubau mit vielen Möglichkeiten

Das Multifunktionsgebäude für die Nendorfer Vereine wurde eingeweiht



Stolzenaus Bürgermeister Heinrich Kruse, Marcel Reineking, Christian Bredemeier und Christian Krongart freuen sich über den funktionalen Neubau.

Wo bis 2017 drei alte, ineinander verschachtelte Gebäude standen, ist in diesem Jahr ein neues Multifunktionsgebäude entstanden, das am vergangenen Wochenende seiner offiziellen Bestimmung übergeben werden konnte. Zusammen mit dem Sportheim, dem Sportplatz und dem geplanten, später entstehenden Mehr- generationenspielplatz bildet der Neubau am Nendorfer Sportplatz ein Ensemble, das den örtlichen Vereinen Raum bieten soll. Die Verantwortung für die Organisation und Nutzung des neuen Gebäudes hat der Sportverein Nendorf übernommen. Das neue Gebäude verfügt über 128 Quadratmeter Gesamtfläche und soll künftig ein zentraler Treffpunkt für die Nendorfer Vereine sein sowie verschiedene Funktionen erfüllen. Die Stirnseite des Gebäudes wurde so konzipiert, dass die Türen geöffnet und ein Zelt auf der davor liegenden mit Rasengittersteinen befestigten Fläche aufgestellt werden kann. Die barrierefreien sanitären Anlagen für Damen und Herren mit Wickelmöglichkeiten komplettieren den Neubau; die Sanitäranlagen sind auch von außen zu betreten. Im Außenbereich finden sich Kraftstrom- und Wasserversorgung.

Der Innenbereich des Gebäudes ist hell, modern und funktional gestaltet. Mit zwei Küchenzeilen, einem Windfang, einem Technikraum, einem rund 68 Quadratmeter großen Multifunktionsraum mit Theke und mobilen Schrankcontainern lässt es kaum Wünsche bei der Nutzung offen. Private Feiern sind jedoch ausgeschlossen: „Wir wollten mit dem Bau etwas fürs Dorf schaffen“, betont Stolzenaus Bürgermeister Heinrich Kruse.

Der Neubau war mit Kosten von rund 630.000 Euro veranschlagt worden, nach derzeitiger Prognose werden die Kosten bei rund 615.000 Euro liegen – und damit deutlich günstiger als angenommen. Gefördert wird der Bau des Multifunktions- gebäudes über das Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“, das von Land und Herren mit Wickelmöglichkeiten komplettieren den Neubau; die Sanitäranlagen sind auch von außen zu betreten. Im Außenbereich finden sich Kraftstrom- und Wasserversorgung.

Das alte Gebäude am Sportplatz war bereits vor einigen Jahren abgerissen worden. Zwei weitere Gebäude, die am Sportplatz zusammen ein in die Jahre gekommenes Ensemble bildeten wurden seinerzeit ebenfalls abgerissen. Anfangs seien die zu hohen Kosten für den geplanten Neubau kritisiert worden, anschließend passte das Vorhaben dann zunächst in keine Förderkulisse, sodass sich ein langer Zeit-

raum zwischen Abriss und Fertigstellung ergeben hatte, wie Stolzenaus Bürgermeister Heinrich Kruse erklärt.

Fast das gesamte Abrissmaterial wurde geschreddert, beprobt und unter den befestigten Flächen verbaut. Vom eigentlichen Holzrahmenbau des neuen Gebäudes ist nichts mehr zu sehen. Es wurde verblendet und fügt sich so gut ans Bestandsgebäude an. Beide Gebäude sind zudem mit einer Überdachung verbunden. „Das Projekt ist noch nicht beendet“, so Kruse „dafür brauchen wir alle Vereine, denn es soll auch noch ein Mehr- generationenspielplatz entstehen“.

Die beiden Vertreter des SV Nendorf, Marcel Reineking und Christian Bredemeier, sind besonders zufrieden mit der Abwicklung des Bauprojekts und der guten Zusammenarbeit mit der Samtgemeinde Mittelweser in Person von Christian Krongart. „Das ist gelebte Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung und den Akteuren vor Ort“, macht auch Heinrich Kruse deutlich.

hm

Wir gratulieren zur Eröffnung und wünschen für die Zukunft alles Gute!

EKM

Elektro Kaempfer GmbH

Müsleringer Straße 42 · 31592 Stolzenau · Tel. 05761/1565

... Qualität aus Meisterhand seit 1976
HM Bauelemente
– Tischlerei Matthes –

- Fenster
- Haustüren
- Rollläden
- Innenausbau
- Zimmertüren
- Treppen
- Möbel
- Einbauküchen
- Wintergärten
- Markilux-Markisen
- Carports
- Reparaturservice

Heide 1 · 31547 Luccum
Tel. 05766 - 491 · em@hm-bauelemente.de
www.hm-bauelemente.de

ZENTRALER TREFFPUNKT

WWW.STROHMEYER-HAUSBAU.DE

- ZIMMEREI
- ABBUND
- DACHSTÜHLE
- CARPORTS
- INNENAUSBAU
- HOLZRAHMENBAU
- SCHLÜSSELFERTIGE HÄUSER
- ING.-PLANUNG & MEISTERBERATUNG

Dorfstr. 50 · 31592 Stolzenau / OT Holzhausen
Telefon 05761 / 2372



Seit über 110 Jahren!

STROHMEYER
GmbH
ZIMMEREI · HOLZBAU

VON UNS AUSGEFÜHRT!



Wir wünschen alles Gute in den neuen Räumen!

RAST
Tischlereikonzept GmbH
Konstruktion · Fertigung · Montage

Hafenstr. 9 | 31592 Stolzenau | Tel. 05761-2910

....Wenn alles passt

Wir gratulieren zur Fertigstellung und wünschen für die Zukunft viel Erfolg!



Arne Kuhnert
Malermeister

Nendorf Kreuzstr. 15
31592 Stolzenau

Tel. 05765-422

info@kuhnert-malerbetrieb.de

- ◆ Maler- u. Tapezierarbeiten
- ◆ Bodenbelagsarbeiten
- ◆ Parkettrenovierung
- ◆ Fassadenarbeiten
- ◆ WDVS
- ◆ Gerüstbau

Ob kleine Küche, große Küche...
...wir haben für jedes Budget das Passende!

Glückwunsch zur Fertigstellung!

Meyer & Zander
KÜCHEN FACHMARKT
☎ 05021 / 89 42 640 · Südring 10 · Nienburg

Glückwunsch zur Fertigstellung!

SCHLOSSEREI BECK

Schulstraße 25 · 31622 Heemsen

☎ 05024 / 668

www.schlosserei-beck-heemsen.de

- TREPPEN
- ZÄUNE
- GELÄNDER
- BALKONE
- VORDÄCHER
- CARPORTS



Gratulation zur Fertigstellung!

Strecker
Bedachungen

Wolfgang Strecker GmbH
Oyler Landstraße 15
31608 Marklohe
Telefon (0 50 21) 78 79
www.strecker-bedachungen.de

AKAN HAUSTECHNIK
Meisterbetrieb
HEIZUNG - SANITÄR - LÜFTUNG

INHABER: DIYAR AKAN
INSTALLATEUR UND HEIZUNGSBAUMEISTER
BÜRO: SCHUMANNSTR. 16 · 31582 NIENBURG
0152 0274 0890
INFO@AKAN-HAUSTECHNIK.DE
WWW.AKAN-HAUSTECHNIK.DE

Heckmann

Bauunternehmung

31600 Uchte · Am Mühlenberg 50
Telefon 0 57 63 - 94 22 71
Fax 0 57 63 - 94 22 76

E-Mail: Bau.Heckmann@t-online.de

Mit dem Bagger „gejätet“

Forstamt Nienburg entfernt Spätblühende Traubenkirsche zugunsten heimischer Baumarten

Rehburg. In ihrer Heimat Nordamerika wächst die Spätblühende Traubenkirsche als stattlicher Baum, der gute Holzqualitäten liefert. In Europa jedoch benimmt sich die Baumart eher wie ein Unkraut. Sie breitet sich unkontrolliert aus und nimmt den heimischen Baumarten den Platz im Wald. Das Forstamt Nienburg der Niedersächsischen Landesforsten hat jetzt einen Versuch gestartet den amerikanischen Kirschbaum loszuwerden.

Jörg Brüning, Revierleiter der Försterei Grönderwald-Rehburg, geht durch den alten Kiefernbestand im Rehburger Forst. Überall an den Fahrgassen liegen Haufen von Laubbäumchen. Der Waldboden sieht stellenweise wie umgegraben aus. In der Ferne fährt ein Bagger. „Hier war die Maschine schon tätig. Wir wollen die Spätblühende Traubenkirsche möglichst flächig entfernen, zumindest in ihrer Verbreitung einschränken. Dazu zieht der Bagger die kleinen bis mittelgroßen Bäume samt Wurzel aus dem Boden. Das ist ein wenig so wie Unkraut jäten im Garten“, erklärt der Revierleiter.

Das Kneifaggregat des Baggers trennt nach dem Herausziehen die Wurzel vom Stamm und legt diese auf die Fahrgasse. „Die Spätblühende Traubenkirsche ist eine sehr wuchskräftige Baumart. Sie vermehrt sich stark über ihre Früchte, ist aber auch in der Lage aus dem Stock auszuschlagen. Deswegen ist es wichtig, den Baum mitsamt seiner Wurzel zu entfernen“, führt Brüning weiter aus.

Weil die Traubenkirsche so erfolgreich in ihrer Vermehrung ist, beschreiben Forstleute ihr Verbreitungsverhalten bei uns als invasiv. Das bedeutet, dass sie sich so schnell und stark entwickelt, dass heimische Baumarten auf gleicher Fläche keine Chance gegen



Revierleiter Jörg Brüning zeigt den durch das Entwurzeln geöffneten Boden. Diese Stellen sind ideal für die anschließende Pflanzung.

FOTO: LANDESFORSTEN

sie haben. Das Ergebnis: Mit der Zeit steht fast nur noch Spätblühende Traubenkirsche im Wald, die sich in Europa schlecht ins ökologische Gefüge des Waldes einfindet und hier keine guten Holzqualitäten liefert.

„Wir wollen hier im Rehburger Forst, wie auf allen unseren Flächen einen klimafitenden Laubmischwald etablieren. Dafür setzen wir vor allem auf unsere heimischen Baumarten. Hier sind das die Buche und Traubeneiche. Die Douglasie ist ein Beispiel für eine fremdländische Baumart, die sich anders als die Traubenkirsche bei uns ins ökologische

Gefüge einpasst. Auch diese wollen wir pflanzen“, berichtet Brüning weiter.

Nach der Entfernung der Traubenkirsche will der Förster einen Teil der Altkiefern ernten. Die Baumpflanzungen schließen sich zeitlich direkt an die Holzertemaßnahme an.

Natürlich ist die Traubenkirsche nach den Arbeiten nicht flächig verschwunden. Die kleinen Keimlinge aus diesem Jahr sind zum Beispiel noch da. Auch Restwurzeln der älteren Traubenkirschen sind zum Teil noch vorhanden. Die Traubenkirsche treibt also im nächsten Frühjahr wieder aus,

sie ist in ihrem Wachstum allerdings deutlich gehemmt. Das verhilft den neu gepflanzten Bäumen wie Buche und Douglasie zu einer ungestörten Entwicklung. Mit der Zeit beschatten die jungen Bäume den Waldboden so stark, dass es für die Traubenkirsche zu dunkel zum Wachsen geworden ist.

„Bis es soweit ist, gehen wir jährlich in die Kultur und schneiden die Traubenkirsche zurück“, sagt Brüning. Das Ziel ist es, innerhalb von 10 Jahren die Traubenkirschen durch Beschattung zurückzudrängen und einen gut gemischten Wald mit heimischen

Baumarten auf den Weg gebracht zu haben.

Zum Hintergrund

Im Rehburger Forst wurde die Spätblühende Traubenkirsche (*Prunus Serotina*) in die nadelholzgeprägten Wälder der Nachkriegszeit gepflanzt. Ihr Nutzen wurde in der Waldbrandeindämmung, ihrer Fähigkeit mit ihrem Laub den Boden zu verbessern und der reichhaltigen Futterquelle für Vögel gesehen.

Die Traubenkirsche wächst in kühl-feucht temperierten Wäldern. Natürlicherweise stockt sie auf allen sauren,

nährstoffarmen und tiefgründigen Böden. Sie ist relativ frosthart und anspruchslos.

In seiner Heimat kann der Kirschbaum ein Alter bis zu 200 Jahren, eine Höhe von bis zu 38 Metern und einen Durchmesser in Brusthöhe von über einem Meter erreichen. Dabei wächst sie in der Jugend sehr schnell, wenn sie ausreichend Licht zur Verfügung hat. Im Schatten kümmerlt ihr Wuchs.

Die Vermehrung der Pflanze findet sowohl generativ durch Endochorie (Verdauungsbreitung) sowie vegetativ durch Wurzelbrut und Stockausschlag statt. In lichten Wäldern ist die Fähigkeit der Vermehrung bereits ab einem Alter von vier Jahren gegeben. Die Zwitterblüten werden insektenbestäubt, die Fruchtreife liegt im August.

Aufgrund des hohen Vermehrungs- und Ausbreitungspotenzials (Stockausschlag und Wurzelbrut) ist die Spätblühende Traubenkirsche invasiv. Dadurch beeinflusst sie in vielen Teilen des Verbreitungsgebietes sowohl die Artenzusammensetzung als auch die Struktur der Ökosysteme negativ. Eine ökologische Integration in natürliche oder naturnahe Waldökosysteme ist daher nicht möglich.

Das Holz der Spätblühenden Traubenkirsche ist zersprengt. Das Kernholz ist hell rötlichgelb bis blass rötlichbraun und dunkelt nach. Es gehört zu den mittelschweren Holzarten. Die Witterungsbeständigkeit ist gering.

Bei gutem Wuchs liefert die Traubenkirsche Furnierholzqualität, welches zum Beispiel im Möbelholzbau Verwendung findet.

In Deutschland wird Traubenkirsche vorwiegend als Brennholz genutzt.

Das Kirschfleisch wird in Nordamerika zur Herstellung von Sirup, Mus, Gelee und Wein genutzt. DH

IN KÜRZE

Das Friedenslicht kommt

Winzlar. Das Friedenslicht aus Bethlehem kommt nach Winzlar. Ein musikalischer Gottesdienst wird am Sonntag, 17. Dezember, um 17 Uhr, in der Kapelle Winzlar mit Orgel, Gitarre und Trompete gefeiert. Die diesjährige Friedenslicht-Aktion steht unter dem Motto „Auf der Suche nach Frieden“. Das Friedenslicht dient als Symbol der Hoffnung und des Friedens. Es erinnert uns daran, dass es selbst in den aussichtslosesten und bedrückendsten Momenten Hoffnung geben kann. „Wir ermutigen daher alle Menschen, das Friedenslicht aus Bethlehem als Zeichen des Friedens an zahlreichen Orten an alle Menschen weiterzuleiten“, heißt es dazu aus dem Pfarramt Bergkirchen. DH

Blutspende in Leese

Leese. Am Mittwoch, dem 4. Januar, lädt der DRK-Ortsverein Leese von 16 bis 19:30 Uhr zur nächsten Blutspende ein. Dieser Termin findet diesmal aufgrund von Energiesparmaßnahmen in der Grundschule Leese, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 7, statt. Die Spenderinnen und Spender werden gebeten, den Personalausweis und den Blutspenderpass mitzubringen. Im Anschluss wird ein Imbiss gereicht. DH

Bücherei macht Winterpause

Rehburg. Die Stadtbücherei Rehburg macht vom 19. Dezember bis zum 7. Januar Winterpause. Ab dem 8. Januar ist sie wieder montags und mittwochs von 15.30 bis 18 Uhr geöffnet. Zu erreichen ist die Stadtbücherei in der Heidtorstraße 3 am Stadtplatz unter Telefon (050 37) 898 34 33 während der Öffnungszeiten und per E-Mail an stadtbuecherei@rehburg-loccum.de DH

Feuerschein im Heidepark

TSV Essern und MTV Nordel hatte Kindersparten zur Weihnachtsfeier eingeladen

Essern. Die Adventszeit ist im vollen Gange, und nicht wenige Kinder werden schon so langsam aufgeregt. Spätestens mit dem Nikolaustag sind alle in der Weihnachtszeit angekommen. Dann kommt die Winteraktion der Kindersparten vom TSV Essern gerade zur rechten Zeit. Durch die Kooperation der Kindersparten des TSV Essern und des MTV Nordel waren auch besonders viele Kinder dabei. Eine richtig schöne, große Runde begann im Sportzentrum mit gemeinsamem Singen und Gedichten. Das Wetter meinte es gut mit den Kindern, es war zwar kalt, aber die Sonne schien und machte gute Laune.

Gut 70 Kinder zogen dann zusammen mit dem Betreuer-Team gemeinsam zur Waldlichtung im Heidepark weiter. Der Weg wurde mit Kerzen beleuchtet. Im Heidepark brannten schon die Feuerkörbe und warteten auf die Stockbrotbäcker und Marshmallowröster.

Wem jetzt schon ein bisschen fröstelte - die Eltern hatten gut vorgesorgt und kanntenweise Heißgetränke bereitgestellt. Kekse durften natürlich nicht fehlen.

Tolle Weihnachtslieder, das Rufen der Kinder, die sich im ganzen Wald verteilt hatten, die Gespräche der Eltern und Betreuer - es herrschte ein lebhaftes Treiben. Die Tanzgruppen hatten ihren wohl letzten „Draußenauftritt“ für dieses Jahr und erhielten viel Applaus.

Als es dann so langsam



Im Heidepark Essern erlebten rund 70 Kinder eine tolle Weihnachtsfeier.

FOTO: TSV ESSERN

dunkel wurde, kamen die vielen Lichterketten, die bunt angestrahlt Bäume und der Feuerschein erst so richtig zur Geltung.

Vielleicht hätte der Nikolaus den Weg sonst gar nicht gefunden? Aber so war es für die Feuerkörbe kein Problem, ihren Ehrengast sicher zu den Kindern zu begleiten. Gut, dass er den weiten Weg nicht zu Fuß laufen musste - er hatte nämlich für jedes Kind einen Stutenkerl und Süßes dabei. Nicht jeder Stutenkerl hat die Heimreise in einem Stück überlebt, dafür war es einfach zu lecker.

Nachdem die Feuerwehr den Nikolaus wieder mitgenommen hatte (er musste noch weiter), wurden die meisten Kinder dann doch langsam müde, und die Kälte tat ihr Übriges. Auf dem Heimweg durch den kerzenbeschiedenen Waldweg, kamen ihnen dann die Besucherinnen und Besucher des lebendigen Adventskalenders entgegen. Der machte um 18 Uhr das „Türchen“ auf, und die Besucherinnen und Besucher genossen Lieder, Gesichten, Heißgetränke und Kekse im wunderschön beleuchteten Heidepark.

Beim Kinderspartenteam sah man zum Ende nur zufriedene Gesichter. Das Lob von allen Seiten und die begeisterten Kinder machten den Aufwand fast vergessen. „An diese Weihnachtsfeier im Wald werden sich die Kinder bestimmt ein Leben lang gern erinnern und vielleicht später selbst einmal im Betreuer-Team mithelfen. Klasse, was diese Truppe wieder auf die Beine gestellt hat“, meinte Thomas Gläser vom TSV-Vorstand zum Abschluss und bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern für diese tolle Aktion. DH



Die Senioren-WG für selbstbestimmtes Wohnen!

TAG DER OFFENEN TÜR

Lernen Sie uns kennen am Freitag,
29. 12. 2023, von 14.00 bis 17.00 Uhr!

Wir freuen uns auf Sie!

Das Haus am Lindenhof, Grund 5, Linsburg
im Landkreis Nienburg

- Senioren- und Intensivpflege auf höchstem Niveau
- 24 Stunden für Sie da - qualifiziertes und intensiv geschultes Personal vor Ort
- Planung und Übernahme aller medizinischen Verordnungen
- Unterstützung bei organisatorischen Angelegenheiten
- Individuelle Sonderleistungen: Begleitung von Arztbesuchen, Ausflügen u.v.m.
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung durch einen Intensivmediziner

Wir beraten Sie gerne!

Cairful med Niedersachsen GmbH Ambulanter Pflegedienst

Pflegedienstleitung:

Frau Schmeling · Grund 2 · 31636 Linsburg · E-Mail: s.schmeling@cairful-med.de

0800 - 866 115 5* (*kostenlos) · 05027 - 949 9010 · www.cairful-med.de

NOTDIENSTE

Feuerwehr und Rettungsdienst
Telefon 112
Polizei
Telefon 110
Rettungsleitstelle/Kranken-
transport: Telefon (0 50 21)
192 22
Bereitschaftsdienst der nieder-
gelassenen Ärzte: Telefon 116 117
Krankenhaus Nienburg: Montag,
Dienstag, Donnerstag 19 bis 21
Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 21
Uhr, Samstag, Sonntag 9 bis 12
und 18 bis 21 Uhr
Krankenhaus Stolzenau: Montag,
Dienstag, Donnerstag 19 bis 20
Uhr, Samstag, Sonntag 9 bis 11
und 18 bis 20 Uhr
Krankenhaus Sulingen: Montag,
Dienstag, Donnerstag 19 bis 21
Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 12
und 17 bis 19 Uhr
Krankenhaus Verden: Montag,
Dienstag, Donnerstag 19 bis 21
Uhr, Mittwoch, Freitag 17 bis 20
Uhr, Samstag, Sonntag 9 bis 13
und 17 bis 20 Uhr
Augenarzt
zu erreichen unter 116 117;
Sprechstunden 10 bis 16 Uhr
Zahnärzte
Sprechstunde von 11 bis 12 Uhr
Nienburg:
Elisabeth Mieszkalski, Eystруп,
Dierksweide 4, (0 42 54) 29 44
Südkreis:
Christoph Best, Rehburg-Loc-
cum, Mühlentorstr. 1 (0 50 37)9
69 67 40
Apotheken
Nienburg: Sonntag 8 Uhr bis
Montag 8 Uhr: Hansa-Apotheke,
Hansastraße 3, (0 50 21) 91 02 66
Steyerberg/Liebenau/Stolze-
nau/Uchte/Rehburg/Loccum:
Sonntag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr:
Vivas Apotheke Stolzenau, Allee
12, (0 57 61) 9 0198 66
Hoya/Asendorf:
Sonntag 13 Uhr bis Montag
8.30 Uhr:
Rübezahl-Apotheke, Asendorf,
Bahnhofstraße 4, (0 42 53) 315

HALLENBÄDER

Nienburg (Wesavi)
Badelandschaft: Montag bis Frei-
tag 7 bis 20 Uhr / Sonnabend 11 bis
19 Uhr / Sonntag, Feiertag 8 bis 18
Uhr, Relaxbecken: Montag bis Frei-
tag 8.30 bis 20 Uhr / Sonnabend 11
bis 19 Uhr / Sonntag, Feiertag 9 bis
18 Uhr, Saunalandschaft: Montag
Damensaua 10 bis 22 Uhr / Diens-
tag bis Donnerstag 13 bis 21 Uhr /
Freitag und Samstag 13 bis 22 Uhr
/ Sonntag, Feiertag 10 bis 18 Uhr
Borstel
Montag bis Mittwoch 6.30 bis 8.30
Uhr, 17 bis 20 Uhr / Donnerstag
(Warmbadetag) 6.30 bis 8.30 Uhr
/ Freitag (Warmbadetag) 6.30 bis
8.30 Uhr, 16 bis 20 Uhr / Sonn-
abend 15 bis 18 Uhr / Sonntag 9 bis
14 Uhr
Essern
Donnerstag 16 bis 18 Uhr
Liebenau
Montag 6.30 bis 7.30 Uhr / Diens-
tag und Freitag 6.30 bis 7.30 Uhr,
15 bis 20 Uhr / Mittwoch 15 bis 19
Uhr / Samstag 7.30 bis 11 Uhr, 13 bis
17 Uhr / Sonntag 8 bis 13 Uhr
Rehburg
Dienstag bis Donnerstag 13 bis 21
Uhr / Freitag 7 bis 22 Uhr / Sams-
tag 7 bis 18 Uhr / Sonntag 8 bis 17
Uhr
Steimbke
Dienstag, Mittwoch u. Freitag 14.30
bis 20 Uhr / Samstag 14 bis 19 Uhr
/ Sonntag 8 bis 13.30 Uhr
Warmen
Sauna: Montag Herren 15 bis 21.30
Uhr / Dienstag Damen 15 bis 20
Uhr / Mittwoch für Alle 15 bis 21.30
Uhr / Donnerstag Damen 15 bis
21.30 Uhr / Freitag Herren 15 bis 20
Uhr, Hallenbad: Montag, Mittwoch
und Donnerstag 15 bis 21.30 Uhr /
Dienstag und Freitag 15 bis 20 Uhr

FOLGEN SIE UNS...
WWW.DIEHARKE.DE +
Facebook, Twitter, Instagram icons

„Laat de Sau rut“

Sing- und Spielgemeinschaft Rohrsen lädt zu zahlreichen Aufführungen ein

Rohrsen. Seit September üben bei der Sing- und Spielge-
meinschaft Rohrsen Torben Helms, Julia Rabing, Louisa Eggers, Kira Mielke, Klaus Berner, Vera Dreppenstedt, André Schäfer, Ingrid Voigts, Hans-Willi Auhage und Mona Grahl unter Leitung von Nicole Terasa das Stück „Laat de Sau rut“ für die Saison 2024 ein. Die Spielerinnen und Spieler laden zu folgenden Aufführungen ein:

- 7. Januar, 14.30 Uhr
Premiere in der Schule Heemsen mit Kaffee und Kuchen; Anmeldungen unter 0151 42113535 und 05024-472
14. Januar, 14 Uhr
Mühlengasthof Landesbergen mit Kaffee und Kuchen; Anmeldungen unter 05025-2041202
20. Januar, 20.00 Uhr
Theater „Auf dem Hornwerk“ Nienburg; Kartenbestellungen unter 05021-87356
28. Januar, 10 Uhr
Schule Heemsen mit Frühstücksbuffet; Anmeldungen unter 0151-42113535 und 05024-472
4. Februar, 12 Uhr
Schule Heemsen mit Schnitzessen; Anmeldungen unter Telefon 0151-42113535 und 05024-472
11. Februar, 14.30 Uhr
Schule Heemsen mit Kaffee und Kuchen; Anmeldungen unter 0151-42113535 und 05024-472
25. Februar, 14 Uhr
Sporthalle Wasserstraße mit Kaffee und Kuchen; Anmeldungen unter Telefon 05768-93033
18. Februar, 14.30 Uhr
Grundschule Husum mit Kaffee und Kuchen
24. März, 10 Uhr
„Lindenhof“ Hoya mit Früh-



Seit September üben bei der Sing- und Spielgemeinschaft Rohrsen Torben Helms, Julia Rabing, Louisa Eggers, Kira Mielke, Klaus Berner, Vera Dreppenstedt, André Schäfer, Ingrid Voigts, Hans-Willi Auhage und Mona Grahl unter Leitung von Nicole Terasa das Stück „Laat de Sau rut“ für die Saison 2024 ein. FOTO: SSG ROHRSEN

stücksbuffet; Anmeldungen unter 04251-7000
„Wir würden uns freuen, wieder viele Zuschauerinnen und Zuschauer begrüßen zu können. Auch in dieser Saison stellen wir gern Gutscheine aus“, schreibt SSG-Chef Torben Helms.

„Zum Inhalt möchten wir nur so viel sagen, dass durch Verwechslungen, Ernährungs- umstellung, ‚Morde‘ und psychologische Behandlung es viel zu lachen gibt. Freuen Sie sich/freut euch auf ein paar unterhaltsame Stunden“, so Helms weiter. DH

TIPPS + TERMINE

Uhr, Marienkirche, Am Kirchplatz 2
Montag, 18.12.
Nienburg
Kulturwerk/Kommunales Kino: Loriots große Trickfilmrevue, 19.30 Uhr,

Filmpalast, Brückenstraße 10
Dienstag, 19.12.
Syke
Sibylle-Kynast-Quartett - Meine Lie- der seid Eure Lieder!, 17 bis 19 Uhr,

Wassermühle Barrien, An der Was- sermühle 4B
Nienburg
The 12 Tenors - Best of Tour, 20 Uhr, Theater auf dem Hornwerk, Mühlen-

torsweg 2
Mittwoch, 20.12.
Museum Fresenhof, Quaet-Faslem- Haus, Biedermeiergarten, Lapidari- um, 10 bis 17 Uhr, Museum, Leinstra- ße 4 und 48
Polizeimuseum, 10 bis 17 Uhr, Poli- zeimuseum, Lange Straße 20-22
Rehburg-Loccum
Historische Kuranlagen, 10 bis 17 Uhr, Romantik Bad Rehburg, Fried- rich-Stolberg-Allee 4A
Donnerstag, 21.12.
Nienburg
Museum Fresenhof, Quaet-Faslem- Haus, Biedermeiergarten, Lapidari- um, 10 bis 17 Uhr, Museum, Leinstra- ße 4 und 48
Polizeimuseum, 10 bis 17 Uhr, Poli- zeimuseum, Lange Straße 20-22
Hoya
Treffpunkt Trefurt der IG Synagoge, 10 bis 12 Uhr, Trefurt / IG Synagoge, Deichstraße 3
Rehburg-Loccum
Historische Kuranlagen, 10 bis 17 Uhr, Romantik Bad Rehburg, Fried- rich-Stolberg-Allee 4A
Wiedensahl
Wilhelm-Busch - Ausstellung zum Spätwerk: Geheimnisvolle Kleinstar- beit, 11 bis 17 Uhr, Museum im Alten Pfarrhaus, Hauptstraße 89
Ausstellung: Heimgekehrt - Farbige Schätze Wilhelm Buschs, 12 bis 16 Uhr, Wilhelm-Busch-Geburtshaus, Hauptstraße 68a
Nienburg
Weihnachts-Rudelsingen, 20 Uhr, Theater auf dem Hornwerk, Mühlen- torsweg 2

RÄTSELN MIT DER HARKE AM SONNTAG

Grid of 10 crossword puzzles with clues in German and English. Includes a word search section at the bottom right.

Numbered boxes 1 through 10 for puzzle solutions.

IN DEN KINOS

Filmpalast Nienburg
(05021) 3800
791 km Sa: 17.00 / 19.45 Uhr; So: 11.00 / 17.00 / 20.00 Uhr; Das Beste kommt noch! Sa: 14.30 / 17.15 / 20.00 / 22.45 Uhr; So: 17.15 / 20.00 Uhr; Der Polarexpress So: 14.00 Uhr; Die Tribute von Panem - The Ballad Of Songbirds & Snakes Sa: 19.30 Uhr; So: 16.30 Uhr; Godzilla Minus One Sa: 17.00 Uhr; So: 17.00 Uhr; Napoleon Sa: 16.30 Uhr; So: 11.00 / 19.30 Uhr; Niko 2 - Kleines Rentier, großer Held Sa: 14.30 Uhr; So: 11.00 Uhr; Paw Patrol: Der Mighty Kinofilm Sa: 14.30 Uhr; Petterson und Findus - Das schönste Weihnachten überhaupt So: 11.00 Uhr; Raus aus dem Teich So: 11.00 / 14.30 / 17.15 Uhr; Saw X Sa: 19.45 / 22.45 Uhr; So: 19.45 Uhr; Silent Night - Stumme Rache Sa: 20.00 / 22.45 Uhr; So: 20.00 Uhr; Thanksgiving Sa: 22.45 Uhr; The Marvels Sa: 16.45 Uhr; So: 14.15 Uhr; Trolls 3 - Gemeinsam stark Sa: 14.30 Uhr; Wish Sa: 14.30 / 17.15 / 20.00 / 22.45 Uhr; So: 11.00 / 14.00 / 17.15 / 20.00 Uhr; Wochenendrebelln So: 14.30 Uhr; Wonka Sa: 14.30 / 17.15 / 20.00 / 22.45 Uhr; So: 11.00 / 14.15 / 17.15 / 20.00 Uhr; Wow! Nachricht aus dem All Sa: 14.30 Uhr; So: 14.30 Uhr

Filmhof Hoya
(04251) 2336
Das Beste kommt noch! Sa: 20.00 Uhr; So: 17.30 Uhr; Du wirst mich in Erinnerung behalten Sa: 15.00 Uhr; So: 17.00 Uhr; Napoleon Sa: 19.00 Uhr; Raus aus dem Teich So: 14.30 Uhr; Wish Sa: 15.30 / 17.30 Uhr; So: 14.30 Uhr; Wonka Sa: 15.00 / 17.30 / 20.00 Uhr; So: 14.00 / 17.00 Uhr

Dersa Kino Rahden
(05771) 917525
Checker Tobl und die Reise zu den fliegenden Flüssen Sa: 14.00 Uhr; So: 14.00 Uhr; Das Beste kommt noch! Sa: 20.15 Uhr; So: 20.15 Uhr; Die Tribute von Panem - The Ballad Of Songbirds & Snakes Sa: 17.00 / 20.00 Uhr; So: 16.45 Uhr; So: 16.45 Uhr; Paw Patrol: Der Mighty Kinofilm Sa: 14.30 Uhr; Raus aus dem Teich So: 14.15 Uhr; Saw X Sa: 20.30 Uhr; So: 20.30 Uhr; Wish Sa: 14.45 / 17.30 / 19.45 Uhr; So: 14.45 / 17.30 / 19.45 Uhr; Wonka Sa: 14.15 / 17.00 / 19.45 Uhr; Wow! Nachricht aus dem All Sa: 14.30 / 17.15 Uhr; So: 14.30 / 17.15 Uhr

Kinocenter Stadthagen
(05721) 923955
Die Tribute von Panem - The Ballad Of Songbirds & Snakes Sa: 17.00 Uhr; So: 18.45 Uhr; Saw X So: 19.30 Uhr; Trolls 3 - Gemeinsam stark So: 17.30 Uhr

IMPRESSUM

HamS
Kostenlos verteilte Sonntagszeitung für alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Nienburg, der Stadt Rehburg Loccum, dem Flecken Steyerberg sowie den Samtgemeinden Heemsen, Weser-Aue, Mittelweser, Steimbke und Uchte
Auflage: über 47.100 verteilte Exemplare
Herausgeber und Verleger: Christian Rumpeltin
Redaktion: Edda Hagebölling, Nikias Schmidetzki, Holger Lachnit (verantwortlich)
Anzeigen: Kai Hauser (verantwortlich)
Vertrieb: Eigenvertrieb
Satz: J.C.C. Bruns Betriebs-GmbH, Minden
Druck: Druckzentrum Niedersachsen, Gutenbergstr. 1, 31552 Rodenberg
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos
Anzeigenpreisliste Nr. 63 vom 1. Oktober 2022
Anschritt für Redaktion, Anzeigen und Vertrieb: J. Hoffmann GmbH & Co. KG HamS An der Stadtgrenze 2 31582 Nienburg
Redaktion: Tel. (05021) 966-222 eha@hams-online.de
Service/Vertrieb: Tel. (05021) 966-888 aboservice@hams-online.de
Anzeigen privat: Tel. (05021) 966-555 Anzeigen gewerblich: Tel. (05021) 966-444

BEILAGEN

Dieser Ausgabe – oder Teilen davon – liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- Aldi
Combi
dm Drogeriemarkt
Edeka
Expert
Expo Börse
Familia
Getränke Meyer
HARKE Jahreskalender
Hol ab
Jawoll
Jysk
Lidl
Magro
Marktkauf
Netto
Penny
Rossmann
Thomas Philipps
WEZ



Stimmungsvolle Weihnachtsfeier in Husum

Jüngst hatte der DRK-Ortsverein Husum seine Mitglieder, Seniorinnen und Senioren, sowie Freunde und Gäste aus dem Einzugsgebiet des Ortsvereins zu seiner Seniorenweihnachtsfeier ins Gasthaus Dreyer in

Husum geladen. Bei Kaffee und Butterkuchen verbrachten fast 80 Anwesende ein paar weihnachtliche Stunden mit ansprechender Unterhaltung. Foto: DRK Husum

Mehr als 60 Aussteller

Interessengemeinschaft Asendorf lädt für den dritten Adventssonntag zur 31. Weihnachtsmarkt-Auflage ein

Asendorf. Bereits zum 31. Mal organisiert die Interessengemeinschaft Asendorf (IGA) in diesem einen Weihnachtsmarkt am dritten Adventssonntag rund um den mitten im Ort gelegenen Bahnhof. In der Zeit von 11 bis 19 Uhr warten erneut mehr als 60 Aussteller mit ihren vielfältigen Angeboten auf die Marktbesucher. Eine gute Gelegenheit, letzte Geschenke zu besorgen, Freunde zu treffen und Spaß zu haben.

Der Markt hat einen ganz besonderen Charme. Dafür sorgen neben den vielen örtlichen Vereinen mit ihren liebevoll geschmückten Ständen auch die Züge der Museums-eisenbahn, die ihren Halt direkt im Marktgeschehen haben.

Die Interessengemeinschaft Asendorf freut sich, auch neue Aussteller gewonnen zu haben. Neu dabei sind zum Beispiel: Holzdreharbeiten von Rainer Dittrich und ge-

strickte Damenmode von Carola Ahrends (beides im Lokschuppen), - gehäkelte Deckstücher von Astrid Föllmer, „Bierfischer's“ Hofladen mit Obst, Gemüse und Eingemachtem sowie der Brezelstand von Vera Wehrenberg aus Ahlhorn.

Asendorf hat somit nicht nur den einzigen Weihnachtsmarkt mit Gleisanschluss, sondern der Bahnhof wird auch direkt in das Marktgeschehen eingebunden. Dabei werden auch der Lokschuppen und das Warthäuschen für die Präsentation von Kunsthandwerk genutzt.

Der Lokschuppen erstrahlt in diesem Jahr in neuem, farbigem Beleuchtungskleid.

Im beheizten Kunst-Schuppen, direkt am Marktgelände, werden Kunst und Kunsthandwerk, Upcycling Lampen, handgeschöpfte Seifen, Näh- und Handarbeiten oder auch handbemalte Keramikfiguren angeboten.

Mädchen und Jungen können sich mit einem Kinderkarussell am Kunst-Schuppen vergnügen und sich künstlerisch schminken lassen.

Und „De Spektaklers“, die Theatergruppe aus dem Heimatverein, nutzt auf dem Markt die Möglichkeit zum Kartenvorverkauf für ihr neues Stück. Die Konfirmanden der Kirchengemeinde Asendorf bieten selbst gebackene Kekse und heißen Apfelsaft auf dem Marktgelände an.

Nachmittags wird ein großes Kuchenbuffet angeboten und für 17 Uhr lädt Pastorin Simon in der St. Marcellus Kirche zum Adventssingen ein.

Für musikalische Unterhaltung sorgt Michael Insinger mit seiner Gitarre im Lokschuppen und im Kunst-Schuppen.

Bei der traditionellen Frisch-Geflügeltombola der IGA gibt es mehr als 70 Tiere zu gewinnen – vom Huhn bis zum großen Puter ist alles da-

bei. Der Reinerlös der Tombola kommt auch in diesem Jahr der Jugendarbeit der Asendorfer Vereine zu Gute.

Wer möchte, kann bereits die Anreise zum Weihnachtsmarkt in Asendorf zu einem besonderen Erlebnis werden lassen: Am Marktsonntag starten in Bruchhausen-Vilsen gleich fünf Züge der Museumseisenbahn Richtung Asendorf. Kurz nach Fahrtbeginn steigt der Nikolaus zu, um den Kindern eine kleine Überraschung zu bringen. Start für die Züge ist um 11, 11.45, 13.30, 14.20 und 16 Uhr. Die Tickets behalten ihre Gültigkeit, auch wenn man erst einen, zwei oder drei Züge später die Rückfahrt antritt. So bleibt ausreichend Zeit für einen gemütlichen Marktbummel.

Info Fahrkarten können vorab bequem im Ticketshop unter tickets.museumseisenbahn.de erworben werden. DH



Weihnachtliche Feier bei den Landfrauen

Über 70 Landfrauen aus Wietzen und Umgebung haben eine stimmungsvolle Veranstaltung mit Lesungen und musikalischer Unterhaltung genossen. Renate Folkers präsentierte eine bunte Mischung aus Weihnachtsgedichten und Lebensgeschichten, sowohl in Hoch- als auch in Plattdeutsch, darunter viele eigene Werke. Sie las unter anderem „Weihnachtsabend“ von Theodor Storm und ein entzückendes Gedicht namens „Honigkuchenherz“. In den Lesepausen wurde sie von Gerd Langwald begleitet, der mit seiner Gitarre und Gesang zum Mitsingen animierte. Es wurden Lieder wie „Island in the Sun“ von Harry Belafonte, „Der kleine Prinz“ von Bernd Clüver und natürlich

auch Weihnachtslieder wie „Oh du fröhliche“ bis „Süßer die Glocken nicht klingen“ gesungen. Das Duo beendete den schönen Nachmittag mit dem Lied „Sierra Madre“ von den Schürzenjägern, bei dem alle mitsangen. Zu guter Letzt erfüllte Gerd Langwald sogar noch einen Musikwunsch und alle sangen noch einmal kräftig bei „Marmor Stein und Eisen bricht“ von Drafi Deutscher mit. Ein heiterer und auch besinnlicher Nachmittag ging zu Ende. Vorsitzende Dörthe Windhorst bedankte sich bei dem Duo für den gelungenen Nachmittag und wünschte allen auch im Namen des gesamten Vorstandsteams eine gute Heimfahrt und eine schöne Adventszeit. Foto: Landfrauen

Schlafen wie im Luxushotel mit

TRAUMHAFT SCHÖNEN BETTEN

Gratis Zugabe!
BEIM KAUF EINER MATRATZE ERHALTEN SIE EIN KISSEN IM WERT VON - 100€ -

BOXSPRING-KOLLEKTION



KANSAS
Boxspringbett
Elegantes Boxspringbett bestehend aus dick gepolstertem Kopfteil KANSAS, 30 cm hoher Bonnell-Unterfederung, 7-Zonen-Tonnentaschenfederkermmatratze mit 500 Federn (bei 100 x 200 cm) und einem softigen 6 cm hohen Kaltschaum-Topper. Zurückgesetzte 5 cm hohe Füße verleihen diesem Boxspringbett eine schwebende Optik.

Als Einzel-Boxspringbett ca. 100 x 200 cm ab 1299,-
Als Doppel-Boxspringbett ca. 180 x 200 cm ab 2199,-

BUFFALO Boxspringbett

WIR NEHMEN MASS UND SIE LIEGEN BESSER

MESSSTATION
Jeder Mensch ist anders – je nach Größe, Gewicht und Körperkonturen. Mit ECCO2 werden Ihre individuellen Maße exakt ermittelt und in eine Bett-Komplett-Lösung übersetzt: vom Lattenrost über die Matratze bis zum Nackenstützkissen. Denn nur wer richtig liegt, kann entspannt schlafen. Lernen Sie das innovative Bettssystem Rowa ECCO2 kennen.

DIE 4 SÄULEN DES GESUNDEN SCHLAFS.

- DER LATTENROST**
Die perfekte Basis für Ihren Schlaf.
- DIE MATRATZE**
Maßgeschneiderter Liegekomfort für Ihre Bedürfnisse.
- DAS KISSEN**
Die optimale Stütze für Ihre Träume.
- DIE ZUDECKE**
Das perfekte Klima für Ihren Wohlfühl-Schlaf.

EIN STARKES TEAM FÜR DEN BESTEN SERVICE



„Kaufen Sie kein Bett, bevor Sie nicht bei uns waren!“
Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr • Sa.: 10.00 - 16.00 Uhr

B Meyer & Zänder
BETTEN FACHMARKT

Nienburg
Südring 10
31582 Nienburg
Telefon: 05021 / 89 426 - 40

Im Verbund mit 2000 Fachgeschäften bieten wir Ihnen einmalige Einkaufsvorteile!

GUTES SCHLAFEN
Wir bringen Sie zum träumen!

- Einmalig unser Preis-/Leistungsverhältnis
- Persönlich unsere individuelle und stichsichere Beratung
- Exklusive Kollektionen unsere Schlaf- und Einrichtungstrends
- Zuverlässig unser Liefer-/Montageservice und hausgener Kundenkontakt
- Garantiert unser Anspruch auf Wertigkeit und Qualität mit Gütesiegel

bettenfachmarkt-nienburg.de

Grünkohl und Politik

CDU Steyerberg hatte zu Austausch mit MdL Volker Meyer eingeladen

Steyerberg. „Grünkohl & Politik.“ Unter diesem Motto hatte der CDU-Gemeindeverband Steyerberg zum Grünkohlessen in den Steyerberger Süllhof eingeladen. Vorstandsvorsitzende Frauke Voit begrüßte neben den TeilnehmerInnen aus Steyerberg und dem CDU-Gemeindeverband Weser-Aue insbesondere den sozialpolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Volker Meyer.

Der Landtagsabgeordnete referierte über die Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum sowie über die ländliche Versorgung mit Krankenhäusern. Die Länder hätten hier wenig Spielraum; die Staatsmedizin soll von Berlin gesteuert werden, so Meyer. Die Länder fordern jedoch Finanzhilfe für die Krankenhäuser.

Weitere Wege müssten in Kauf genommen werden. Hier sprach Meyer das Stipendienprogramm zur Gewinnung von Landärzten an. Hier gäbe es bereits einige



„Grünkohl & Politik.“ Unter diesem Motto hatte der CDU-Gemeindeverband Steyerberg zum Grünkohlessen in den Steyerberger Süllhof eingeladen. FOTO: CDU STEYERBERG

positive Rückmeldungen, so Meyer. Bürgermeister Marcus

Meyer gab einige Beschlüsse des Gemeinderates bekannt. Unter dem Motto: „Die Zu-

kunft wohnt bei uns“ teilte er mit, dass der Flecken ein Windrad gekauft hätte und

sprach hier von einer lebenswerten Investition.

Weiter gab er bekannt, dass das Repowering der Windräder in Richtung Wellie anläuft und der Rat eine Richtlinie für PV-Freiflächen verabschiedet hat.

Die Meyersiek'sche Mühle mit Remise als Kultur- und Sozialzentrum ist in den Besitz des Fleckens übergegangen.

Fraktionsvorsitzender Lothar Kopp lobte die gute Zusammenarbeit aller Parteien im Steyerberger Gemeinderat sowie auch die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung. Lobend erwähnte er das Ehrenamt der Steyerberger Bevölkerung. Ohne diesen Einsatz wäre vieles nicht möglich.

Die Kreistagsmitglieder Lothar Kopp und Alfred Plate berichteten, dass eine Senkung der Kreisumlage durch den Kreistag wegen der gestiegenen Kosten auch im Sozialbereich nicht geplant sei. DH



Rüdiger Kaltfofen und Stefanie Gehrke erläuterten das neue Corporate Design der Samtgemeinde Uchte. FOTO: SG UCHE

Den Tourismus weiter entwickeln

Samtgemeinde Uchte hat neues Layout für Printmedien und Messen entwickelt

Uchte. Die Samtgemeinde Uchte hat kürzlich im Fremdenverkehrsausschuss ein Tourismuskonzept mit Maßnahmenkatalog für die nächsten Jahre vorgestellt.

Darin werden Ideen und Projekte für die Entwicklung des Tourismus genannt und Anleitungen für eine strukturierte Umsetzung gegeben. Das Konzept soll stetig fortgeschrieben werden und offen für zukünftige touristische Maßnahmen sein.

Ziel ist es, einen wichtigen Impuls für die touristische Aufwertung der Samtgemeinde Uchte zu geben und gleichzeitig die Lebensqualität vor Ort zu steigern.

Bestandteil des Konzeptes ist das zukünftige Layout beziehungsweise Erscheinungs-

form in den Printmedien und auf Messen. Samtgemeindebürgermeister

Rüdiger Kaltfofen und Stefanie Gehrke, Sachbearbeiterin für Tourismus erläuterten das neue Corporate Design: Die Elemente bestehen aus neun Fotos, dem Logo der Samtgemeinde, der Internetadresse sowie dem jeweiligen Titel mit dem Inhalt des Printmediums.

„Wir freuen uns, dass wir mit diesem Projekt die Samtgemeinde touristisch aufwerten können und mit der ersten Maßnahme jetzt nach außen in einem einheitlichen Layout auftreten und erhoffen uns dadurch eine noch größere Wahrnehmung der Samtgemeinde“, freut sich Uchtes Samtgemeindebürgermeister Rüdiger Kaltfofen. DH

Jetzt für die Wirtschaftsschau in Rehburg-Loccum anmelden

Rehburg-Loccum. Am 16. und 17. März 2024 ist es wieder soweit, teilt die Stadtverwaltung mit: „Kurze Wege, persönlicher Austausch und geballte Kompetenz umgeben von einem bunten Rahmenprogramm – die Wirtschaftsschau Rehburg-Loccum und der Frühjahrsmarkt eröffnen wie gewohnt ihre Tore.“

Ausstellende, die sich schnell entschließen, profitieren bis zum 31. Dezember von einem Frühbucherrabatt.

Neu auf der Wirtschaftsschau ist die Fachkräfteplaza „Fachkraft meets Company“. Die Stadt Rehburg-Loccum bietet Unternehmen die Möglichkeit sich auf einer „Fachkräfteplaza“ zu präsentieren

und mit potenziellen Mitarbeitenden ins Gespräch zu kommen.

Ausstellende Unternehmen erwartet ein vollständig ausgestatteter Standplatz. Im Innenbereich steht eine Lounge zur Verfügung, in der sie sich mit interessierten Fachkräften vertraulich austauschen können. „Bringen Sie einfach Ihr

Werbematerial mit, alles Weitere ist für Sie vorbereitet“, lädt Rehburg-Loccum Wirtschaftsförderin Rita Schnitzler ein.

Auch das Netzwerken kommt nicht zu kurz, Fachgespräche und der Erfahrungsaustausch mit anderen Ausstellenden bringen die Ausstellerinnen und Aussteller

zudem voran. „Seien Sie dabei und zeigen Sie sich auf der ersten Wirtschaftsschau im Jahr, treffen Sie ihre Kundinnen und Kunden und lernen Sie neue kennen. – Stellen Sie sich als regionales Unternehmen vor“, schreiben die Organisatoren.

Info Mehr auf www.rehburg-loccum.de

DIE HARKE

Medienhaus

LESERREISEN 2024

ZU GAST BEIM FERNSEHKOCH CLAUS PETER!



Buchungshotline: 0571 / 882 88 (Mo.-Fr: 10 - 18 Uhr | Sa. 10 - 14 Uhr)
Alle Leserreisen sind auch online über www.media-reisen.de buchbar!

UNESCO Welterbe Douro-Tal

AUF DEM RIO DOURO DURCH DAS TAL DES PORTWEINS

8 Tage | April - November 2024

Erleben Sie eine Flusskreuzfahrt der außergewöhnlichen Art: Von der portugiesischen Metropole Porto bis hin zur spanischen Grenze durchqueren Sie den Norden Portugals an Bord Ihres Schiffes, der MS Douro Spirit. Der Weg führt Sie vorbei an den langsam ansteigenden, bewaldeten Hügelketten der Serras, welche sich bald als schroffe Felswände und bizarre Kämme präsentieren. Immer wieder unterbrochen wird diese Landschaftsform durch das satte Grün der Talsohlen. Es erwartet Sie eine einzigartige Kulisse und herrliches Essen.

Reisetermine 2024:
01.04. - 08.04. | 27.05. - 03.06.
15.07. - 22.07. | 07.10. - 14.10.
04.11. - 11.11.

Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen des Reiseveranstalters GSW Touristik AG, CH-4410 Liestal.

Leistungen:

- Flüge ab/bis Hannover nach/von Porto
- Bustransfer vom Flughafen Porto zum Hafen und zurück
- 7 Übern. mit Vollpension an Bord der MS Douro Spirit
- Getränkepaket (Wasser, Kaffee, Tee ganztägig, sowie Softdrinks und Hauswein zum Mittag- & Abendessen)
- Deutsch sprechende Kreuzfahrtsleitung
- 1 Folklore-Abend an Bord
- 1 Fado-Show an Bord

Ausflugspaket p.P.: € 299,-

Reisepreise pro Person in der Doppelkabine

- Roulette** ab € 1.629,-
- Mitteldeck ab € 1.829,-
- Oberdeck ab € 2.229,-
- EZ-Zuschlag ab € 500,-

**Mit Erstellung der Reiseunterlagen wird eine Kabine nach dem Zufallsprinzip zugewiesen.

Balkan Rundreise

GROSSE RUNDREISE DURCH 6 LÄNDER

10 Tage | März - Oktober 2024

Auf dieser Rundreise erleben Sie die Höhepunkte der Balkanstaaten Serbien, Nordmazedonien, Albanien, Montenegro, Kroatien und Bosnien. Lassen Sie sich von dem Charme alter Festungen und pulsierender Hauptstädte verzaubern. Entspannen Sie im Fjord von Kotor, dem einzigen Fjord Südeuropas, und schlendern Sie durch die „Perle der Adria“ Dubrovnik.

Reisetermine 2024:
29.03. - 07.04. | 26.04. - 05.05.
24.05. - 02.06. | 21.06. - 30.06.
13.09. - 22.09. | 27.09. - 06.10.
18.10. - 27.10.

Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen des Reiseveranstalters Poppe Erlebnisreisen - Eine Marke von mundo Reisen, Industriestr. 38a, 63150 Heusenstamm.

Buchbar bis: 12 Wochen vor Abreise*

Leistungen:

- Flug ab/bis Düsseldorf oder Hannover
- 9 Übern. mit HP in 4*-Hotels
- Örtl. Deutsch spr. Reiseleitung
- Eingeschlossene Highlights:**
- Stadtführungen in Belgrad, Skopje, Ohrid, Dubrovnik, Mostar und Sarajevo
- Tradit. Abendessen in Skopje
- Besuch Bunte Moschee
- Bootsfahrt am Ohridsee
- Besichtigung der Festung des Königs Samuel in Ohrid
- Besuch Königspalast Cetinje
- Schinkenverkostung in Njegusi
- Fjord von Kotor
- Schiff. Insel Maria vom Felsen

Reisepreise pro Person

- Doppelzimmer ab € 1.959,-
- EZ-Zuschlag € 299,-

Diese Reise besticht nicht nur durch ein tolles und sicherlich auch etwas außergewöhnliches Programm, sondern auch durch das Hotel. Inhaber und Küchenchef ist Claus Peter, ein aus Funk und Fernsehen bekannter Koch, mehrfach ausgezeichnet und berühmt für seine ungewöhnlichen Rezeptideen aus Produkten der regionalen Küche. Das Hotelrestaurant „Oehlschläger-Stube“ gehört zu den besten Restaurants Deutschlands und wurde im Jahr 2014 vom Niedersächsischen Landwirtschaftsministerium für die „beste regionale Küche 2014“ ausgezeichnet.

Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen des Reiseveranstalters Media-Reisen GmbH & Co. KG, Obermarktstr. 28-30, 32423 Minden.

Altes Land

MIT DEM APFELKISTEN-EXPRESS UNTERWEGS...

4 Tage | 25.05. - 28.05.2024

Buchbar bis: 29.03.2024*

Leistungen:

- Busfahrt ab/bis Nienburg
- Reisebegleitung
- 3x Übernachtung im Comfort Hotel Peter in Wingst
- 2x Frühstück, 1x Verwöhnfrühstück mit Hadler Rosinenstuten und Croissants
- 3x Abendessen im Hotel
- Besuch des Wingster Fernsichtturm „Deutscher Olymp“
- gantz. Reiseleitung Altes Land inkl. Stadtrundgang in Stade
- Apfelkisten-Express Fahrt
- Besuch eines Obsthofes
- gantz. Reiseleitung Bremerhaven mit kurzer Übersichts-Stadtführung & Hafenführung im Bus

Reisepreise pro Person

- Doppelzimmer € 649,-
- EZ-Zuschlag ab € 79,-

Die Berichtigung von Druckfehlern und offensichtlichen Rechenfehlern bleibt vorbehalten. *Danach auf Anfrage.



Heim VORTEIL



Viel Natur zu erleben in der Region

Von Dünen, Fischadlern, Findlingen und einem Eichenkratt

Landkreis. Die Landschaftsformen der Mittelweser-Region sind vielfältig: Weite Geestflächen mit herrlichen Wäldern und bunten Feldern, ausgedehnte Moor- und Heidegebiete bestimmen das Landschaftsbild. Diese lassen sich mit dem Fahrrad auf dem 3000 Kilometer langen Radwegenetz oder zu Fuß bei einer Wanderung entdecken. Im Süden ragt der Naturpark Steinhuder Meer in die Mittelweser-Region. Ein Höhepunkt sind die schwimmenden Wiesen bei Winzlar mit ihrer beeindruckenden Tier- und Pflanzenwelt. Vom Fischadler über Kraniche, Reiher, Kormorane, Gänsearten usw. reicht die vielfältige Vogelwelt. Das Steinhuder Meer hat den Status eines „Feuchtgebietes internationaler Bedeutung“. Und in den benachbarten Rehburger Bergen gibt es einen Walderlebnispfad mit fünfzehn Stationen.

Flora und Fauna

Verschiedene Moore wie das Große Uchter Moor, das Hohe Moor bei Steyerberg, das Rehburger Moor, das Lichtenmoor bei Heemsen, das Krähenmoor in Steimbke und Stöckse aber auch das Verdener Moor und das Kükenmoor in Kirchlinteln sind interessant und sehenswert. Das Uchter Moor kann mit der Moorbahn entdeckt werden. Außerdem gibt es das Informationszentrum Tor zum Moor in Essern mit einer interessanten Ausstellung. Entlang der Weser tummeln sich viele Vogelarten.

Zwischen Lahde und Schlüsselburg liegt das Vogelschutzgebiet Petershäger Weseraue mit Beobachtungsmöglichkeiten, Informationstafeln und abwechslungsreichen Wegeführungen. Ein Aussichtsturm bietet einen schönen Überblick über die Liebenauer Gruben und die dortigen Vogelbestände. In der Storchhauptstadt Petershagen, aber auch in den anderen Dörfern und Städten im Mittelweser-Gebiet kommt der Weißstorch vor. Im Storchmuseum in Windheim und in der Storchpflanzstation Verden erfährt man Wissenswertes rund um den faszinierenden Großvogel.

Mit der Mainscher Heide bei



Mit dem Fahrrad oder auch zu Fuß lassen sich viele Natur-Attraktionen erkunden.

FOTO: MITTELWESER-TOURISTIK

Pennigsehl, dem Januarsberg – höchster Punkt Steyerbergs, der Eickhofer Heide zwischen Liebenau und Steyerberg, gibt es schöne Heideflächen zum Spaziergehen. Im Norden der Region sind Heideflächen rund um das Lindhoopdenkmal und der Hügelgräber-Heide in Kirchlinteln zu finden. Sie blühen von August bis September in kräftigem Lila. Und im Frühjahr blüht der Lerchensporn in der Alhuser Ahe bei Eustrup.

Neben parkähnlichen Landschaften gibt es verschiedene Parke und Gärten: Einen Kurpark in Bruchhausen-Vilsen, einen naturnahen Schau- und Lehrgarten des BUND in Nienburg, Bürgerparke in Verden und Hoya sowie den Rhododendron-Park und den Rosengarten in Verden. In der Liebenauer Gruben und die dortigen Vogelbestände. In der Storchhauptstadt Petershagen, aber auch in den anderen Dörfern und Städten im Mittelweser-Gebiet kommt der Weißstorch vor. Im Storchmuseum in Windheim und in der Storchpflanzstation Verden erfährt man Wissenswertes rund um den faszinierenden Großvogel.

Legendige Geschichte

Mit der über 400 Jahre alten Eibe neben dem Schloss Erb-



Der Giebichenstein ist ein gern gewählter Ausflugsort im Landkreis Nienburg.

FOTO: SCHMIDETZKI

hof Thedinghausen und der 500 Jahre alten Flatter-Ulme in Petershagen/Bierde stehen zwei von derzeit rund 30 ausgezeichneten Nationalerbe-Bäumen in der Mittelweser-Region. Ziel des Kuratoriums der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft ist es, sehr alte und vitale Bäume in Deutschland auszuzeichnen. Eine einzigartige Hügellandschaft stellt das Erholungsgebiet Heiligen-

berg in Bruchhausen-Vilsen haben. Kurioses wie das Eichenkratt bei Deblinghausen – hier scheint der Stamm der Eichen zu fehlen, der Findlingswald Neuenknick mit einer Sammlung von mehr als 2000 Findlingen oder das Naturschutzgebiet „Verdener Dünen“ im Verdener Stadtwald – ein Relikt aus der letzten Eiszeit runden das Angebot an Naturerlebnissen in der Mittelweser-Region ab.

haben. Kurioses wie das Eichenkratt bei Deblinghausen – hier scheint der Stamm der Eichen zu fehlen, der Findlingswald Neuenknick mit einer Sammlung von mehr als 2000 Findlingen oder das Naturschutzgebiet „Verdener Dünen“ im Verdener Stadtwald – ein Relikt aus der letzten Eiszeit runden das Angebot an Naturerlebnissen in der Mittelweser-Region ab.

DH

Gut erschlossen, gut versorgt

Der Landkreis Nienburg bietet Unternehmen und Arbeitnehmern gute Bedingungen

Landkreis. Auch als Wirtschaftsstandort ist der Landkreis Nienburg attraktiv. Der Wirtschaftsraum Mittelweser bietet mehrere entscheidende Argumente, wie die WIN Wirtschaftsförderung mitteilt.

Es verteilen sich 31 erschlossene Gewerbestandorte mit variablen Gestaltungsmöglichkeiten im Landkreis. Die Bodenpreise sowie die Folgekosten sind günstig, und es entstehen Synergieeffekte durch einen interessanten Branchenmix kleiner und mittlerer Unternehmen sowie internationaler Firmen.

In 40 Minuten sind mit dem Auto Hannover und Bremen erreicht, wodurch eine sehr gute Verkehrsanbindung über Straße, Schiene, Wasser und Luft gegeben ist. „Die Anbindungen an die A1, A2 und A7 machen unsere Region zur Schnittstelle in Deutschlands Norden zwischen Hannover und Bremen“, schreibt die WIN.



Die Wirtschaftsförderung kümmert sich um Unternehmen und Fachkräftegewinnung.

FOTO: SCHMIDETZKI

Zudem ist die Region über die Weser und indirekt den Mittellandkanal, Bahnverbindungen und ausgebauten Bundesstraßen in alle vier Himmelsrichtungen erschlossen. Engagierte Fachkräfte mit hoher Identifikation mit dem Standort sind bei den Unternehmen beschäftigt. Sie können sich in der Gegend wohlfühlen, weil die beeindruckende Kultur- und Naturlandschaft für hervorragende Lebensqualität sorgt.

Damit das so bleibt, sieht die

WIN die Fachkräftesicherung als einen Schwerpunkt der Tätigkeit. Gemeinsam mit vielen Akteuren aus dem Wirtschaftsraum Mittelweser gibt es verschiedene Projekte.

Die Kampagne „nienburg.mittelweser – einfach lebenswert“ soll Bewerberinnen und Bewerbern – auch potenziellen – die Vorzüge der Region näher bringen und den Menschen vor Ort ein positives Selbstverständnis geben.

Unter dem Titel „pro-Ausbildung“ steht die Kommunikati-

on und Abstimmung verschiedener Maßnahmen zum Thema Ausbildung, insbesondere die Vorstellung von Ausbildungsberufen.

In einem dreistufigen System von der Vorstellung des Unternehmens, einem Gespräch mit den Azubis bis hin zum Praktikum möchte die „Duale, kommunale Nachwuchsoffensive“ Schülern den Übergang von der Schule zum Beruf erleichtern.

Mit der Broschüre „Mein Weg zum Traumberuf – eine Übersicht für Abiturienten“ sollen Abiturienten und Abiturientinnen bei der Berufswahl unterstützt und das breite Angebot vom dualen Studiengang bis zum dualen Studium im Handwerk vorgestellt werden. Außerdem greifen die Wirtschaftsförderung und viele Unternehmen auch besondere Themen wie die Ausbildung in Teilzeit auf, um allen Menschen einen Ausbildungsplatz zu ermöglichen.

nis

Gemeinsam Zukunft gestalten

Wir bringen Sie weiter!

Arbeit - Ausbildung - Qualifizierung - Personalsuche



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Nienburg - Verden
bringt weiter.

GM meyer gustav
über 135 Jahre...
MALEREIBETRIEB · GLASEREI · AUTOLACKIEREREI

WIR STELLEN EIN

- Maler-Lackierergesellen (m/w/d)
- Maler-Lackiermeister (m/w/d)

zu sofort oder später

0 50 23 98 070

www.gm-meyer.de

WESER WERTSTOFF
GESAMTHEIT WIRD

Du suchst uns? Wir suchen Dich!

Mach bei uns Deine Ausbildung zum **Berufskraftfahrer (m/w/d)**

Wir bilden aus!

Direkt bewerben!

weserwertstoff.de

FOLGEN SIE UNS...
WWW.DIEHARKE.DE +



Dr. M. Podehl M.Sc., M.Sc. | J. P. Schwäbe | A. Brinkmeier | Dr. M. Sollich
ZAHNÄRZTE

Liebe Patientinnen und Patienten, wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein friedliches Weihnachtsfest und ein frohes Neues Jahr.

Ihr Praxisteam und Praxislabor

Dr. M. Podehl, M.Sc., M.Sc.

Tätigkeitsschwerpunkt:
Implantologie
Implantatprothetik

A. Brinkmeier

Tätigkeitsschwerpunkt:
ästhetische Zahnheilkunde
Endodontie
Kinderzahnheilkunde

J. P. Schwäbe

Tätigkeitsschwerpunkt:
Endodontie

Dr. M. Sollich

Tätigkeitsschwerpunkt:
Parodontologie
Implantologie

abdruckloser Zahnersatz (Cerec) | 3D-Röntgen
eigenes Meisterlabor im Haus | zertifizierte Prophylaxe

Große Drakenburger Str. 7 | 31582 Nienburg IT 05021-600360
www.zahn-nienburg.de



Heim VORTEIL



GTÜ VERTRAGSPARTNER
Prüfstellen im Landkreis Nienburg

KFZ-Prüfstellen im Landkreis Nienburg
 Wir führen u. a. Hauptuntersuchungen und Änderungsabnahmen an Ihrem Fahrzeug durch.

Hassel Öffnungszeiten:
 Mo. – Fr.: 13 – 17 Uhr

Stolzenau Öffnungszeiten:
 Mo. – Do.: 9 – 12.30 Uhr, 14.30 – 17 Uhr
 Fr.: 9 – 12.30 Uhr, 14.30 – 18 Uhr

Nienburg Öffnungszeiten:
 Mo. – Fr.: 9 – 18 Uhr
 1. Samstag im Monat: 9 – 13 Uhr

Hassel Heidhüser Straße 18 27324 Hassel Tel.: 0 42 54/6 49 83 32	Stolzenau Schinnaer Landstraße 18 31592 Stolzenau Tel.: 0 57 61/9 08 48 40 ps.stolzenau@gmail.com	Nienburg Verdener Landstraße 151 31582 Nienburg/Holtorf Tel.: 0 50 21/92 24 45
--	--	--



Karneval ist besonders in Stolzenau hoch im Kurs: Da feiert selbst der Nachwuchs schon ordentlich mit.

FOTO: SCHMIDETZKI

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n

Zimmerermeister/in (m/w/d)

Aufgaben

- Planung und Umsetzungsbegleitung von Zimmererarbeiten
- Konstruktions- und Detailplanung
- Kundenberatung u. -betreuung bei Fragen zu Sanierung u. Neubau
- Bauleitung und -überwachung
- Aufmaßerstellung / Arbeitsvorbereitung

Ihr Profil

- Fundierte Kenntnisse i. d. Planung u. Umsetzung von Zimmererarbeiten
- CAD- und Abbundkenntnisse
- Führerschein Klasse B/BE

Meier & Stegemeier – Zimmerei und Holzrahmenbau Dacheindeckung
 Stegdamm 1a • 31606 Warmsen-Bohnhorst

Bewerbungen an meier-stegemeier@t-online.de oder telefonisch (05767) 93015

MEIN TAG IST BESSER MIT RADIO MITTELWESER.

Feiern durch alle Jahreszeiten

Im Landkreis Nienburg ist reichlich was los – und für jeden Geschmack etwas dabei

Landkreis. Die Menschen im Landkreis Nienburg verstehen es, zu feiern. Vom Karneval bis zu Weihnachtsmärkten bestehen in der gesamten Region zahlreiche Möglichkeiten, sich mit Freunden zu treffen, Bekannte nach langer Zeit wiederzutreffen und als Zugezogener Kontakte zu knüpfen.

Den Auftakt der großen Partys bildet der Stolzenauer Karneval vom 8. bis 12. Februar. Der lange Umzug durch den Ort bildet dabei den traditionellen Abschluss.

Live-Musik in mehreren Bars, Kneipen und Restaurants ist am 2. März in der Nienburger Innenstadt zu erleben. Beim „Gassenhauer“ zahlen Gäste einmalig Eintritt und dürfen dafür in jede Location.

Ende März werden an vielen Orten im Kreisgebiet Osterfeuer brennen – mal im ganz kleinen Rahmen, mal größer mit begleitendem Fest.

Der Spargel als Gemüse, das ein eigenes Gütesiegel bekommen hat, bekommt in Nienburg ein eigenes Fest – am 26. Mai rund um das Spargelmuseum an der Leinstraße.

Scheibenschießen und Schützenfeste gibt es im Landkreis viele und in fast jeder Gemeinde. Eines mit mehreren 100 Jahren Tradition wird in der Zeit vom 28. Juni bis zum 3. Juli wieder Hunderte zum Mitfeiern bewegen. Der Ausmarsch mit Schießen um die Königswürde liegt stets auf dem Montag nach Johanni (dem 24. Juni) und somit 2024 am 1. Juli. Insgesamt wird fast eine Woche gefeiert.

Freunde mittelalterlichen Treibens kommen beim Katharinenmarkt in Hoya am Wochenende 21. und 22. September zusammen. Handwerker, Gaukler, Händler und Spielleute treffen sich alljährlich zu Ehren der Tochter von Graf Otto III.

Zig Bands spielen beim Nienburger Altstadtfest 26. bis 29. September auf verschiedenen Bühnen in der Innenstadt; dabei sind sowohl international bekannte Stars als auch lokale Künstlerinnen und Künstler. Einen festen Platz beim Altstadtfest hat auch der große Flohmarkt am Samstagmorgen.

Hinzu kommen Frühjahrs- und Herbstmärkte, Gewerbe-schaufen, Basare und Weihnachtsmärkte bis die Kreis Nienburger bei Silvesterpartys zusammen auf die kommenden Pläne anstoßen.

Von Kleinkunst bis ganz zur großen Oper

Vielerorts bekommen Unterhaltung, Kultur und Geschichte im Landkreis Nienburg Platz



Das Nienburger Theater auf dem Hornwerk.

FOTO: HAGEBÖLLING

Landkreis. Und die Kultur: Vom eher kleinen Dorfgemeinschaftshaus bis zum großen, mehr als 600 Zuschauer fassenden, Theater sind im Landkreis Nienburg jede Menge Orte der Kultur vorhanden.

1989 wurde das Nienburger Theater erbaut und bot seither namhaften Künstlern und großen Orchestern eine Bühne.

Direkt nebenan befindet sich das Kulturwerk – deutlich kleiner, dafür mit dem Fokus auf Kleinkunst und Musik. Doch auch Theater und Diskussionsrunden gibt es dort.

Viele örtliche Theatergruppen bieten im Landkreis zudem Jahr für Jahr ein Programm, mit dem sie häufig auch die plattdeutsche Sprache am Leben halten. In Stöckse und Marklohe gibt es überdies eigene Freilichtbühnen, die im Sommer Ziel vieler Zuschauer sind.

Kulturscheunen in Estorf und in Liebenau, die Kleinkunst-diele Bücken, die „Ole Schüne“ in Drakenburg, die Alte Kapelle in Haßbergen, das Kulturzentrum Martinskirche in Hoya, das Binderhaus in Rodewald und das Bürgerhaus in Uchte sind nur einige Orte, an denen es kulturell im Landkreis „hoch her“ geht.

Museen mit unterschiedlichen Schwerpunkten gibt es vielerorts zusätzlich. In der Kreisstadt bieten die Museen am Fresenhof sowie das Quaet-Faslem-Haus mit Biedermeiergarten, Lapidarium und Spargelmuseum diverse feste und wechselnde Wanderausstellungen an.

Außerdem hat sich an der Langer Straße, mitten in der Altstadt, das Polizeimuseum Niedersachsen angesiedelt. Diverse Heimatmuseen, die ihren Fokus auf regionale Geschichte legen, ergänzen das Angebot für Kultur und Veranstaltungen. Für Cineasten sind außerdem die Kinos in Nienburg und Hoya Anlaufpunkte.

ZWEIRADHANDEL KAPPEL & LANGE

KOMM INS TEAM

2-Rad-Mechaniker/ Mechatroniker (m/w/d)

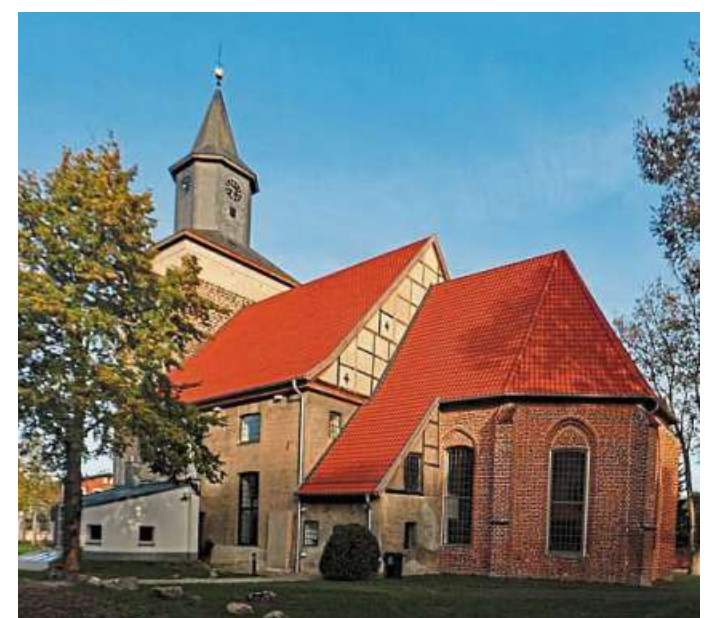
Mehr Infos auf www.kappel-lange.de

24h BETREUUNG für eine höhere Lebensqualität

AUS NIENBURG

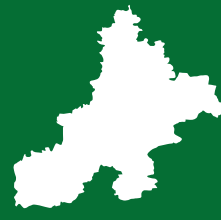
- Das Leben wieder mehr genießen - liebevolle Pflege und Fürsorge im eigenen Zuhause.
- Wir vermitteln Ihnen zuverlässige, erfahrene, deutschsprachige Pflegekräfte aus Polen.
- Fürsorgliche Zuwendung und Rundumversorgung auf privater Basis.
- Optimale häusliche Betreuung und Pflege mit sehr hohem Qualitätsstandard.

WIR BERATEN SIE GERNE: **01 56 | 78 41 75 94**
 info@pflagedienst-24stunden.de www.pflagedienst-24stunden.de



Das Kulturzentrum Martinskirche Hoya.

FOTO: MITTELWESER-TOURISTIK



Heim VORTEIL



Passgenaue PV-Anlage pachten: das Haus ist versorgt, das E-Auto betankt und die Kosten stabil.

Im ersten Moment klingt es zumindest erstaunlich: Man tut konkret etwas für den Klimaschutz und braucht gleichzeitig kaum Gedanken an steigende Strompreise verschwenden. Aber das geht. Möglich macht dies ein Angebot der Nienburg Energie. „Klimaschutz und Lebensqualität schließen einander nicht aus“, bringt Christine Schneegluth, Prokuristin der Nienburg Energie GmbH, eine persönliche Überzeugung auf den Punkt. „Es braucht lediglich intelligente Lösungen.“ Eine solche Lösung bietet unser Programm „Solarsysteme für Ihr Zuhause“ (wobei „Zuhause“ gewerbliche Kunden keineswegs ausschließt). Es funktioniert ganz einfach: Wir installieren auf ihrem Hausdach eine passgenaue PV-Anlage. Die müssen sie nicht kaufen, sondern pachten diese von uns. Den erzeugten

Strom verbrauchen sie zunächst einmal selbst. Strom, den sie tagsüber nicht selbst nutzen, speisen sie entweder ins öffentliche Netz oder „lagern“ ihn in einem Batteriespeicher, um ihn abends bzw. bei schlechtem Wetter einzusetzen oder um ihr E-Auto zu laden. Wird der Strom nicht in das öffentliche Stromnetz eingespeist, sondern selbst verbraucht oder gespeichert, verlieren hohe Strompreise vollends ihren Schrecken. Und auch die Klimabilanz kann sich sehen lassen: Bei einem leicht zu erzielenden Ertrag von rund 5.000 kWh pro Jahr erspart die PV-Anlage der Natur den Ausstoß von etwa 2400 kg Kohlendioxid. Betriebswirtschaftlich sinnvoll ist das Ganze für beide Partner – Kunde wie Nienburg Energie. Grundlage ist immer die individuelle Beratung. Und die gibt es von uns

vor Ort. Wir errechnen die für den konkreten Bedarf und die örtlichen Gegebenheiten beste Anlagengröße. Überzeugt das Angebot, zahlt der Kunde künftig nur noch eine monatliche Pacht – egal, wohin die Strompreise klettern. In der Pacht enthalten sind neben der Installation auch Wartung, Versicherung und wenn notwendig Reparaturen. Interessant ist das Paket aber nicht nur mit Blick auf neue Anlagen: Wer über eine ältere PV-Anlage verfügt, die absehbar aus der EEG-Förderung fällt, kann ebenfalls profitieren – indem nämlich der erzeugte Strom für den Eigenverbrauch gespeichert wird. Auch dazu beraten wir gern. **Informationen gibt es unter www.stadtwerke-nienburg/produkte/photovoltaik oder telefonisch unter (05021) 9775-0.**

SOLARSYSTEME FÜR IHR ZUHAUSE

UNABHÄNGIG MIT PHOTOVOLTAIK



KLIMA-FREUNDLICH UND NACHHALTIG



T: 05021 97750
STADTWERKE-NIENBURG.DE

NIENBURG ENERGIE

Breitbandausbau geht voran

96 Prozent der Haushalte im Kreis Nienburg surfen mit über 30 Mbit/s

Landkreis. Der Breitbandausbau im Landkreis Nienburg schreitet voran. Im Zuge des sogenannten „5. Förderaufrufes“ konnten 7968 Haushalte und 48 Unternehmen mit „schnellem Internet“ von mindestens 50 Mbit/s versorgt werden. Sämtliche kreisangehörigen Kommunen waren beteiligt.

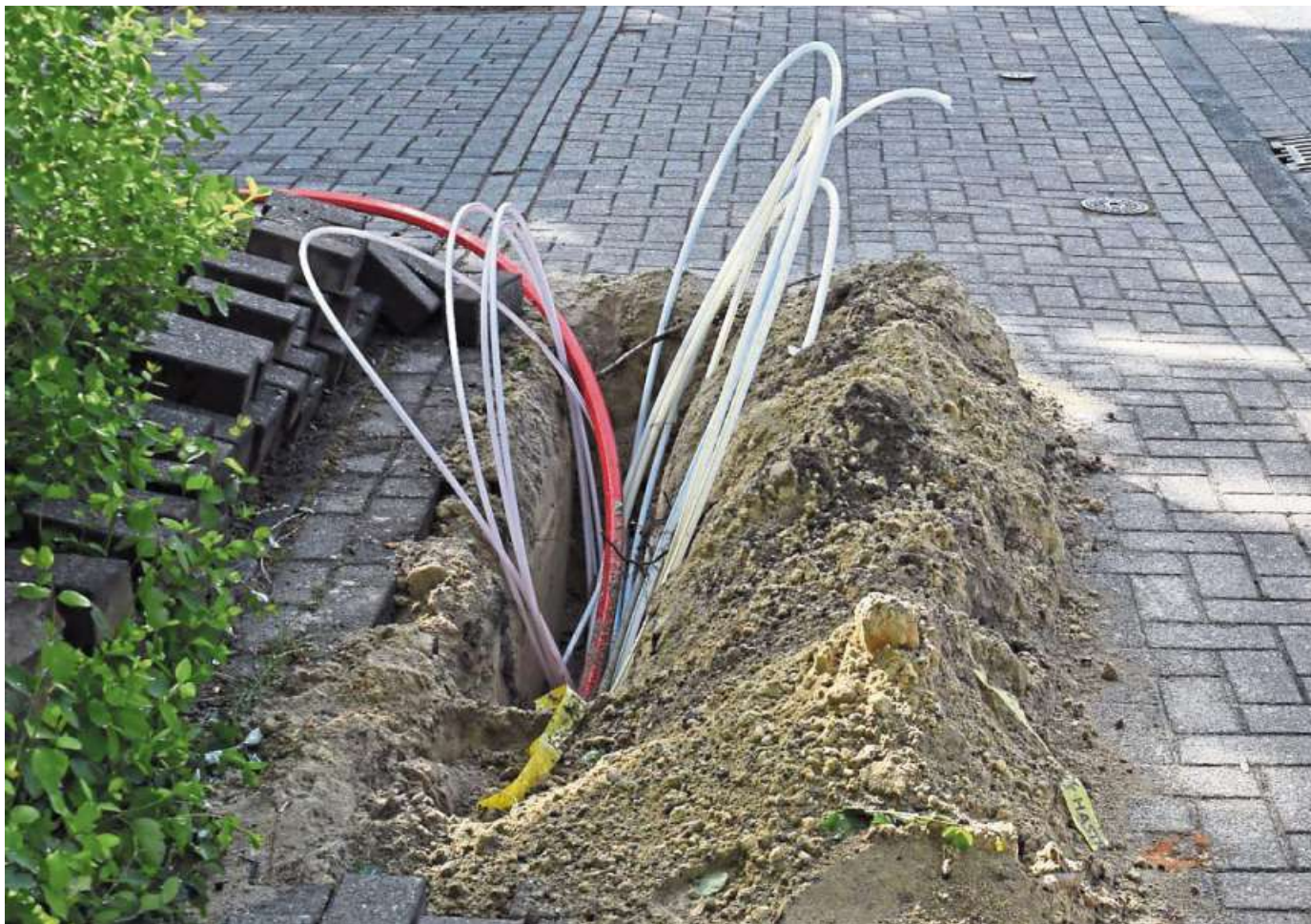
Der Ausbau mit dem Anbieter Northern Access wurde mit insgesamt knapp 30,3 Millionen Euro, die zu großen Teilen aus Fördermitteln von Bund (rund 15,1 Millionen) und Land (etwa zwei Millionen) bestanden, finanziert. Der Eigenanteil der Kommunen belief sich auf ungefähr 8,8 Millionen Euro und der des Landkreises auf rund 4,4 Millionen Euro. Der Kostenanteil für alle Schulstandorte im Landkreis wurde vollständig vom Kreis getragen, da der Versorgung der Schulen mit Glasfaseranbindung eine hohe Priorität eingeräumt wurde.

Der Landkreis Nienburg schreibt dazu: „Leider wurden bislang erst 2165 Verträge im Bereich Privathaushalte abgeschlossen. Diese geringe Inanspruchnahme ist enttäuschend, gerade vor dem Hintergrund der erheblichen Investitionen. Es ist jedoch davon auszugehen, dass bei den stetig steigenden Anforderungen an die Internet-Verbindungen, künftig zahlreiche Neuverträge abgeschlossen werden.“

7968

Haushalte wurden im Zuge des „5. Förderaufrufes“ mit „schnellem Internet“ von mindestens 50 Mbit/s versorgt.

Es konnte bislang durch die geförderten Ausbauprojekte und eigenwirtschaftlichen Ausbau der Unternehmen insgesamt eine Versorgungsquote von rund 96 Prozent der Adres-



Der Glasfaserausbau soll weiter voranschreiten.

FOTO: HARKE-ARCHIV

sen im Landkreis Nienburg mit min. 30 Mbit/s erreicht werden.

Darüber hinaus erfolgte im März dieses Jahres der Baustart eines Ausbauprogramms „Sonderaufruf Gewerbe“, im Zuge dessen alle Gewerbegebiete im Landkreis mit schnellem Internet versorgt werden. Hier ist ein Glasfaser-Ausbau von rund 600 Adressen geplant, nachdem der Landkreis in enger Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsförderern der Kommunen entsprechende Potenziale ermittelt hat. Dieses Projekt wird von kommunaler Seite komplett vom Landkreis Nienburg bezahlt.

Insgesamt werden hier rund acht Millionen Euro in die Hand genommen, etwa 2,6 Millionen stemmt hiervon der Landkreis.

Mit Blick in die Zukunft kann erfreulicherweise festgehalten werden, dass inzwischen vier eigenwirtschaftlich tätige Dienstleister im Kreis vorhanden sind und den Breitbandausbau in verschiedenen Samtgemeinden vorantreiben. Bei diesen handelt es sich nach jetzigem Stand um „Deutsche

Glasfaser“ (Stadt Rehburg-Loccum), „Rasannt“ (SG Steimbke), „Weser Connect“ (SG Uchte) und ebenfalls „Northern Access“ (Diverse Gemeinden im Kreisgebiet).

Am derzeitigen 6. Förderaufruf beteiligen sich nur noch die Samtgemeinden Mittelweser und Uchte (Für eigenwirtschaftlich nicht abgedeckte Teile der Samtgemeindegebiete). Das europaweite Aus-

schreibungsverfahren endete im vergangenen August mit einer erneuten Vergabe an die Northern Access, die das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hatte. Im Zuge dieses Aufrufs sollen 482 Adressen inklusive 14 Mobilfunkmasten ausgebaut werden. Die Wirtschaftlichkeitslücke und damit die Förderung aus öffentlichen Haushaltsmitteln in diesem Fall beläuft sich auf rund 13,4 Milli-

onen Euro.

Aus diesen Zahlen wird deutlich, dass die Kosten pro versorgter Adresse erheblich höher liegen, als beim vergangenen Aufruf. Dies resultiert unter anderem daraus, dass die Adressdichte in den neu erschlossenen Gebieten deutlich geringer ist, sodass deutlich mehr Material- und Arbeitsaufwand pro Adresse erforderlich wird. *DH*



EVANGELISCH-LUTHERISCHER
KIRCHENKREIS
NIENBURG

GEMEINSAM VIELFALT LEBEN

In unseren Kitas leben wir durch unterschiedliche Konzeptionen unter einem gemeinsam erarbeiteten Leitbild Vielfalt.

Sprachbildung, Naturpädagogik, Bewegung, Christliche Werte, Digitales innovatives Arbeiten, Qualitätssicherung, Gesundheitsmanagement, Willkommenstage, Bezahlung nach TvöD, Betriebsrente mit geringem Eigenanteil...

Wir suchen **Erzieher & Sozialpädagogische Assistenten** (w/m/d)

ab sofort oder später mit bis zu 39 Std./Woche unbefristet, sowie **Kirchenkreisspringkräfte** mit frei wählbaren Stundenkontingenten (10 bis 39 Wochenstunden).

Ich freue mich auf Ihre Bewerbung!

Ilka Rengstorf, Päd. Leitung der Ev. luth. Kitas im Kirchenkreis Nienburg pl.kitas.nienburg@evlka.de
Weitere Infos unter: www.kita-nienburg.de



Mathias Abs
Maler- und Lackiermeister

VERTRAUEN SIE UNSEREM QUALITÄTSHANDWERK.

Ein Beruf mit Zukunft –
komm in unser Team!

Malermeister Mathias Abs
Qualität ist unser Anspruch

Südring 23 | 31582 Nienburg | 05021-894 1942 | 0173-1 93 29 35
info@kontakt-nima.de | www.kontakt-nima.de

TOMORROW STARTS TODAY

Powering today, into tomorrow. CLARIOS

Karriere bei Clarios bedeutet eine Karriere beim Weltmarktführer. Unsere 16.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entwickeln, fertigen und vertreiben fortschrittliche Batterietechnologien für nahezu jeden Fahrzeugtyp. Unter dem Markennamen VARTA produzieren wir Autobatterien, die für Qualität und zuverlässige Startkraft stehen. Deshalb fährt global mittlerweile jedes dritte Auto mit einer Batterie von uns. Für unsere Berufsausbildung am Standort Hannover suchen wir für 2024 engagierte

Auszubildende und Dualstudenten (w/m/d) zum

- Mechatroniker (w/m/d)
- Industriemechaniker (w/m/d)
- Elektroniker für Automatisierungstechnik (w/m/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (w/m/d)
- Industriekaufmann (w/m/d)
- Fachinformatiker für Systemintegration (w/m/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (w/m/d)
- Bachelor of Arts – Business Administration (w/m/d)
- Bachelor of Engineering – Maschinenbau (KT, PT, WT, MT) (w/m/d)
- Bachelor of Engineering – Elektrotechnik (w/m/d)

Eine Ausbildung bei Clarios bedeutet eine Ausbildung beim Top-Ausbildner. Du möchtest kreativ die Zukunft mitgestalten? Du möchtest eine qualitativ hochwertige ausgezeichnete Ausbildung? Du möchtest einen Arbeitgeber, der junge Menschen von Herzen unterstützt und auf über 80 Jahre Ausbildungserfahrung zurückblickt? Dann bist du bei uns genau richtig! Bewirb dich direkt per E-Mail unter Hannover-Ausbildung@clarios.com.

Für Fragen steht dir Frau Melanie Fleig gerne zur Verfügung.

Clarios
Melanie Fleig • Ausbildungsleiterin • Am Leineufer 51 • 30419 Hannover
T.: +49 511 975-1082 • www.clarios.com



CLARIOS



ZIMMERMANN
AUS TRADITION NACHHALTIG

DU FINDEST, DASS MAN ABFÄLLE UMWELTGERECHT ENTSORGEN SOLLTE? WIR AUCH!

WIR SUCHEN AB SOFORT FÜR UNSEREN STANDORT IN LIEBENAU:

- Assistenz (m/w/d) der Standortleitung
- Stellvertretende Teamleitung Sonderabfallzwischenlager (m/w/d)
- Kaufmännischer Sachbearbeiter (m/w/d)
- Berufskraftfahrer (m/w/d) im Nahverkehr

Ausbildungen 2024:

- Fachkraft (m/w/d) für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- Chemikanten (m/w/d)
- Produktionsfachkraft (m/w/d) - Chemie

Als leistungsstarker Entsorgungsspezialist für Sonderabfälle leisten wir an unseren acht Standorten in Deutschland einen wertvollen Beitrag für einen umweltgerechten und nachhaltigen Umgang mit Schad- und Gefahrstoffen. Wir sehen uns in der Verantwortung, Abfallmengen zu reduzieren und wiederverwertbare Stoffe in den Wirtschaftskreislauf zurückzuführen. Wir suchen daher Menschen, die Teil eines Familienunternehmens werden und mit uns gemeinsam für eine bessere Umwelt sorgen möchten.

Unsere Benefits:

- eine langfristige Perspektive in unserer erfolgreichen Unternehmensgruppe
- ein kollegiales und sympathisches Team in familiärer Atmosphäre
- eine vollumfängliche Einarbeitung durch das Team
- JobRad, Zuschüsse zu vermögenswirksamen Leistungen und weitere Benefits

nachhaltig | krisensicher | zukunftsorientiert



@zimmermann_gruppe

karriere.zimmermann-gruppe.com

Zimmermann Sonderabfallentsorgung Nord GmbH & Co. KG

Am Recyclingpark 12 | 31618 Liebenau
+49 5023 98301-0 | info@zimmermann-gruppe.com

Stellenangebote

Die Stadt Nienburg/Weser sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- eine*n Sachbearbeiter*in für die Wirtschaftsförderung
eine*n Dipl.-Ing. bzw. B. Sc. der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen
eine*n Sachbearbeiter*in für das Dezernat II (Fachbereich Stadtentwicklung)
eine*n Verwaltungsfachwirt*in für das Dezernat II (Fachbereich Stadtentwicklung)
eine*n Fachangestellte*n für Medien- und Informationsdienste für die Stadtbibliothek Posthof

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.nienburg.de/stellen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Stadt Nienburg / Weser • Marktplatz 1 • 31582 Nienburg

Stadt Neustadt a. Rbge.



- Sachbearbeitung Gremienbetreuung, A 10 NBesG/ EG 9 b TVöD
Staatlich anerkannte/-r Erzieher/-in (m/w/d), EG S 8a TVöD
Sprachförderkraft, EG S 8b TVöD

Nähere Informationen und weitere Stellenausschreibungen finden Sie auf www.neustadt-a-rbge.de/jobs

Bei der Samtgemeinde Siedenburg sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

- Leitung des Teams Finanzen (m/w/d)
mehrere Reinigungskräfte (m/w/d)

Den vollständigen Ausschreibungstext mit ausführlichen Informationen zum Stellenangebot finden Sie auf unserer Internetseite www.siedenburg-online.de.

Für ein Objekt in Rehburg-Loccum (Bahndamm) suchen wir zuverlässiges

REINIGUNGSPERSONAL

(m/w/d) Mo-Fr: 05:00 - 11:00 Uhr / Teilzeit



WISAG - Frau Rex - 0173 / 5620914

Immobilien



Lichtenberg & Steinbrenner GmbH

Tel 05021 917171

Mühlentorsweg 15 | Nienburg www.immopartner-nienburg.de

ANNAHMESCHLUSS

STELLENANZEIGEN

am Sonnabend ist jeweils Donnerstag 16.00 Uhr



Bekanntschaffen

Attraktive Margot, 75 J., anschlussfähig, herzlich u. zärtlich, bin leider schon verwitwet und lebe ganz allein in meiner Wohnung...

An- und Verkauf



Kaufe ALLES vom Militär, Orden, Dolche, Postkarten, Briefmarken, Soldatenfotos, Alben + Schallplatten

Oma sucht: alle Arten v. Zinn und Porzellan, Römergläser, Silber, Modeschmuck, jegliche Art v. Münzen und Taschenuhren

Tiefpreise f. Trapezbleche u. ISO-Paneele
Telefon (0 51 38) 6 01 56 70

Modellbahner suchen Eisenbahn & Zubehör. Anlage oder Sammlung. Auch Modellfahrzeuge usw.

Verk. Ski-Dachgepackträger Thule + Träger für Relling; Schneeketten unbenutzt f. Tiguan

Weihnachtsbäume aus Heidhausen, Nordmannentannen, Verkauf: Mo-Fr. 15-17, Sa. 10-16, So. 10-12 Uhr, A. Kobow, 0171/7982679

Weihnachtsgänse, Schlachtermin 22.12., bratfertig zu verkaufen.

Gänse und Flugenten aus Freilandhaltung bratfertig abzugeben

Brennh. selber machen, Birke, 39,-€/RM, Raum Steyerb., 0176-227 677 68

1A premium Kaminholz ab 75€ pro Srm Schäfer Forstdienstleistungen

Brennholz, Nadelholz zu verkaufen.

www.dieharke.de

Tiermarkt

Border-Collie-Welpen, geimpft u. gechipt., 15 Wo., zu verkaufen.

Ich stelle mir das Sterben vor, so wie ein großes, helles Tor, durch das wir einmal gehen werden.

... doch eh nicht jemand wiederkehrt und mich eines Bess'ren belehrt, möcht ich mir dort den Himmel denken.

Reinhard Mey

Jeder, der ein Stück des Weges mit ihr gegangen ist, weiß, was wir verloren haben.

Helga Weber

geb. Grote

* 02. 11. 1948 † 10. 12. 2023

In Liebe

Klaus und Rosa mit Jonas und Finn
Jochen und Michèle mit Timon und Marius
Kathrin
Jörg und Agnes mit Jakob sowie alle, die dich gern hatten

Die Urnentrainerfeier findet am Freitag, dem 22. Dezember 2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rethem statt.

Die Beisetzung erfolgt im Anschluss im engsten Familien- und Freundeskreis.

Anstelle von Blumen und Kränzen würden wir uns über eine Spende freuen, die wir an ehrenamtliche Einrichtungen weitergeben möchten.

Bestattungshaus Körner



Was du für uns gewesen, das wissen nur wir allein; hab Dank für deine Liebe, du wirst uns unvergessen sein.

Renate Scheef-Lindhorst

geb. Krön

* 29. 1. 1948 † 29. 11. 2023

In tiefer Trauer:

Günter Lindhorst
Anna Lindhorst mit Phil
Ann Christin Lindhorst
Sascha Lindhorst
Sven Scheef

31618 Liebenau, Waldsiedlung 4a

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Heute bereits vorsorgen! Grabpflege gemeinsam mit der Natur!

Schlossstraße 14, 31618 Liebenau
Verwaltung: Lönsweg 2a, 31618 Liebenau

Tel.: 05023 537 08 40
info@waldfriedhof-eickhof.de
www.waldfriedhof-eickhof.de



Statt Karten



Anita Felix
† 3. 12. 2023

Wir sagen Danke allen, die uns mit der Trauer nicht allein ließen, die ihr Mitgefühl auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und verstehen, was wir verloren haben.

Im Namen aller Angehörigen:

Thomas, Elsbeth, Sieglinde und Jutta

ERINNERUNG ONLINE TEILEN



Maler- und Lackierarbeiten | Tapezierarbeiten | Fußbodenarbeiten | Objektbeschriftungen | Schimmelpilzsanierung | Restaurierungen | Sandstrahlarbeiten | Wärmedämmverbundsysteme | Wärmebildkamera | Graffiti-entfernung | Reparaturverglasung | Markierungsarbeiten

Automarkt

Verschiedenes

Ankauf Krafträder

SUCHE !!!

Mofa, Moped, Motorrad, Roller. Auch alt/defekt Zustand egal. Bitte einfach alles anbieten. Vielen Dank! TEL: 0179-6995854

Roller, Mopeds, Motorräder, Aufsitzmäher gesucht. Auch defekt. (0 51 21) 2 06 88 83

Ankauf PKW

KAUFE AUTOS JEDER ART mit vielen KM, Unfall, Defekt auch Busse, Gelände- u. Unfallwagen. Tel. (01 72) 54 34 35 9

Kaufe Gebraucht- u. Alt-KFZ. Tel. Borstel (0 42 76) 96 22 66 Hdl.

Campingfahrzeuge Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Tel. (0 39 44) 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Camper sucht Wohnmobil oder Wohnwagen 0152/25754905

Campingfahrzeuge Verkauf

Holiday Heinz & Linse Reisemobile - Wohnwagen Verkauf - Vermietung Vorzelte & Campingzubehör



Silvester 2023

ZUM HIBBENER EUTER Frühbucher bis 15.12 - 69€ später 79€

Haushaltshilfe kurzfristig gesucht Ca. 2-3 Stunden pro Woche. Bodenpflege, Fensterpflege, gelegentliche Einkäufe.

- Haushaltsauflösung
Entrümpelungen
Entsorgung aller Art

Erlidige sämtliche Garten- und Außenanlagenarbeiten. Gute & saubere Arbeit. Telefon (0 57 65) 9 42 66 25

www.dieharke.de

Erlidige sämtl. Arbeiten rund ums Haus: Garten-, Maurer- u. Pflasterarbeiten, Renovierung und Reinigung.

Ausbildungsplatzangebote

Komm in unser Team und absolviere ab 01.08.2024

eine Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

- Fachrichtung Kommunalverwaltung -

Einstellungsvoraussetzung ist mindestens der Sekundarabschluss I.

Deine Bewerbung richtest Du bitte bis zum 07.01.2024 an die Samtgemeinde Heemsen, Wilhelmstr. 4, 31627 Rohrsen oder auch gern per E-Mail an shopmann@heemsen.de.

Noch Fragen? Auskünfte erteilt gerne Sabine Hopmann (Tel. 05024/9805-30).



Stellenangebote

Die WÖLTJEN GRUPPE ist bundesweit und in Europa in den Arbeitsfeldern WASSER - UMWELT - ENERGIE aktiv.



Neben hoch spezialisierten Umwelt-Dienstleistungen und Explorationen in Boden und Fels bieten wir auch die komplette Errichtung von modernen Wärmepumpenanlagen an und leisten hiermit einen wertvollen Beitrag zum Schutz der Umwelt...

WORK FOR BETTER LIFE

DIE NIEDERLASSUNG NORD/OST sucht sofort:

WÖLTJEN UMWELTECHNIK m/w/d

Wartung und Betreuung von Filteranlagen zur Reinigung unserer Grundwasserreserven

WÖLTJEN ENERGIETECHNIK m/w/d

Wartung und Betreuung von erdgekoppelten Wärmepumpenanlagen. Wir planen und bauen die Gebäudeenergieversorgung der Zukunft.

WÖLTJEN BOHRTECHNIK m/w/d

Betrieb von vollhydraulischen LKW-Bohranlagen als Geräteführer, Maschinenführer Geomechaniker oder Helfer

MITARBEITER/MONTEURE m/w/d

(Schlosser, Elektro, Maschinenbau) Für den hiesigen Raum und Norddeutschland

Wir bieten überdurchschnittliche Löhne und Sonderleistungen sowie ein sehr gutes Betriebsklima und Teamwork.

Ihre Kurzbewerbung wird selbstverständlich vertraulich behandelt.

Umwelt & Energie GmbH & Co. KG

Auf dem Kampe 3a • 31582 Nienburg dirk.fennekoldt@ub-woeltjen.de • Tel. 05021 - 6039 10



Zur Verstärkung unseres Logistik-Teams suchen wir:

Speditions- oder Industriekaufmann/ Disponent (m/w/d)

in Vollzeit für unseren eigenen Fuhrpark

Ihre Aufgaben

- Kommunikation mit Fahrern, Speditoren und Kunden
Tourenplanung/-optimierung
Erstellen von Auswertungen
Betreuung des Tagesgeschäfts

Ihr Profil

- Abgeschl. Ausbildung zum Speditionskaufmann (m/w/d), ideal auch für Berufseinsteiger, oder Industriekaufmann (m/w/d) mit Berufserfahrung im Bereich Logistik
Leistungsbereitschaft
Selbstständiges Arbeiten
Sicherer Umgang mit MS Office

Bewerbungen an: Frikoni Food GmbH & Co. KG Domänenweg 14, 31582 Nienburg Herr Felix Krone Tel. 0 50 21 / 96 38-14 E-Mail: bewerbung@frikoni.de



FOLGEN SIE UNS...

WWW.DIEHARKE.DE +



Der Kirchenkreis Nienburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das neue Projekt „Werkstatt(t)raum-Interkulturelles Kreativ-Atelier für Frauen“

eine Sozialpädagogin oder Sozialarbeiterin m/w/d für 30 Wochenstunden, zunächst befristet auf 3 Jahre.

Wir wünschen uns eine Fachkraft, die

- über Organisationstalent und kreative Fähigkeiten verfügt
Erfahrung in interkultureller Gruppenarbeit mitbringt
Inhalte motivierend und gruppenpädagogisch vermitteln kann
Netzwerken und Methoden der Öffentlichkeitsarbeit beherrscht

Wir bieten

- ein interessantes Arbeitsfeld
flexibles und eigenständiges Arbeiten
die Einbindung in das interdisziplinäre Team des Diakonischen Werkes
Vergütung gem. S 11b SuE TVöD (VKA) + ZVK + Fortbildungsmöglichkeiten

Ein loyales Verhalten gegenüber der evangelischen Kirche setzen wir voraus.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte an folgende Adresse richten:



Diakonisches Werk Kirchenkreis Nienburg z. H. Frau Schaper, Friedrichstraße 20, 31582 Nienburg Tel.: 05021 - 979612 oder Marion.Schaper@evlka.de

Informationen zum Konzept finden Sie unter: www.dw-nienburg.de

INVENTURVERKAUF

...WIR BRAUCHEN PLATZ
FÜR DIE NEUE KOLLEKTION!

VIELE
AUSSTELLUNGS-
STÜCKE BIS ZUM
1/2 PREIS

* ALLES ABHOLPREISE, ZWISCHENVERKAUF VORBEHALTEN,
NICHT MIT ANDEREN AKTIONEN KOMBINIERBAR,
LIEFERUNG GEGEN GERINGEN MEHRPREIS

COUCH-
TISCHE

%

SCHLAFSOFAS

%

SOFAS &
GARNITUREN

%

RELAX- &
TV-SESSEL

%

IN
ALLEN
FILIALEN

ALLES WAS
IHR KAUFT
BRAUCHEN
WIR NICHT
ZÄHLEN!

2-motorisch mit
Aufstehhilfe.



1098 €
Sessel

2-motorisch mit
Aufstehhilfe.



1098 €
Sessel

2-motorisch mit
Aufstehhilfe.



1298 €
Sessel

FERNSEHSESSEL ALS LAGERWARE

Für alle Neubestellungen gilt weiterhin:

BEI LIEFERUNG DER NEUEN GARNITUR NEHMEN WIR IHRE ALTE GLEICH MIT

1000.- €
FÜR IHR ALTES SOFA*

+++ BEIM KAUF EINES NEUEN! +++

* AB EINEM EINKAUFSWERT VON...

1499 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	350 EURO
1999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	450 EURO
2999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	700 EURO
3999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	850 EURO
4999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	1000 EURO

Ausgenommen sind reduzierte Ausstellungsstücke,
Werbe- & Aktionspreise sowie Abholpreise. Nur bei Vertragsabschluß verrechenbar. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Prämie ist bei den Prospekt und Anzeigenpreisen bereits berücksichtigt.

POLSTER-TAUSCH-
PRÄMIE



Polster
mohr

Da fährt man hin...

Inh. Ingo Mohr

Unsere
Öffnungszeiten:

Siedenburg
Mo-Fr 9:30-18:00
Sa 10:00-13:00

Nienburg
Mo-Fr 9:30-18:00
Sa 10:00-16:00

Siedenburg

Polsterhaus (Verkauf)
Fabrikation & Polsterei
Bahnhofstraße 21 | 27254 Siedenburg
Telefon (04272) 1458

Nienburg

Polstercenter (Verkauf)
An der Stadtgrenze 2A | 31582 Nienburg (Weser)
Telefon (05021) 8869066